Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof . Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 46 | Nr. 13 | DOPPELAUSGABE Weihnachten 2021 / Januar 2022

Weihnachten im kleinen oder großen Kreis

Familiäres Fest im Zeichen der Pandemie: Ein Blick in Neckarauer Wohnzimmer

Mit dem von Diringer & Scheidel gestellten Baum wird der Neckarauer Marktplatz weihnachtlich. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest: Das wünschen sich die Kleinen und die Großen, wenn das Jahresende naht. Tage der Einkehr und Besinnung sollen es sein. Auch in diesem Jahr gilt das in besonderem Maße, wenn Fest und Jahreswechsel im kleineren Kreis verbracht werden. Traditionen und Bräuche spielen darum eine noch größere Rolle. Aber wie sieht das genau aus? Die NAN haben einen Blick in Neckarauer Wohnzimmer geworfen.

„Entweder am 23. nachmittags oder am 24. Dezember vormittags schmückt meine Frau zusammen mit den Kindern den Weihnachtsbaum. Wenn ich Zeit habe (was oft nicht der Fall ist), bin ich dabei. Der Baum hat neben dem traditionellen Schmuck inzwischen keine richtigen Kerzen mehr, sondern elektrische", erzählt Tobias Hanel. „Das Essen und die Bescherung müssen am Heiligen Abend immer so geplant werden, dass es zwischen die Gottesdienste passt", so der Pfarrer der evangelischen Matthäusgemeinde. Am 24. Dezember gibt es bei Hanels dann abends traditionell Hamburger. „Vor der Bescherung bekommen wir es meistens noch hin, zwei bis drei Weihnachtslieder zu singen, bevor sich die Kinder auf die Geschenke stürzen", lacht Hanel. Der Rest des Abends ist gemütlich, „dieses Jahr habe ich keinen Spätgottesdienst, wir beschäftigen uns mit den Geschenken, telefonieren mit Verwandten und haben eine gute Zeit miteinander".

Einen Weihnachtsbaum und eine Familienfeier gibt es bei Pfarrer Martin J. Wetzel nicht. „Im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes stehen für mich – sowohl was die inhaltliche Bedeutung angeht, wie auch was den Aufwand für die Vorbereitung und Durchführung angeht – die Weihnachtsgottesdienste mit der Gemeinde: die Christmetten an Heiligabend und in der Heiligen Nacht, der festliche Gottesdienst am 1. Weihnachtstag und der Ausklang mit der Vesper am Abend des 25. Dezember. Es ist eine große Freude, an diesem Tag das Evangelium verkünden zu dürfen", bekennt der katholische Seelsorger. „Häufig suchen an diesen Tagen auch mehr Menschen als sonst über Telefon oder an der Pfarrhaustür ein seelsorgerliches Gespräch oder eine konkrete Hilfe", berichtet Wetzel, der auch von einer persönlichen Tradition erzählt: „Irgendwann am 24. Dezember muss ich eine Aufnahme von Bachs ‚Weihnachtsoratorium' hören, um in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen."

Und wie ist Weihnachten in einem „weltlichen" Haushalt? „Seit Geburt unserer Tochter wird Weihnachten immer bei uns zu Hause stets in familiärer Runde mit großem Weihnachtsbaum und einem leckeren Essen gefeiert", erzählt Claudia Küstner. „Meine Eltern sind da, früher waren bis zu deren Tod auch die Schwiegereltern dabei, inzwischen sind nicht nur unsere Tochter, sondern auch Schwiegersohn und Enkel da. Den Weihnachtsbaum stellen und schmücken wir schon zwei bis drei Tage vorher, um an Heiligabend keinen Stress zu haben. Denn an diesem Tag ist dann noch die Festtagstafel zu richten (mein Part) und das Essen vorzubereiten. Mein Mann und ich wählen frühzeitig das Essen aus, es gibt immer etwas Besonderes. Das Kochen übernimmt aber dann meistens mein Mann, ich unterstütze in der Regel nur und bereite alles andere vor und erledige den Einkauf. Arbeitsteilung halt", lacht die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine, die weiter erzählt: „Wir treffen uns dann meistens am späten Nachmittag und genießen den Abend in familiärer Runde. Dazwischen wird dann beschert und später kommt eventuell noch Besuch vorbei."

Für viele Menschen gehören Gottesdienst und Christvesper an Heiligabend dazu. Allerdings stehen auch die weihnachtlichen Zusammenkünfte unter Corona-Vorzeichen. Dabei sein ist aber trotzdem für alle möglich. Der Gottesdienst aus der Markuskirche beispielsweise wird am 24. Dezember ab 17.30 Uhr live über den YouTube-Kanal übertragen. Weihnachten im kleinen und doch großen Kreis. *nco*

TOP-THEMEN

Fahrlachtunnel: Projektgruppe und Brandrauchversuche Seite 3

Keine Fahrradstraße zwischen Rheinau und Neckarau Seite 6

Zurückgeblättert: Zehn Jahre Pfarrer Tobias Hanel Seite 7

Blick zurück: Ein Jahr in Bildern Seite 9

Stadtteil-Portal
DIE NEUE APP
für mobile Nachrichten und mehr ...

„Filialen, die dieses Potenzial nicht haben, schließen wir deshalb"

Protest gegen die Schließung der Post/Postbank in der Rheingoldstraße

NECKARAU. Seit vielen Jahrzehnten existiert im Ortszentrum von Neckarau in der Rheingoldstraße 16 eine Filiale der Deutschen Post/DHL zusammen mit einer Filiale der Postbank. Die soll jetzt geschlossen werden, denn die Deutsche Bank als Eigentümerin der Postbank dünnt bundesweit das Filialnetz der Postbank deutlich aus. Bis Ende 2023 sollen 200 Filialen geschlossen werden. Das betrifft auch die Postfiliale in Neckarau, da die Post kein eigenes Filialnetz unterhält. Genauer: Postbank und Post schließen zum 19. Januar 2022; letztmalige Öffnung: Dienstag, 18. Januar 2022, von 9 bis 12 Uhr. Nicht mehr viel Zeit für einen massiven Widerstand gegen die Schließung.

Sabine Leber-Hoischen, SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Bezirksbeirätin, macht sich zum Beispiel Sorgen um die in ihrer Mobilität eingeschränkten Bürger, die nun zur privaten Postagentur am Rheingoldplatz laufen müssen. „Diese war schon jetzt gut ausgelastet. Wenn dort jetzt noch zusätzlich die Kundschaft von der bisherigen Postfiliale hinzukommt, muss mit langen Wartezeiten gerechnet werden. Das ist nicht sonderlich kundenfreundlich. Außerdem wird den Bürgerinnen und Bürgern aus Alt-Neckarau die Versorgung erschwert – das ist keine gute Entwicklung." Was sagt das Unternehmen? „Ihre Informationen, dass die Postbank ihre Filiale dort schließen wird, kann ich bestätigen.

Fortsetzung auf Seite 2

RSI IMMOBILIEN informiert:
Besitzern von Mehrfamilienhäusern empfehle ich gerade jetzt eine Abgeschlossenheitsbescheinigung (AB) einzuholen.

Rainer Stusche Immobilien
Professionelle Beratung. Faires Honorar.
Besuchen Sie mich: www.stusche-immobilien.de
Tel. 0621 122 4500 oder Mobil 0172 621 90 89

Odilienschule
Mannheim
Wir suchen ab sofort eine:n
Klassenhelfer/in
Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schülern und einem engagierten Lehrer- und Helferteam sucht ab sofort eine Klassenhelferin. Diese steht dem Lehrer im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schülern oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe. Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit dem Lehrer aus der Zusammenarbeit ergeben.
Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit besonderem Förder- oder Erziehungshilfebedarf.
Anstellung für 15 Zeitstunden pro Woche auf Minijob-Basis.
Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Odilienschule · Personaldelegation
Kiesteichweg 10 · 68199 Mannheim
bewerbung@odilienschule-mannheim.de

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung
Wir sind persönlich für Sie erreichbar unter
Tel.: 0621 / 86 24 740
ambulante Pflege
Rhein Neckar
und Aura Tagespflege
Häusliche Alten- u. Krankenpflege,
sowie Hauswirtschaft und Betreuung.
Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter
Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Odilienschule
Mannheim
Wir suchen ab sofort
Integrationshilfen
Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schülern und einem engagierten Lehrer- und Helferteam sucht ab sofort Integrationshilfen. Diese unterstützen einzelne Kinder bei der Teilnahme am Unterricht und bei der Integration ins Klassen- und Schulgeschehen.
Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit besonderem Förder- oder Erziehungshilfebedarf.
Wir stellen die Integrationshilfen nicht selbst ein. Das Jugendamt sucht passende Träger, die dann einstellen.
Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Odilienschule · Personaldelegation
Kiesteichweg 10 · 68199 Mannheim
bewerbung@odilienschule-mannheim.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

„Filialen, die dieses Potenzial nicht haben, schließen wir deshalb“

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Angebot an Post- und Paketdienstleistungen bleibt in Mannheim-Neckarau aber auch in Zukunft bestehen und wird durch eine Partner-Filiale der Deutschen Post in unmittelbarer Nähe unserer Filiale übernommen“, erklärt Oliver Rittmaier von der Postbank auf NAN-Anfrage.

Und warum wird die Filiale geschlossen? „Gerne erläutere ich Ihnen die Hintergründe, weshalb wir die Filiale schließen“, teilt Rittmaier mit: „Wie andere Institute auch prüft die Postbank auf Basis des Kundenverhaltens laufend ihr Vertriebsnetz. Durch die fortschreitende Digitalisierung beobachten wir schon länger eine deutliche Veränderung im Verhalten der Kundinnen und Kunden der Postbank. Diese Veränderungen führen dazu, dass Kundinnen und Kunden die stationären Angebote in den Filialen weniger stark nachfragen. So wurde die Filialanzahl in den vergangenen Jahren auf heute rund 750 Filialen reduziert.“ Andere, neue Zugangswege seien geschaffen worden.

Mit der Deutschen Post/DHL habe man sich darauf verständigt, die für die Jahre 2024 und 2025 vorgesehenen 100 Filialschließungen vorzuziehen – zusätzlich zu den ohnehin geplanten und vertraglich möglichen Filialschließungen bis 2023. „Mit Blick darauf hat die Postbank sich entschieden, die Filiale in der Rheingoldstraße in Mannheim-Neckarau zu schließen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Filiale werden nicht entlassen. Die durch die Schließung der Filiale entfallenden Stellen werden sozialverträglich im Rahmen bestehender betrieblicher Vereinbarungen abgebaut“, so Rittmaier weiter, der betont: „Wir schließen eine Filiale nur dann, wenn sie sich nicht mehr wirtschaftlich betreiben lässt.“

Ist denn im Vorfeld die Kundenfrequenz gemessen worden? „Entscheidend ist hier vor allem die Art der nachgefragten Leistungen, nicht die Kundenfrequenz“, erklärt der Postbank-Mitarbeiter. Genauer: Um den Kunden ein großes Filialnetz mit einem umfassenden Service bieten zu können, müsse das Verhältnis zwischen reinen Serviceleistungen und „wertschaffendem Neugeschäft“ stimmen. Sprich: „Filialen, die dieses Potenzial nicht haben, schließen wir deshalb.“ Genaue Zahlen gibt es auf Anfrage nicht: „Als bundesweit agierende Bank veröffentlichen wir keine regionalen Zahlen zu unseren Filialen, unseren Kundinnen und Kunden oder der Nutzung einzelner Produkte und Leistungen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.“

Weniger Verständnis und mehr Gegenwind gibt es von Stadtrat Bernhard Boll: „Mit der Schließung der Filiale in der Rheingoldstraße wird die Nahversorgung mit finanzieller Beratung und postalischen Dienstleistungen aus meiner Sicht empfindlich geschädigt. Es stellt sich damit auch die Frage, inwieweit die Post den gesetzlich festgelegten Grundversorgungsanspruch damit verletzt“, schreibt er Martin Fichtner, dem regionalen Politikbeauftragten Deutsche Post DHL. Eine Agentur am Rheingoldplatz könne niemals die Qualität einer Postfiliale mit einer erfahrenen Mitarbeiterschaft ersetzen. „Die Postversorgung gehört zur Grundversorgung mit bestimmten Qualitätsmerkmalen. Ich bitte Sie um Verständnis, dass bei einer absehbaren Verschlechterung dieser Qualitäten bei der Bevölkerung Widerspruch und Verärgerung entsteht. Die Schließung der Filiale bedauern Sie als Deutsche Post ja ebenso wie wir.“ *nco*

Eine Petition gegen die Schließung ist unter www.change.org zu finden.

Der Post-/Postbank-Filiale in Neckarau droht die Schließung. Dagegen gibt es Widerstand. Foto: Kranczoch

Lebenswirklichkeit im Kleinen

Historienserie: Puppenstuben und Kaufläden im Neckarauer Heimatmuseum

NECKARAU. Fünf Stück sind es – alle von Neckarauern zur Verfügung gestellt. Kleine Abbilder des großen Kolonialwarenladens, der im Heimatmuseum sogar begehbar ist. Die Rede ist von Kaufmannsläden und Puppenstuben. Einer Welt im Kleinen für die Kleinen zum Spielen. Oft auch zu Weihnachten geschenkt. „Es gab auch kleine Modegeschäfte mit richtigen Stoffen“, erzählt Norbert Staab vom Heimatverein. „Als Spielzeug im Museum zu besichtigen haben wir zwei Arten“, so Staab. Den Puppenkaufladen und den Spielkaufladen. Der mit Puppen und Warenminiaturen ist die ältere Form, seit dem frühen 19. Jahrhundert bekannt und meistens in Handarbeit hergestellt. Mit beginnender Industrialisierung hielten dann auch Miniatur-Markenartikel – manchmal sogar mit Inhalt – Einzug in die kleinen Läden. „Das hat die Lebenswirklichkeit abgebildet.“ Der Spielkaufladen kam dann in der 1950er Jahren auf, „und da konnte man selbst Kaufmann und Kunde spielen“, erzählt Staab. „Hab‘ ich selber gemacht.“ Als Zubehör gab es dann sogar Registrierkassen, Spielgeld und eine Waage. In der heutigen Supermarktzeit werden solche Kleinode nicht mehr hergestellt. Zu bewundern sind sie aber immer noch im Neckarauer Heimatmuseum. *nco*

Mit beginnender Industrialisierung hielten Miniatur-Markenartikel und kleine Waagen Einzug in die kleinen Läden. Foto: Staab

EDITORIAL

Gelegenheit zum Nachdenken

Liebe Leserinnen und Leser, auch ich habe mich getäuscht, als ich vor einem Jahr eine unbeschwerte Weihnachtszeit für 2021 prophezeite. Ein Bummel über Weihnachtsmärkte war bis vor Kurzem möglich, doch die Lage ist alles andere als entspannt. Es genügt eben nicht, nur an das Gute zu glauben; man muss auch etwas dafür tun. Das gibt Anlass zum Nachdenken. Bald werde ich auf ein halbes Jahrhundert zurückblicken können. Drei Beispiele: Vor zehn Jahren kündigte sich meine Vaterschaft schwarz auf weiß per Ultraschall an; jetzt sorgt meine Tochter für farbenfrohe Adventsdekoration. Vor 20 Jahren verpasste ich die Doktorandenfeier an der Universität Heidelberg wegen einer Teilnahme am ersten internationalen Tapir-Symposium, bei dem sich in Costa Rica Feldforscher, Studenten und Zoodirektoren aus aller Welt über diese bedrohten Huftiere austauschten. Und vor 30 Jahren ging meine Schulzeit mit dem Abitur zu Ende und ich reiste im Sommer durch Skandinavien.

In diesem Sommer traf sich unser Jahrgang zum Klassentreffen. Wir erkannten uns fast alle auf Anhieb wieder und verstanden uns sogar besser als früher. Kürzlich erfuhr ich, dass einer der Kameraden, inzwischen Schulleiter in Östringen, an Leukämie erkrankt ist. Nach einer zunächst vielversprechenden Immuntherapie ist der Familienvater nun doch auf eine geeignete Stammzellenspende angewiesen. Eine Typisierungsaktion soll helfen, einen genetischen Zwilling zu finden (Infos unter www.blutev.de). Auch ich habe mich informiert. Für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) kann sich jeder Erwachsene bei entsprechender körperlicher und psychischer Gesundheit bis zum Alter von 55 Jahren registrieren lassen. Das geht auch mit einem Abstrich-Set von zuhause. Sofern man als Spender infrage kommt, lassen sich in den meisten Fällen Stammzellen direkt aus dem Blut entnehmen. Darüber lohnt es sich nachzudenken. Auch und gerade vor Weihnachten. Vielleicht können wir so nicht nur Liebe, sondern mit etwas Glück sogar Leben schenken, wer weiß. Wir sollten bei allem aber nicht vergessen, das eigene Leben zu genießen, so lange das möglich ist..

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-nehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/21 von Dezember 2020.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3
Apotheke in der Alten Seilerei
Angelstraße 7
Papier Groß
Friedrichstraße 9
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

Wiedereröffnung hat Priorität

Fahrlachtunnel: Projektgruppe und Brandrauchversuche

MANNHEIM. Der 1994 in Betrieb genommene Fahrlachtunnel ist seit dem 3. August voll gesperrt. Die Sperrung sei notwendig geworden, da im Zuge gutachterlicher Untersuchungen Defizite in der Tunnellüftung, den Rettungswegen und weiteren sicherheitstechnischen Einrichtungen festgestellt worden seien, meldet die Stadt. „Die Stadt Mannheim ist sich der Tragweite dieser verkehrlich einschneidenden Maßnahme bewusst“, räumt Oberbürgermeister Dr. Kurz ein. „Die einspurige Öffnung des Tunnels im Notbetrieb hat für uns höchste Priorität. Um diese so schnell wie möglich zu gewährleisten, haben wir eine Projektorganisation eingesetzt, die die Vergabeprozesse und Planungsabstimmungen über mehrere Fachbereiche und Dezernate steuert.“ Die Gesamtsteuerung des Projekts Fahrlachtunnel ist im Dezernat V angesiedelt und wird von Alexandre Hofen-Stein übernommen. Unterstützt wird er von einem technischen Leiter. Diese Funktion übernimmt Alex Stork, Abteilungsleiter für Ingenieurbau und Straßentechnik im Eigenbetrieb Stadtraumservice.

Nächste Schritte: Um die einspurige Befahrbarkeit zu ermöglichen, müssen zunächst die Leistungsfähigkeit der Tunnellüftung und die Reaktion der Lüftersteuerung durch mehrtägige Brandrauchversuche getestet werden. Auf Basis der Ergebnisse dieses Tests können dann die benötigten zusätzlichen Lüfter beschafft und installiert werden. Aufgrund der Nähe zum Hauptbahnhof und der möglichen Beeinträchtigungen des Bahnverkehrs hat die Stadt auch die Deutsche Bahn über das Vorhaben informiert und die erforderliche Betra (Betriebs- und Bauanweisung) bei dem Unternehmen beantragt. Im Zuge der Brandrauchversuche wurde auch die Feuerwehr miteinbezogen, um für den Ernstfall zu üben.

Der Dummy ist von den Einsatzkräften gerettet worden.

Was waren die Erkenntnisse aus den Brandrauchversuchen im Fahrlachtunnel? „Die Auswertung der Brandrauchversuche dauert an. Ergebnisse werden erst in ein paar Wochen vorliegen“, teilt die Stadt auf Anfrage mit. Grundsätzlich lasse sich aber bereits jetzt sagen, dass die Funktion der technischen Anlagen eine gute Durchführung der Versuche ermöglicht habe. „Daraus lassen sich jedoch noch keine Ergebnisse ableiten.“

Warum wurde die Sicherheit des Tunnels nicht schon früher geprüft? „Es fanden regelmäßige Wartungen der technischen Anlagen des Tunnels statt. Hierbei wurden die Funktionen der einzelnen Gewerke geprüft und deren ordnungsgemäße Funktion festgestellt. Jedoch entsprechen die Anlagen nicht dem aktuellen Stand der Technik. Wie es dazu kommen konnte, ist Gegenstand verwaltungsinterner Prüfungen. Derzeit genießen jedoch die Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Wiedereröffnung des Tunnels Priorität“, so ein Stadtsprecher.

Wie sieht das weitere Vorgehen aus? „Neben den Brandrauchversuchen wurden in den vergangenen Wochen die Planungen für die Notertüchtigung vorangetrieben und die Baustellenerrichtung angegangen. Der in der Regel angelegte Planungsvorlauf für solche Projekte beträgt mehrere Monate. In diesem speziellen Fall bleiben hierfür jedoch nur wenige Wochen. Dennoch müssen die für uns tätigen Firmen Personal und Material im Hinblick auf eine möglichst zügige Bauausführung sorgfältig planen“, erklärt die Verwaltung. Eine einspurige Öffnung ist für Sommer 2022 geplant. *nco*

Simulierter Brand im Tunnel beim Brandrauchversuch. Fotos: Kranczoch

MEINE MEINUNG

Ich werde immer brav sein

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es ist eine Szene wie aus einem düsteren Film: Laut und furchterregend nimmt er polternd Stufe für Stufe, ruft dabei laut und hämmert schließlich gewaltig an die Haustür. Seine tiefe Stimme lässt keine Widerrede zu und er verlangt lautstark Einlass. „Bitte Papa: Einfach die Tür nicht aufmachen“, zuckt es dem Fünfjährigen durch den Kopf. Aber da ist es schon geschehen. Der Unhold bahnt sich seinen Weg durch den Flur bis ins Wohnzimmer; jeder dröhnende Schritt lässt den Kleinen mehr in sich zusammensinken, bis der riesige rote Mann vor ihm steht. „Bist du denn auch brav gewesen?“, poltert der Riese los. Der kleine Mann überlegt fieberhaft, was man vielleicht vom Himmel oben so sehen kann (und vor allem: was nicht), und entschließt sich, mit einer tapferen Lüge zu antworten: „Ja“.

„WIRKLICH?“, entgegnet der rote Riese und schlägt mit den Worten „Dann schauen wir doch mal nach“ ein großes Buch auf. Dem Kleinen wird angst und bange. Fragen über Fragen schießen ihm durch seinen Kopf: Was steht da wohl alles über mich drin? Kann man Daumenlutschen doch vom Himmel aus durch die Bettdecke sehen?

„Sooo“, brummt der Mann durch seinen dichten weißen Bart. „Manchmal warst du doch frech, steht hier in meinem weisen Buch“, grollt er. „Aber nur manchmal“, piepst der Kleine eingeschüchtert. „Versprichst du denn, in Zukunft immer brav zu sein?“, fragt der Nikolaus überraschend schnell. „Ja, ja“, beeilt sich der Kleine – mit Blick auf den Sack voller Geschenke – zu antworten. „Na, dann will ich es noch einmal gut sein lassen“, brummt der Bärtige und stapft zurück in die Nacht.

„Hast du denn Angst gehabt vor dem Nikolaus“, wollen die Eltern anschließend wissen. „Ja, sehr“, antwortet der Kleine. „Auch wenn er geklungen hat wie der Onkel Detlef.“ Das war Weihnachten 1975.

Ihr Nicolas Kranczoch

BUCH-TIPP

Felix Francis: Puls

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Eigentlich könnte es Chris Rankin richtig gut gehen. Die 41-Jährige hat einen fürsorglichen Mann und zwei Söhne, die trotz ihres Teenageralters nette Jungs sind. Sie ist Notfallärztin am Cheltenham Hospital. Doch eigentlich ist sie diejenige, die Hilfe braucht, denn sie leidet an einer Depression, die zu Panikattacken und Essstörungen führt. Eines Abends wird ein bewusstloser Mann von der nahen Rennbahn eingeliefert, der unter ihren Händen stirbt. Chris ist am Ende ihrer Kräfte und dann wird sie, zu allem Überfluss, wegen des Toten auch noch vom Dienst suspendiert. Doch sie ist sicher, dass sie keinen Fehler gemacht hat. Die Polizei glaubt an einen Unfall, doch Chris ist sich sicher, dass hier jemand nachgeholfen hat und es auf der Pferderennbahn in Cheltenham nicht mit rechten Dingen zugeht. Sie ermittelt auf eigene Faust. Und schnell kommt sie den Tätern näher, als ihr lieb ist.

Wieder ganz in der Tradition seines verstorbenen Vaters Dick Francis, inszeniert Felix Francis einen unterhaltsamen Krimi rund um die Galopprennbahnen und Pferdewetten in England. Noch immer spielen die Krimis alle rund um Pferderennen und Rennbahnen. Noch immer bekommt der Leser bei einem Francis-Krimi eine Hauptfigur, die oft selbst viele Probleme hat und die ziemlich viel einstecken muss, bis am Ende die Wahrheit ans Licht kommt. Und doch werden bei Felix Francis die Hauptfiguren weiterentwickelt, die persönlichen Probleme und Tragödien noch weiter in den Mittelpunkt gerückt. Eine depressive Ärztin, mit Panikattacken und einer Essstörung, gegen die sie das ganze Buch über nicht wirklich ankommt, lässt die eigentliche Krimihandlung bisweilen in den Hintergrund treten. Doch Felix Francis schafft es immer wieder genau im richtigen Moment, der Handlung einen neuen Twist zu geben, so dass wir doch bis zum Ende gefesselt dabei bleiben.

Holger Braunweiler

Felix Francis: Puls. Diogenes Verlag

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Genießen Sie die Weihnachtszeit

Wir sagen „Danke“. Für Lob und Anerkennung. Aber auch für faire Kritik. Vor allem aber für das menschlich angenehme Miteinander.
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl.-Ing. (FH) Silvia Altenbach-Bülles
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
NEU ab 15.2.2022 in Viernheim, Werkstraße 30
www.gebr-altenbach.de

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 30 Jahre
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de · firma.wojtischek@gmail.com

AUTOHAUS MAYER GmbH
Die Marken-Werkstatt
• Inspektion
• Urlaubscheck
• Stoßdämpfer
• Transportservice
• KFZ-Gutachten
• Hauptuntersuchung
• Au - Benzin & Diesel
• Sofort Reparatur
• Motor-Diagnose
• Klima-Wartung
• Reifendienst & Einlagerung
• Bremsen
• Frontscheibenwechsel
• Karosseriearbeiten
• Wartung nach Herstellerangaben
Für alle Fahrzeuge
EMPFOHLENER KFZ-MEISTERBETRIEB
der Autodistribution International
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
Lechstraße 1 - 3
68199 Mannheim
Tel: 0621 / 841 31 53
E-Mail: info@ah-mayer.de
Facebook: Autohaus Mayer
Instagram: @mayerautohaus

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Unser Service rund um Ihre Immobilie:
▪ Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
▪ Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
▪ Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
▪ Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer
Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de info@immobilienservice-nordhoff.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

APOTHEKE
IM STEUBENHAUS
Gabriele Schlosser · Steubenstraße 60
68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rollladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Delitzscherer Straße 5 • MA-Vogelstang • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Kaffeevollautomaten
Elektromobile
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372
Mobil bleiben!
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– Reparaturen
– Nachtspeicher-Heizung
– KNX-Gebäudetechnik
– Photovoltaik-Anlagen
Dannstadter Str. 14
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Grüße zum neuen Jahr

„GRUND ZUR ZUVERSICHT"

© Stadt Mannheim/Jean van Skyhawk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir schauen mittlerweile auf weit mehr als 20 Monate Corona-Pandemie zurück, und damit steht erneut die Pandemie im Zentrum unseres Handelns und auch im Mittelpunkt dieses Grußwortes. Denn auch dieses Weihnachtsfest wird anders sein als gewohnt. Das ist zunächst frustrierend und vielleicht auch beängstigend. Aber mit der Möglichkeit der Corona-Impfung haben wir – bei allen aktuellen Rückschlägen – nach wie vor eine Perspektive, die Pandemie zu überwinden. Diese Chance müssen wir nutzen und deshalb möchte ich alle, die sich bislang noch nicht haben impfen lassen, bitten, diese Entscheidung zu überdenken und die Impfangebote zu nutzen. Und ich möchte mich an dieser Stelle bei all denjenigen bedanken, die in dieser Krise für andere da waren, als Nachbarinnen und Nachbarn, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen, bei allen, die in ihren beruflichen Funktionen, als Selbständige oder im ehrenamtlichen Engagement als Bürgerinnen und Bürger einen entscheidenden Beitrag geleistet haben, dass die Krise gemindert, dass konkret geholfen, dass Zusammenhalt bewahrt und Hoffnung gegeben wurde.
Auch wenn 2021 die Bekämpfung der Pandemie und ihrer möglichen sozialen und wirtschaftlichen Folgen im Mittelpunkt unseres Handelns standen, hat sich unsere Stadt auch weiterentwickelt. Neue Stadtquartiere auf FRANKLIN oder auf Spinelli entstehen, in Bildung, Betreuung, Sanierung der Schulen und Gestaltung des öffentlichen Raums haben wir weiter stark investiert. Seit diesem Jahr sind wir BUGA-Stadt, die 60 Hektar neuen Naturraum gewinnen wird. Wir entwickeln einen Masterplan Mobilität 2035.
Vor allem werden die nächsten Monate und Jahre davon geprägt sein, wie wir als Stadtgemeinschaft die wichtigste Zukunftsaufgabe angehen: die Veränderungen zu einem ökologischeren und besseren Leben. Wir haben die Aufgabe und die Möglichkeiten, das Klima zu schützen und dabei soziale Teilhabe und Lebensqualität erhöhen.

Wir dürfen also – bei allen aktuellen Schwierigkeiten – Grund zur Zuversicht haben! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen geruhsame und frohe Festtage sowie Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit im neuen Jahr 2022.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

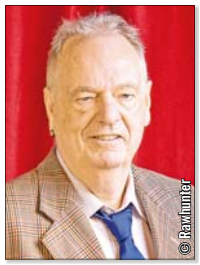
„SCHLÜSSEL ZUR KRISENBEWÄLTIGUNG"

© Stadt Mannheim

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,
ein Grußwort zum Jahreswechsel ohne Bezug zur Corona-Pandemie an Sie zu richten, das hätte ich mir gewünscht! Doch die Realität ist eine andere. Die dynamische Entwicklung der Fallzahlen stellt unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft und Kultur, unsere Kliniken wie auch die Sozial-, Pflege- und Bildungseinrichtungen – ja unsere Stadt insgesamt weiterhin vor große Herausforderungen. Umso dankbarer bin ich für alle Anstrengungen, die in den zurückliegenden Monaten unternommen wurden, um dem Infektionsgeschehen Einhalt zu gebieten. Und nach wie vor gilt: Jede Impfung zählt! Mit jeder Impfung wird unsere Stadt wieder lebendiger!
Eine Krise stellt uns auf die Probe – und eröffnet gleichzeitig die Chance, neue Erkenntnisse zu gewinnen und sich für künftige Umbrüche zu wappnen. Resilienz ist hier kein Modewort, sondern der Schlüssel zur Krisenbewältigung. Resilienz beschreibt die Fähigkeit, sich anzupassen und gleichzeitig weiterzuentwickeln. Auch für unsere Stadt gilt es, Resilienz weiter zu stärken. So stellen wir mit dem Klimaschutzaktionsplan entscheidende Weichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Auch finanzwirtschaftlich müssen wir solide, nachhaltig und generationengerecht handeln. Ich bin daher froh, dass es uns trotz gesunkener Steuereinnahmen gelungen ist, für 2022 einen städtischen Haushalt aufzustellen, der ohne neue Schulden auskommt und der an die Investitionskraft zurückliegender Jahre anknüpft. Wir werden weiter in unsere Stadtteile investieren! Die BUGA23 wirft immer längere Schatten voraus. Als Smart City wird Mannheim die Dekarbonisierung und Digitalisierung vorantreiben. Gemeinsam mit der Bürgerschaft wollen wir Veränderungsprozesse gestalten. So bin ich mir sicher, dass auch die Umgestaltung des öffentlichen Raums hin zu einer gerechteren Verteilung für mehr Platz, mehr Grün, mehr Sicherheit und letztlich mehr Lebensqualität führen wird. Lassen Sie uns daran gemeinsam arbeiten.
Ich wünsche mir, dass sich im neuen Jahr das bunte und vielseitige gesellschaftliche Leben, das durch zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Ehrenamtliche und Initiativen getragen und gestaltet wird, wieder in seiner vollen Blüte zeigen kann. Und für mein nächstes Grußwort wünsche ich mir, Corona nur noch in der Rückschau betrachten zu müssen – als Krise, die uns sehr gefordert hat, die wir aber gemeinsam gemeistert haben und die unsere Resilienz hat wachsen lassen.

Ihnen und allen Leserinnen und Lesern der Stadtteil-Nachrichten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2022.

Ihr Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim


© Bawkunter

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau, blicken auf ein Jahr zurück, das wieder von der Pandemie geprägt war. Viele unserer Aktionen mussten wegen Lockdowns auch in 2021 abgesagt werden. So konnten wir die beliebte Ostereieraktion und die Kerwe wegen der gültigen Hygiene-Maßnahmen leider nicht stattfinden lassen. Im Juli 2021 hatten wir eine GDS-Aktion „Wir sind wieder da" hoffnungsvoll durchgeführt und 100 Einkaufsgutscheine verlost. Diese Aktion der GDS-Betriebe fand großen Zuspruch. Im Oktober fand im Neckarauer Rathaus die GDS-Gesundheitswoche im kleineren Rahmen statt. Im November wurde auch in Neckarau die Lange Nacht der Kunst und Genüsse wieder durchgeführt. Auch findet dieses Jahr die Weihnachtsverlosung der GDS statt. Die Ausgabe der Gänse und Stollen erfolgt am 22. Dezember auf dem Neckarauer Marktplatz.
Wir beklagen uns, dass immer mehr Geschäfte aus den Vororten verschwinden, und leisten durch unser Kaufverhalten einen Betrag dazu, dass die Vororte immer mehr zu reinen Wohngegenden ohne soziale Infrastruktur werden. Die Kosten, die vom Onlinehandel verursacht werden, z. B. für den Transport der Waren, für kostenlose Rücksendungen oder die Entsorgung von Verpackungsmüll, stellen eine enorme Belastung für die Umwelt dar. Es profitieren nur große Konzerne, die sich durch Steuervermeidung von den produzierten Kosten zu befreien versuchen. Diese leisten auch keinen Beitrag zur Infrastruktur unserer Städte. Der Einzelhandel zahlt Gewerbesteuer, eine wesentliche Säule zur Finanzierung des Gemeinwesens. Wenn Städten und Kommunen diese Einnahmen fehlen, beklagen wir uns darüber, dass viele Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden können, ob der Erhalt von Schwimmbädern oder die Sanierung von Schulen und Straßen.
Wer Preise und Auswahl von Einzelhandel und der Onlineanbieter vergleicht, wird feststellen, dass es keine großen Unterschiede gibt. Im Einzelhandel sehe ich nicht nur Bilder der Ware, ich kann sie anfassen, anprobieren und direkt auswählen und spare die Verpackung und den unnötigen Transport. Der Einzelhandel und auch Neckarau sind immer noch gut aufgestellt. Ich bitte die Bevölkerung, durch ihr Kaufverhalten gerade nach fast zwei Jahren Pandemie, diese Infrastruktur aufrecht zu erhalten, indem die Angebote der GDS-Betreibe in Neckarau wahrgenommen werden. Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen".

Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und dass wir endlich gemeinsam aus dieser Pandemie kommen.

Bernd Schwinn
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.

WAS WIRKLICH ZÄHLT: LIEBE UND MENSCHLICHKEIT.

Liebe Leserinnen und Leser,
„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde …".
Sie kennen die Weihnachtsgeschichte. Eine Volkszählung bietet den Rahmen für diese Geburtsgeschichte. Augustus, Herrscher des römischen Weltreiches, setzt alle Menschen in seinem Reich in Bewegung. Da zählt einer die Menschen. Da geht es um Macht, Kontrolle und Steuerzahlungen. Und inmitten dieser Zähl-Geschichte zeigt uns Gott, was wirklich zählt. Zeigt uns Gott, was Menschsein in einem Umfeld von Unmenschlichkeit bedeutet.
In den vergangenen Monaten schauen wir gebannt auf Infektionszahlen. Auf Statistiken und Inzidenzen. Wir zählen Geimpfte und Ungeimpfte, Erkrankte und Tote. Die Ängste kann man nicht zählen. Und die Einsamkeit. Und den Streit.
Die Weihnachtsgeschichte verwandelt eine Zählgeschichte in eine Mensch-Werdungs-Geschichte. „Mach es wie Gott – werde Mensch". Die Weihnachtsgeschichte führt eine Währung ein, die man nicht zählen kann: Liebe und Menschlichkeit.
Es ist gut, wenn wir uns an Weihnachten daran erinnern lassen. Um die Zählungen kommen wir kaum herum. Maria und Josef sind da auch nicht darum herumgekommen. Aber Gott hat sich von Zahlen nicht abhalten lassen. Mitten im Durcheinander, in Dunkelheit, Mangel und Verzweiflung kommt Gott zur Welt und wird Mensch.
So könnte man die Weihnachtsbotschaft umschreiben. Mitten im Durcheinander des Alltags, in Dunkelheit, Mangel und Verzweiflung das nicht zu vergessen: Was zählt, das ist der Mensch. Was zählt ist Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe. Zusammenhalt und Großzügigkeit. Liebe und Menschlichkeit.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Lassen Sie sich inmitten der Anspannungen und Ungewissheiten dieser Tage von der Weihnachtsbotschaft anstecken. Und auf die Macht der Liebe und der Mitmenschlichkeit vertrauen.

© kathma

Dekane Ralph Hartmann (Evangelische Kirche Mannheim) und Karl Jung (Katholische Kirche Mannheim)

Grüße zum neuen Jahr

EIN JAHR MIT LICHTBLICKEN

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahresrückblick im Allgemeinen erinnert eher an ein Déjà-vu. Im Herbst stiegen die Infektionszahlen, die (Booster-)Impfkampagne startete schleppend, und überraschend kam eine neue Virusvariante ins Spiel. Unsere Lernkurve wächst offenbar nicht so steil wie die der Inzidenzwerte. Und die Regierenden? Sie verharrten zu lange in einem Zustand zwischen Ignoranz und Schockstarre. Österreich hat konsequenter gehandelt. Der Vorwurf der unterlassenen Hilfeleistung ist durchaus nachvollziehbar; aber aus dem Mund einer ungeimpften Abgeordneten klingt das irgendwie zynisch.

Mit dem eigenen Betrieb hat man es nicht leicht, im Wirrwarr an Regeln und Empfehlungen den Überblick zu behalten, seien es Corona-Hilfen, Kurzarbeit oder Zugangskontrollen. Wir haben für uns von Anfang an auf Vorsicht gesetzt. Damit sind wir besser als befürchtet durch die Krise gekommen. Mangels exponentieller Aufträge haben wir eigene Vorhaben umgesetzt: ein neues Firmenlogo kreiert, eine neue Homepage an den Start gebracht und eine neue App veröffentlicht, mit der auch die täglichen Corona-News der Stadt abrufbar sind. Mit Hilfe dieser App konnten wir ein Sicherheitskonzept für die Lange Nacht umsetzen, ohne somit zum Infektionstreiber geworden zu sein. Die Veranstaltung stellte einen Lichtblick im Jahreskalender dar und konnte den Stadtteilen wieder etwas Leben einhauchen.

Allen, die unsere Stadtteilzeitungen in diesen schwierigen Zeiten unterstützen, unseren treuen Kunden und Lesern, wünschen wir trotz erneuter Einschränkungen ein besinnliches Weihnachtsfest und hoffen auf ein besseres Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

Liebe Leserinnen und Leser der Neckarau-Almenhof-Nachrichten,

ein Jahr der Pandemie, der Einschränkungen, der Hoffnung und des Bangens geht zu Ende. Veranstaltungen wurden geplant und doch nicht durchgeführt. Für unsere Mitgliedsvereine und -institutionen war es teilweise schwierig, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Erneut konnten viele, sonst regelmäßig stattfindende Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Dies bedauern wir alle sehr, haben jedoch für die verordneten Maßnahmen vollstes Verständnis, denn die Gesundheit ist unser aller höchstes Gut.

Unsere Hoffnung ruht inzwischen ganz auf dem Jahr 2022 und den dann hoffentlich wieder möglichen Veranstaltungen der IG Neckarauer Vereine. Wir sind uns sicher, dass wir dann endlich wieder das traditionelle Stadtteilfest durchführen können. Mit den Planungen haben wir bereits begonnen und sind in der Vorbereitung eines vielfältigen und abwechslungsreichen Bühnenprogramms. Wir freuen uns so sehr, Sie dann alle wieder begrüßen zu dürfen.

Trotz der fehlenden traditionellen Veranstaltungen gab es dennoch besondere Ereignisse in diesem Jahr. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer konnten wir unsere neue Markise auf dem Neckarauer Markplatz einweihen, anstatt des St. Martinsumzuges konnte zumindest zur Aktion „Martinsleuchten“ aufgerufen werden, und der Volkstrauertag wurde ausschließlich im Freien in einer bewegenden Zeremonie durchgeführt.

Unser Dank gilt allen Mitgliedsvereinen und -institutionen unseres Dachverbandes, für deren geleistete Arbeit zum Wohle des Stadtteiles sowie den ehrenamtlichen Helfern, die aktiv das Vereinsleben prägen und ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre.

Wir wünschen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie einen gesunden Start in das Jahr 2022.

IG Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Vorsitzende Claudia Küstner sowie das gesamte Vorstandsteam

EIN BISSCHEN STOISCHER

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gerade habe ich mir überlegt, welch salbungsvolle Worte ich Ihnen zum vergangenen und kommenden Jahr mit auf den Weg geben soll. Und natürlich war es ein „ereignisreiches Jahr“ mit „vielen wertvollen Begegnungen und Erlebnissen“. Das wäre das, was man so jedes Jahr sagt. Und es stimmt ja auch. Schauen Sie sich nur mal den Jahresrückblick in dieser NAN-Ausgabe an. Was ist da nicht alles passiert. Eröffnungen und Schließungen, Umbauten und neue Pläne, Zukunftsvisionen und Erinnerungen.

Und was im Großen gilt, passiert auch im Kleinen. Umzug in ein neues, gemeinsames Haus, weitere Pläne für Um- und Anbauten (wer hätte nicht gerne einen Pool mit angrenzender Sauna im Garten?) und die Kunst, ein großes Familienschiff gemeinsam auf Kurs zu halten. Wer das alles übrigens mit stoisch-philosophischer Ruhe über sich ergehen lässt, ist unsere Blinzelkatze. Und ich habe mir vorgenommen, es im nächsten Jahr ein bisschen mehr wie sie zu machen. Etwas mehr stoisch-philosophisch. Nur wie man auf einer Sofalehne schläft muss ich noch ein bisschen üben.

Eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Redakteur Nicolas Kranczoch

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona und kein Ende. Nun geht bereits das zweite Jahr der Pandemie zu Ende, und sie hält uns und unsere Art zu leben und miteinander umzugehen noch immer in ihrem Bann. Aber gerade deshalb sollten wir die Weihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel dazu nutzen innezuhalten. Denn sind wir mal ehrlich: War wirklich alles so schlecht und mühsam in diesem Jahr? Ich bin mir sicher, dass es bei Ihnen und allen Ihren Angehörigen, Freunden, Kollegen und Bekannten auch schöne Momente und positive Erlebnisse gab, an die zu erinnern sich lohnt. Diese Augenblicke sollten unser Ansporn sein, Weihnachten fröhlich zu erleben und das neue Jahr freudig zu begrüßen. Lassen Sie uns weiter positiv denken und leben, denn auch Corona wird ein Ende haben. Mit dieser Einstellung werden wir den Virus in die Knie zwingen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Treue unseren Stadtteilzeitungen gegenüber und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Karin Weidner, Anzeigenleitung

WEIHNACHTS-CARTOON

von Annika Frank

Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Viel Gesundheit für 2022
Lymphdrainage · Manuelle Therapie
FOI · E-Technik · PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenkstherapie
KG Gerät · Hippotherapie
Massagen uvm.
Frohes Fest
Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
19 Jahre
Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau
Therapie und Gesundheitstraining
• Krankengymnastik
• Massage
• Bobath Therapie
• Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Behandlung nach Schlaganfall
• PNF
• Kiefergelenkbehandlung
• Eistherapie
• Wärmetherapie/Heißluft
• Aufbau der Rückenmuskulatur
• Krankengymnastik am Gerät
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Juri Tschernjawski mit Team

Hausärzte am Markt
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, eine besinnliche und ruhige Zeit sowie einen guten Start und viel Gesundheit in 2022!
Dr. med. Marcus Fähnle
Dr. med. Anette Schöneberg
Dr. med. Henning Vossmeyer
und das gesamte „Hausärzte am Markt-Team“
Friedrichstr. 13a • 68199 Mannheim
Tel: 0621-85 39 79 und 85 63 33 • Fax: 0621-85 11 15
info@hausaerzte-am-markt.com • www.hausaerzte-am-markt.com

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ
Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln.
Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll.
Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.
Luise Rinser, deutsche Schriftstellerin
DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM
Mit der Bereitschaft, zuversichtlich und offen für das neue Jahr zu sein, möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Lesern und Kunden für ihre Treue und Zusammenarbeit in 2021 bedanken.
Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage & einen guten Start in ein hoffentlich „normaleres“ Jahr 2022!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
www.sosmedien.de
Fon 0621 72 73 96-0
info@sosmedien.de

rnv

SIE sind unser größtes Geschenk
Vielen Dank für Ihre Treue in diesem Jahr!
Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage
und ein gesundes Jahr 2022.

Keine Fahrradstraße zwischen Rheinau und Neckarau

Verwaltung erteilt Anliegen des Bezirksbeirats eine Absage

RHEINAU/NECKARAU. Die Karlsruher (Rhenania-)Straße wird keine Fahrradstraße. Das teilt die Stadt jetzt dem Rheinauer Bezirksbeirat (BBR) mit. Der hatte argumentiert, dass durch die nun beginnenden Bauarbeiten zur Fernwärmebesicherungsanlage und die damit einhergehenden Beeinträchtigungen auf der Rhenaniastraße es insbesondere für Pendler und Schüler mit dem Fahrrad schwierig werde, von Brühl/Rheinau-Süd und Rheinau ungehindert nach Neckarau oder weiter in die Innenstadt zu fahren. Vor diesem Hintergrund sollte erneut geprüft werden, ob sich die Karlsruher Straße nicht doch zur Fahrradstraße eigne. „Übergangsweise könnte auch ein sogenannter Pop-up-Radweg eingerichtet werden", schlägt der BBR vor.

Eine Fahrradstraße wird es vorerst zwischen Rheinau und Neckarau nicht geben. Foto: Kranczoch

Von der Verwaltung kam darauf ein – wenn auch vorläufiges – Nein. Mit bereits 2019 beschlossenen Projekten zur Einrichtung weiterer Fahrradstraßen (unter anderem Casterfeldstraße – Nebenstraße, Rheinau, Luisenstraße – Fischerstraße, Neckarau und Meerfeldstraße/Lindenhof) seien entsprechende Kapazitäten in der Verwaltung für mehrere Jahre gebunden. Im Zuge einer perspektivischen Fortschreibung des Fahrradstraßen-Konzeptes werde die Karlsruher Straße aber für eine Eignung als Fahrradstraße geprüft, so die Stadt. „In diesem Zusammenhang ist zunächst zu klären, ob der genannte Straßenzug technisch und rechtlich geeignet ist, in eine zukünftige Fortschreibung des Konzeptes aufgenommen zu werden."

Denn: Die grundsätzliche Anordnung von Fahrradstraßen erfolge nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) nur, „wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart bildet oder dies alsbaldig zu erwarten ist. Um dies feststellen zu können, muss eine Verkehrszählung durchgeführt werden." Der Zählzeitraum hierfür liege zwischen dem 1. März und 31. Oktober, so dass eine Zählung im zweiten Quartal 2022 möglich sei, um weitere Aussagen darüber treffen zu können, ob eine Fahrradstraße in der Karlsruher Straße nach StVO realisierbar ist.

Pop-up-Radwege kommen aus Sicht der Verwaltung nur für Abschnitte in Frage, die bereits Teil des Lückenschlussprogramms sind, für die bereits freie Kapazitäten hinsichtlich der Leistungsfähigkeit festgestellt wurden und für die schon eine Vorplanung durchgeführt wurde – demnach soll die aktuell umgesetzte temporäre Maßnahme schnellstmöglich in einen dauerhaften Zustand umgewandelt werden. Einen solchen Lückenschluss stelle die Rhenaniastraße nicht dar, zumal sie zu schmal sei. Bei einer Verkehrsbelastung von weniger als 6.000 Fahrzeugen pro Tag ist nach ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) ein Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn vorgesehen. Ein Ausbau eines Radweges sei aufgrund der Reglementierung durch beidseitige Bahntrassen ausgeschlossen. Die zweistreifige Rhenaniastraße weise in Teilabschnitten einen Fahrbahnquerschnitt von sieben Metern auf. „Um eine regelkonforme Führung des Radverkehrs infolge eines Pop-up-Radweges zu gewährleisten, sind mindestens 2,50 Meter für einen Zweirichtungsradweg erforderlich. Die daraus resultierende Fahrbahnbreite von 4,50 Meter ist für den Begegnungsfall von Lkw-Verkehr mit einem vorgeschriebenen Maß von 6,35 Meter nach den Vorgaben der RASt 06 (Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen) nicht ausreichend", schreibt die Stadt weiter. „Aus den dargelegten Gründen wird ein Pop-up-Radweg in der Rhenaniastraße deshalb von der Verwaltung aus planerischen, technischen und rechtlichen Gründen nicht in Betracht gezogen", nimmt das Dezernat von Ralf Eisenhauer Stellung. *nco*

Sanitär Kleissner

Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim

Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2022.

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87078
Telefax (0621) 873540 • Email: thomas-bausch-gmbh@arcor.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG

Frohe Weihnachten und einen guten Start in 2022!

Sie möchten im neuen Jahr Ihre Immobilie verkaufen?
Lassen Sie von uns den aktuellen Marktwert ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.

Kontaktieren Sie uns!
0621 - 400 406 0 • mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten

Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Niederfeld, Almenhof, Neckarau und die ganze Rhein-Neckar-Region.

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2022.
Wolfgang Haag mit Team

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022!

Wir beraten Sie gerne!
Auch „in letzter Minute".

Ihr Baro Mode-Team | Wir sind für Sie vor Ort.

BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Ein Hauch von der „Höhle der Löwen"

Unternehmensgründer präsentieren sich in der BW-Bank Mannheim

OSTSTADT. Am 9. November hat der Palatina Business Angels Rhein-Neckar e. V. zu seiner ersten Präsenz-Pitch-Veranstaltung mit Unterstützung der BW-Bank in deren Räumen in der Augustaanlage 33 eingeladen. Interessierte Investoren konnten die Präsentation von zehn Start-up-Unternehmen mit ihren spannenden und zukunftsweisenden Geschäftsideen im Sechs-Minuten-Takt kennenlernen. Ihre Innovationen reichten von Hochwasserwarnsystemen über elektrische Jetboards, Entwicklungen aus dem Bereich der Biotechnologie und Healthcare bis hin zu Cyber Security und Softwarelösungen. Begrüßt wurden die Gäste von Dr. Rolf Neuhaus, dem Vorsitzenden der Palatina Business Angels Rhein-Neckar, und Gerald Rehn von der BW-Bank.

Was bisher nur virtuell über digitale Veranstaltungen möglich war, konnten die interessierten Teilnehmer, von denen der am weitesten angereiste Besucher aus Österreich kam, unter der Moderation von Dr. Neuhaus hautnah erfahren. Im Anschluss fanden sich Gründer und Besucher zu einem intensiven Austausch zusammen, in dem die vielfältigen Geschäftsideen im persönlichen Gespräch weiter vertieft werden konnten. Der Verein Palatina Business Angels Rhein-Neckar ist ein Netzwerk von sogenannten Business Angels, die es sich zur Aufgabe machen, junge Unternehmen aktiv mit ihrem Wissen und mit Kapital auf deren Weg zu begleiten. Die BW-Bank in Mannheim unterstützt diese innovativen Firmengründer ebenfalls aktiv. Die Aktivitäten der Business Angels konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf die Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg. Man kooperiert darüber hinaus mit den Partnerorganisationen Business Angels Frankfurt RheinMain e. V. und Business Angels Rheinland-Pfalz e. V. Initiator sind der Unternehmer Dr. Rolf Neuhaus sowie die Mannheimer Wirtschaftskanzlei SZA und zwei Privatinvestoren. Durch die Kooperation mit der Matching-Plattform Starters Capital erhält Palatina interessante Anfragen von Gründern und Starterteams aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, die bei der Auswahl der Kandidaten für die Palatina-Matching-Veranstaltung mitberücksichtigt werden. Mehr über die Arbeit der Palatina Business Angels Rhein-Neckar und die Möglichkeit, Teil eines spannenden und zukunftsweisenden Netzwerkes zu werden, ist auf der Homepage www.palatina-angels.de nachzulesen. Hier gibt es auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen. *zg/red*

avendi

„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT"

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
SERVICE-WOHNEN | AMBULANTE PFLEGE

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen die Teams der avendi-Pflegeeinrichtungen in Mannheim. Bei uns finden Sie Ihr Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege.
Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Service-Wohnen & Pflege LanzCarré
Landteilstr. 29 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 40180-000

Service-Wohnen & Pflege AM LANZGARTEN
Meerfeldstr. 71-73 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 83250-000

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistr. 8 | MA-Sandhofen | Tel. 0621 78960-000

Service-Wohnen & Pflege CentroVerde
Friedrich-Traumann-Str. 21 | MA-Neckarstadt Ost
Tel. 0621 32880-000

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Steubenstr. 52 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 81910-510

www.avendi-senioren.de

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

„Neckarau ist einfach ein toller Ort zum Leben“

Zurückgeblättert: Zehn Jahre ist Pfarrer Tobias Hanel im Amt

NECKARAU. Bettflasche, gestrickte Socken, Thermobecher, aber auch ein Drahtseil für Nervenstärke, ein Buch zum Ausspannen und eine Taschenlampe für den Durchblick im Dunkeln – diese erwärmenden Geschenke gab der Ältestenkreis der Matthäusgemeinde vor zehn Jahren dem neuen Pfarrer Tobias Hanel mit auf seinen Amtsweg, der offiziell mit einem Festgottesdienst begann. Dazu schrieb NAN-Redakteurin Claudia Meixner weiter: „Obwohl der 1978 in Buchen geborene verheiratete Vater zweier Töchter bereits seit Mitte September 2011 in der Matthäusgemeinde zusammen mit Pfarrerin Regina Bauer wirkt, wurde er Ende November von Dekan Günther Eitenmüller mit Urkunde des Landesbischofs und Segenswünschen in sein Amt eingeführt.“

Der Ältestenkreis gibt dem neuen Pfarrer viele nützliche und witzige Geschenke mit auf den Weg. Foto: Meixner

Nach einer Ausbildung als Organist begann Hanel das Studium der evangelischen Theologie und Erziehungswissenschaften in Heidelberg, unterbrochen von einem Studiensemester katholischer Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Nach dem ersten Examen 2007 und dem zweiten 2009 hatte er eine Pfarrstelle im Pfinztal nahe Karlsruhe, bevor er im September 2011 nach Neckarau wechselte, wo er außer Gottesdiensten und Predigten in der Matthäuskirche auch Religionsunterricht in der Wilhelm-Wundt-Schule hält. Heute – zehn Jahre später – haben die NAN die Gelegenheit genutzt, mit dem „Dekaden-Pfarrer“ ein kurzes Gespräch zu führen.

NAN: Herr Hanel, nach zehn Jahren in Neckarau: ein kleiner Rückblick bitte.

Hanel: „Als ich vor zehn Jahren an der Matthäusgemeinde in meine erste Pfarrstelle eingeführt wurde, wusste ich natürlich nicht, was auf mich zukommen würde. Heute kann ich sagen, dass sich in den zurückliegenden Jahren vieles verändert hat. Neue Freundschaften und Bekanntschaften sind entstanden. In unzähligen Gottesdiensten, bei Trauerfeiern, Taufen und Trauungen konnten Menschen hoffentlich die Erfahrung machen, dass der Glaube auch für moderne Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen hilfreich sein kann. Konfirmanden- und Schulunterricht sind ein ebenso wichtiger Schwerpunkt wie die Inklusion und der Neckarauer Dreiklang: Dieses Zusammenwirken von Gemeindediakonie, Bach-Gymnasium und Matthäusgemeinde ist einzigartig.“

NAN: Wie sieht Ihr Alltag aus?

Hanel: „Die administrative und organisatorische Büroarbeit ist eine Belastung; die Bürokratie nimmt viel Zeit und Nerven in Anspruch. Dadurch kommt zum Beispiel das Arbeitsfeld Seelsorge eindeutig zu kurz. Wir haben viele Kirchenälteste, die erfreulicherweise hoch identifiziert sind und sich dafür einsetzen, die Matthäusgemeinde voranzubringen. Die tägliche Arbeit im Pfarrbüro ist von einer guten und humorvollen Atmosphäre geprägt. Ich bin sehr dankbar für den freundschaftlichen Umgang und das Vertrauen, mit dem wir zusammenarbeiten – im Pfarrteam und auch im Team der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Es ist definitiv nicht familienfreundlich, Pfarrer zu sein. Deshalb bin ich auch meiner Frau und meinen Töchtern sehr dankbar, dass sie mein ‚Pfarrersein‘ – ich spreche bewusst nicht von einem ‚Job‘ – mittragen.“

NAN: Wie sieht die Zukunft aus?

Hanel: „Für die Zukunft wird es wichtig sein, als Kooperationsregion mit den Gemeinden auf dem Almenhof und dem Lindenhof weiter zusammenzuwachsen. Das wird in den kommenden Jahren viel Energie in Anspruch nehmen. Die angekündigten Kürzungen in vielen Bereichen sollten uns nicht in Angst oder Frust versetzen. Im Gegenteil: Der Glaube kann uns helfen, die kommenden Entwicklungen mit Gelassenheit und Zuversicht zu gestalten. So wie der Glaube übrigens auch helfen kann, besonnen und angemessen mit der Pandemie umzugehen. Insgesamt ist es zwar anstrengend, aber zugleich höchst spannend und erfüllend, Pfarrer in der Matthäusgemeinde zu sein. Und noch etwas: Neckarau ist einfach ein toller Ort zum Leben.“

cm/nco

HAARSTUDIO NURI
Rheingoldstraße 18
68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/852615
www.tanisonline.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim

Beratung
Kompetenz
Hilfe
Miete
Mietvertrag
Schufa
Betriebskosten
Modernisierung

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Nicht für alle Menschen verständlich

Corona-Regeln stellen oft hohe Hürden dar

MANNHEIM/RHEIN-NECKAR/BERGSTRASSE. Eines zeigt sich gerade in der aktuellen Situation: Der Fachjargon der Wissenschaft und Politik wird von vielen Menschen nicht verstanden. Hinzu kommt, dass die Nutzung technischer Instrumente viele Bürger vor große Schwierigkeiten stellt. Von diesen aktuellen Herausforderungen sind auch die Seniorinnen und Senioren in der Metropolregion Rhein-Neckar mit unterschiedlichen Gesetzesvorgaben in den drei benachbarten Ländern betroffen, so eine gemeinsame Erklärung der Seniorenräte von Mannheim und Ludwigshafen, des Kreisseniorenbeirats Bergstraße und der Seniorenvertretung der Metropolregion Rhein-Neckar.

„Plakative Politikerklärungen“ seien nicht für alle Menschen verständlich, und bei Corona-Regelungen sollte man auch an die denken, die digitale Technik nicht nutzen können, so der Appell. Als Beispiel wird die Verordnung des Staatsministeriums Baden-Württemberg vom 24.11.2021 genannt. Der darin angesprochene, verpflichtende Impfnachweis kann nur noch über einen QR-Code erbracht werden. „Dies führt insbesondere die ältere Generation in nicht zu vertretender Weise ins Abseits und sollte unbedingt korrigiert beziehungsweise künftig beachtet werden“, so die Seniorenräte. Doch was tun, wenn man kein Handy besitzt, oder damit gerade einmal das Telefonieren im Notfall klappt? Der Hinweis, sich den QR-Code in der Arztpraxis oder Apotheke ausdrucken zu lassen, war auf die Schnelle nicht sehr hilfreich. Geschäfte und Organisationen, die den Corona-Schutzstatus zu kontrollieren hatten, versagten verständlicher Weise Kunden ohne den QR Code den Ein- oder Zutritt. „Und so kam es immer wieder zu unschönen Situationen“, berichteten die vier Vertretungen.

Den Seniorenorganisationen im Rhein-Neckar-Raum geht es dabei nicht nur um die Generation, die ohne Handy aufgewachsen ist. Man schließe mit solchen unvollendeten Vorgaben auch Sehbehinderte aus oder Menschen, die sich mit der Technik schwertun. Und das seien aus Sicht der Seniorenräte nicht wenige. „Bei allem Verständnis, das wir gemeinsam für die Bewältigung der Corona-Pandemie haben, überfordern Ad hoc-Verordnungen einfach viele, insbesondere ältere Menschen“, heißt es. Mit ein paar Tagen Vorlauf wären solche Hürden besser zu meistern.

zg/red

„Wellenbrecher“ Wort des Jahres 2021

WIESBADEN. Das Wort des Jahres 2021 ist „Wellenbrecher“. Es steht für alle Maßnahmen, die getroffen wurden und werden, um die 4. Corona-Welle zu brechen. Das teilt die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) mit Sitz in Wiesbaden mit.

Das aus Küstenschutz und Schiffbau bekannte Wort nahm durch das auch 2021 beherrschende Thema – die Corona-Pandemie – eine Reihe von neuen Bedeutungen an. Es stand unter anderem für „Maßnahmen gegen Covid-19“, für den „Zeitraum, in dem solche Maßnahmen gelten sollen“, und auch für eine „Person, die sich nach ihnen richtet“. Übertragene Verwendungsweisen wie diese sind aus sprachwissenschaftlicher Sicht jahrestypisch: „Ob diese langfristig in unserem Wortschatz bleiben werden, hängt wesentlich davon ab, ob es uns gelingt, die Pandemie nachhaltig einzudämmen“, erklärt die GfdS.

Mit der besonderen Schreibweise „SolidAHRität“ (Platz 2) wurde auf die Flutkatastrophe in Westdeutschland, besonders im Ahrtal, Bezug genommen. „Pflexit“ (Platz 3), nach dem Vorbild von Grexit, Brexit sowie Polexit gebildet aus „Pflege“ und „Exit“ und somit gleichfalls eine Wortkreuzung, hat im sogenannten Pflegenotstand einen ernsten Hintergrund: Immer öfter verlassen Pflegekräfte, meist wegen harter Arbeitsbedingungen und/oder schlechter Bezahlung, ihren Beruf.

red/nco

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 · MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10 · Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht
• mechanische und elektrische Schließanlagen
• Zugangskontrollsysteme (Chip)
• Motorschlösser
• Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
• Haustüren
• Fluchtrettungswege-Systeme
• Briefkasten-Anlagen
• Tresore u. Schlüsselschränke
• Alarmanlagen
• Gitter
• Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
• Türbeschläge aller Art
• Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung
Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022.

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
BOSCH Automotive
Unser Team freut sich, Ihnen auch im Jahr 2022 mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
KG AUTOGLAS
Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim
Die neue App für Ihr Smartphone
Ihre Stadtteilzeitung wird mobil. Mit der neuen, kostenlosen App haben Sie jederzeit und überall Zugriff zu aktuellen Nachrichten aus Mannheim und den Stadtteilen.
Funktionen auf einen Blick:
• Alle Nachrichten von Stadtteil-Portal.de
• Pressemeldungen der Stadt Mannheim
• Erhalt von Push-Nachrichten möglich
• Direkter Zugriff auf das digitale Archiv der Stadtteilzeitungen
• Verknüpfung zur Facebook-Seite von Stadtteil-Portal.de
• Wichtige Rufnummern
• Infos und Kontakte zum Verlag
• Termine wichtiger Veranstaltungen (geplant)
• Attraktive Gutscheine lokaler Betriebe (geplant)
Jetzt downloaden
Ein Produkt von SOS Medien in Zusammenarbeit mit Appack
SOS MEDIEN · Appack

Mein Beruf mit Zukunft

Ausbildung zum/zur Tourismuskaufmann/-frau

Liebe Leserinnen, liebe Leser, eine Ausbildung im Handwerk bietet in der Regel einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Vielseitige Möglichkeiten bieten sich hier gerade in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof. Die NAN stellen in loser Reihenfolge unter dem Titel „Mein Beruf mit Zukunft" Azubis, ihre Arbeitsfelder und ausbildende Betriebe in der Region vor.

NECKARAU. Tourismuskaufleute planen, gestalten und verkaufen Pauschalreisen, individuelle Reisen wie auch Gruppenreisen und wenden dabei Kenntnisse über Zielgebiete und Verkehrsträger an. Tourismuskaufleute (Kaufleute für Privat- und Geschäftsreisen) sind insbesondere in Unternehmen der Tourismusbranche wie in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern und im Geschäftsreise-Management tätig. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre (mit Abitur 2 ½ Jahre).

„Voraussetzung ist, dass man sich ein wenig in Geografie auskennt und dass man Sprachkenntnisse hat", erläutert Bernd Schwinn. Weitere Voraussetzung: dass man mit Menschen umgehen könne, sagt der Inhaber des Neckarauer Reisebüros Atlantis. „Es soll Menschen geben, die den Beruf ergreifen wollen und Angst vorm Fliegen haben. Das geht natürlich nicht." Denn möglichst viel, was man später verkaufen wolle, müsse man auch selbst gemacht haben. Als formale Voraussetzung reiche ein Hauptschulabschluss. „Aber das ist schwierig", ergänzt Sabine Löchle, die im IHK-Prüfungsausschuss Hessen sitzt. „Die meisten sind heute Abiturienten", sagt sie. Denn inzwischen habe sich die Ausbildung auch „relativ stark verändert". Im Mündlichen werde heutzutage ein Verkaufsgespräch simuliert „und im schriftlichen Bereich kann wirklich alles vorkommen vom Verkauf einer Bahnfahrkarte bis hin zur Kalkulation einer Eigenveranstaltung", erklärt Löchle. Was nicht mehr stattfinde, sei die Deutsche Bahn. „Früher saß man in der Prüfung noch mit dem Kursbuch." Der Fokus liege mehr beim Verkauf und bei den Zielgebietskenntnissen. Empfehlen könne sie den Beruf jemandem, dem das „Reisen sehr sehr wichtig ist und das Geld eher weniger", denn gut bezahlt sei der Beruf nicht.

Fortbildungsmöglichkeiten sind übrigens Tourismusfachwirtin und Tourismusfachwirt, Fachkauffrau und Fachkaufmann (in diversen Fachrichtungen) sowie geprüfte Betriebswirtin und geprüfter Betriebswirt (IHK). *nco*

Bernd Schwinn und Sabine Löchle sind Experten in Sachen Reisen. Foto: Kranczoch

30 Jahre Fernweh als Berufung

Neckarauer „Reiseland Atlantis" hatte Jubiläum

NECKARAU. „Ich dachte, ich mache mein Hobby zur Berufung", sagt der Mann, dessen erste Reise nach Tunesien führte und der sein erstes Reisebüro im Mai 1990 in der Neckarauer Katharinenstraße eröffnet hat. Der gelernte Industriekaufmann hatte zuvor in den USA studiert (mit Master of Science abgeschlossen) und zehn Jahre bei den amerikanischen Streitkräften im Controlling gearbeitet. „Und dann habe ich gesagt: Ich muss was anderes machen", bekennt Bernd Schwinn. Aus Platzgründen ging es dann 2009 in die Rheingoldstraße.

Das Geschäft habe sich im Laufe der Jahre komplett verändert. Am Anfang wurde noch telefonisch gebucht, später über Bildschirmtext und erst dann langsam übers Internet. „Über die Jahre ist immer mehr Technik reingekommen", erinnert sich Schwinn. Ende des Jahrtausends habe es dann einen – wie man heute weiß: verfrühten – Abgesang auf die Reisebüros gegeben. Man habe gedacht, dass laufe in Zukunft alles nur noch online. „Das ist aber nie passiert, denn die meisten Kunden wollen doch Beratung", weiß der Fachmann. Damit einher ging auch eine vermehrte Spezialisierung. Wo früher aus dem Katalog gebucht wurde (immer im November den Sommerurlaub), könne man heute für den Kunden Pakete zusammenstellen.

Über die Jahre haben sich auch Kurzreisen und das Kreuzfahrtgeschäft etabliert. Einschneidend erwiesen sich im Laufe der Zeit zum Beispiel die Thomas-Cook-Pleite und die Pandemie mit gesteigertem Informationsbedarf (Einreisebestimmungen, Impfen, Testen). „Es wird heute viel mehr Wert auf Sicherheit, Dienstleistung und Service gelegt", erläutert Schwinn und bringt es kurz und knapp auf den Punkt: „Onlineportale verkaufen nur, aber wenn es Probleme gibt, kriegen Sie da keine Hilfe." Bei einem Teil der Kunden sei der Preis zweitrangig. „Die wollen nur wissen: Ich komme wieder zurück", und genau dafür ist Bernd Schwinn der richtige Ansprechpartner.

Bei dem man auch heute noch alles bekommt: vom Straßenbahnticket bis zur komplett geplanten Fernreise, so der ausgewiesene Aida-Experte. „Wir waren schon auf fast allen Schiffen, die sie haben." Seine Lieblingsroute verrät er auch noch: von New York nach Montreal. „Landschaftlich und von den Städten her eine der schönsten Routen, die es gibt." Was der Experte noch verrät: Fernsehserien haben durchaus Einfluss auf die Reisegestaltung. Mit dem „Traumschiff" habe ein Run auf Kreuzfahrten begonnen. „Aber im Großen und Ganzen sind es Wiederholer", berichtet Schwinn, der übrigens nicht nur seit zehn Jahren Chef der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen ist, sondern auch schon mehr als zehn Jahre Landesvorsitzender der SPD-Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen.

30 Jahre „Reisebüro Atlantis 90" und seit 20 Jahren „Reiseland" (ein Zusammenschluss von 300 Reisebüros – Veranstalter-unabhängig und mit besonderen Angeboten) wurde also nun – pandemiebedingt ein Jahr später – gefeiert. Und warum „Atlantis"? Er habe sich im Freundeskreis einfach überlegt, „wie erscheinen wir möglichst weit vorne im Telefonbuch", lacht Schwinn. Und 90 ist schlicht: das Gründungsjahr. *nco*

Seit 30 Jahren betreibt Bernd Schwinn sein Reisebüro in Neckarau. Seit 20 Jahren firmiert er unter dem Namen „Reiseland Atlantis". Foto: zg

Fahrschule Krieger
Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

berberich egner IMMOBILIEN
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Mobil: 0176 433 877 86
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände. Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Lilia's Blumenladen
Inh. Lilia Hanbuch · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621/85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de

SEIT 30 JAHREN Kreuzfahrten für alle!
über 30 Jahre REISELAND
30 Jahre Reisebüro Atlantis!
Seit 1990
berät Sie das Reisebüro Atlantis zu Ihren Traumreisen. Wir freuen uns auf Sie, denn Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621 8411210
E-Mail: reisen@atlantis90.de • www.atlantis90.de
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft! REISELAND Atlantis

Ein gesundes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen das Team von Hand in Hand
Hand in Hand
Hauswirtschaft & Betreuung
Schulstraße 52 • 68199 Mannheim • 0621 43751385

Jahresrückblick 2021

Vor 100 Jahren wurde mit der Gründung des GKM Geschichte geschrieben. Die NAN führten zum Jubiläum ein großes Interview mit dem aktuellen Vorstand. Foto: Schmidt

Wohin mit den Flaschen? Das fragen die NAN zu Jahresbeginn, denn die Altglas-Container auf dem Marktplatz wurden entfernt und versetzt. Foto: Kranczoch

Die Nachricht schlägt ein: das Steubenhof Hotel geht – eine neue Pflegeeinrichtung kommt, denn Diringer & Scheidel plant an der Steubenstraße um. Foto: Kranczoch

Badeverbot am Strandbad: Im NAN-Sommerinterview sieht der Kläger Jörg Schmidt eine Chance auf ein baldiges Ende. Foto: Kranczoch

Klimaschutz-Ziele der Stadt: Der Lenkungskreis zum Aktionsplan 2030 hat seine Arbeit aufgenommen. Die „gesamte Stadtgesellschaft" soll beteiligt werden. Foto: Kranczoch

Beschlossener Lärmschutz scheitert an Ampelschaltung: Tempo 30 in der Neckarauer Straße kommt frühestens in fünf Jahren, berichten die NAN Mitte des Jahres. Foto: Kranczoch

Ein neues Plätzchen im Schatten und im Trockenen: Die neue Markise auf dem Neckarauer Marktplatz wird eingeweiht. Foto: Kranczoch

„Nächstes Jahr starten wir voll durch", so das Motto für 2022. Aber auch 2021 funktioniert die Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau und Lindenhof. Foto: Kranczoch

„Ohne Fasnacht geht gar nicht", sagt Pilwe-Stadtprinzessin Daniela II. im Gespräch mit den NAN. Die Kampagne wird trotzdem verschoben. Foto: Kranczoch

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mein Geschäft geschlossen.

Ich wünsche meinen Kundeninnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nähstudio
Gerda Recktenwald
Belfortstraße 32
MA-Neckarau

Für das jahrelange Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich
Gerda Recktenwald

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Der Zeitpunkt war nie günstiger!

Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+

Ausstattungshighlights
- Intelligenter Einparkassistent
- Toter Winkel-Warnsystem
- Müdigkeitserkennung
- Spurhaltewarnsystem
- Smartphone-Anbindung inkl. Navigation
- Sitzheizung vorn
- Zweizonenklimaautomatik

Vollhybrid Bonus: - 5.731,- EUR
Aktionspreis:
26.999,- EUR[1]

SUZUKI

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 - 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 - Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba

Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS: Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | CVT-Automatikgetriebe (stufenlos) | Hubraum 1.798 ccm): innerorts 3,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,4 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 78 g/km, Energieeffizienzklasse: A++ (VO EG 715/2007).

Korrelierte NEFZ-Werte, ermittelt auf Basis des Prüfverfahrens „WLTP". Weitere Informationen unter www.auto.suzuki.de/wltp.

[1] Gesamtpreis für einen Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS: Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | CVT-Automatikgetriebe (stufenlos) | Hubraum 1.798 ccm), gültig ausschließlich für Suzuki Hybrid Neuwagenzulassungen vom 26.11.2021 bis zum 31.12.2021 (Aktionszeitraum); nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Vollhybrid Bonus wird innerhalb des Aktionszeitraums auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nur für Privatkunden. Gültig bei Barkauf und Finanzierung. Bei Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Beständig – engagiert – modern

Pflegedienst „Rheingold“ vor 20 Jahren gegründet

NECKARAU. Der Ambulante Pflegedienst Rheingold blickt in diesem Jahr auf sein 20-jähriges Bestehen zurück. Vieles hat sich seit der Gründung am 1. Juli 2001 verändert und kontinuierlich weiterentwickelt. So ist Rheingold beispielsweise wieder in die Rheingoldstraße zurückgekehrt – nach einer mehrjährigen Zwischenstation in der Friedrichstraße.

Zudem hat sich das Angebot des Pflegedienstes Rheingold in diesen vielen Jahren beständig erweitert: Zur klassischen Alten- und Krankenpflege gesellte sich zunächst die erste Senioren-Wohngemeinschaft Mannheims hinzu. Später folgte dann die medizinisch-integrative Schulbegleitung von Kindern mit Autoimmunerkrankungen, wie zum Beispiel Diabetes Typ 1, bis hin zur jüngsten Angebotserweiterung von Rheingold, der 24-Stunden-Versorgung von körperlich eingeschränkten Menschen. Diesen Menschen mit Handicap wird mit Hilfe eines eigenen Assistenzteams ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht.

Die gelben Hot Rods sind Blickfänger – „fahrende Werbung“ für Rheingold. Weitere Informationen zu den gelben Hot Rods unter www.hotrodcrew.de. Foto: zg

Um die Individualität in der Versorgung zu gewährleisten und den jeweiligen unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden, wird der Leistungsnehmer grundsätzlich beim Aufbau des Teams mit einbezogen und bestimmt maßgeblich mit, wer zu ihm passt und in seinem Team aktiv wird. „Auf diese Weise“, so die Geschäftsführerin Andrea Rhein, „leben unsere Klienten ein tatsächlich eigenständiges und selbstbestimmtes Leben.“ Ebenso wichtig wie das breite und individuelle Angebotsspektrum ist Rheingold das soziale Miteinander, sowohl im eigenen Team als auch in der Interaktion mit den Kunden. Hier wird mehr auf die Beine gestellt als eine reine Versorgung im klassischen Sinne der Pflege und Hauswirtschaft. Seien es Umzüge, der Sperrmüll, kleinere Renovierungsarbeiten und Reparaturen oder das offene Ohr bei persönlichen Themen – das Team von Rheingold hört zu, organisiert und setzt um. Zudem engagiert sich Rheingold national als auch international in zahlreichen sozialen Projekten der Kinderhilfe und der Altersarmut.

„Beständig und zeitgemäß agieren ist wichtig“, so Andrea Rhein. Die ersten beiden Auszubildenden sind immer noch tatkräftig mit von der Partie, mittlerweile als Fachkräfte mit nunmehr vieljähriger Berufserfahrung. Auch bildet der Pflegedienst Rheingold bis heute seine Nachwuchskräfte verantwortungsbewusst aus. Gut gerüstet mit fünf Praxisanleiter(-innen) begleitet der Pflegedienst seine Schüler sicher durch die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft. Und mit Blick auf die spritzige Werbung auf vier Rädern endet dieser Rückblick auf „20 Jahre Pflegedienst Rheingold“. *pr*

Mutmacher und Gedanken für den Tag

Täglich eine neue Telefonandacht bis 6. Januar

MANNHEIM. Bis zum Dreikönigstag am 6. Januar 2022 gibt es eine täglich wechselnde kostenfreie Telefonandacht. Damit bietet die Evangelische Kirche Mannheim einen Rund-um-die-Uhr erreichbaren Kontakt in der verheißungsvollen Adventszeit, der Zeit zwischen den Jahren und dem Start ins neue Jahr hinein.

„Mit dieser Aktion wollen wir hörbar da sein und den Menschen orts- und zeitunabhängig ein stärkendes Wort mit auf den Weg geben“, sagt Dekan Ralph Hartmann. „Das aktuelle Pandemiegeschehen bereitet große Sorge und bedrückt uns alle“, so Hartmann. „Da ist es wichtig, Halt und Stärkung zu finden, Zuspruch zu erfahren und gute Gedanken mit in den Tag zu nehmen“. Deshalb bieten evangelische Geistliche aus ganz Mannheim nun täglich wechselnd eine Telefonandacht an. Sie melden sich täglich mit einem neuen Impuls von drei bis vier Minuten Länge zu Wort. „Wer unsere Andachts-Nummer anruft, hört eine menschliche Stimme, erhält jeden Tag einen neuen stärkenden Impuls“. Die Aktion geht über die Advents- und Weihnachtszeit hinaus. Denn, so Hartmann, gerade die Zeit der Weihnachtsfeiertage und danach bis ins neue Jahr hinein ist für viele eine auch schwierige Zeit, wenn Einsamkeit oder auch Familiensituationen stark belasten. Deshalb dauert die Andachts-Aktion bis zum Dreikönigstag.

Die Andachts-Nummer 0621 28000-111 ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar. Dort kann dann die eingesprochene Andacht abgehört werden. *dv/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Sparkasse spendet für Therapie auf Pferderücken

5 000 Euro für therapeutisch-inklusives Angebot der Reitgemeinschaft

NECKARAU. „Pferde können Brücken bauen“, ist Heinz Scheidel, Unternehmer und Vorsitzender der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau, überzeugt. Für Menschen mit Handicap, Verhaltensauffälligkeiten, ADHS, Hyperaktivität oder Kontaktschwäche bietet sein Verein seit zwei Jahren eine tiergestützte Therapie an. „Die Nachfrage nach unserer Reittherapie ist hoch, doch das Projekt ist nicht kostendeckend. Daher sind wir auf Spenden angewiesen“, so Scheidel. Mit 5.000 Euro unterstützte die Sparkasse Rhein Neckar Nord jüngst die tiergestützte Fördermaßnahme, worüber Patienten und der Verein sehr dankbar sind.

Sparkassen-Vorstand Thomas Kowalski (links) überreicht einen symbolischen Scheck an Reitgemeinschafts-Vorsitzenden Heinz Scheidel (rechts) – zur Freude von Vereinsmitgliedern, Therapeutinnen und Patienten. Foto: zg

Durchgeführt wird die Therapie von den ausgebildeten Reittherapeutinnen Christin Schmitt und Barbara Grimmer. „Reittherapien helfen Menschen jeden Alters, mit sich selbst in Beziehung zu treten, Ängste und Stress abzubauen und traumatische Erlebnisse zu verarbeiten“, sagt Christin Schmitt. Ihren ursprünglichen Beruf als Zahnarzthelferin hat sie aufgeben, um Menschen mit Beeinträchtigung durch die therapeutische Maßnahme zu unterstützen. „Gerade in Zeiten von Corona ist die Therapie mit den Tieren noch wichtiger geworden“, ergänzt ihre Kollegin Barbara Grimmer. Herkömmliche Therapien sowie Freizeitangebote wurden in großer Zahl abgesagt, was ihr zufolge vielen der Patienten auf die Psyche schlug. Auf dem Rücken der Pferde und an der frischen Luft ist das Infektionsrisiko hingegen gering. Die Therapiestunden der Reitgemeinschaft blieben von pandemiebedingten Einschränkungen daher weitgehend verschont.

„Für uns ist es eine Freude zu sehen, wie die Tiere den Menschen helfen und das gerade auch in Corona-Zeiten“, sagt Thomas Kowalski, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rhein Neckar Nord. Finanziert wurde die Spende des Kreditinstituts durch das sparkasseneigene „PS-Sparen“. Diese Form des Sparens funktioniert nach dem Lotterieprinzip, bei dem es monatliche Geld- und Sachpreise zu gewinnen gibt. 25 Cent je Los fließen zudem direkt in gemeinnützige Projekte der Region. *pm*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Bock auf Pfitzenmeier

Für mehr Fitness, Wellness und Gesundheit in 2022

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Der Reifenwechsel, die Steuererklärung und Weihnachten kommen jedes Jahr pünktlich und wenig überraschend zum selben Zeitpunkt. Manche haben es im Kalender stehen, manche denken eher spontan daran. Vergessen kann man es eigentlich nicht. So ähnlich sieht es auch mit der Motivation aus, im neuen Jahr mal so richtig Gas zu geben. Besonders beliebt: Fitness und Gesundheit!

Gut, dass es dafür in der Region ausreichend Expertise gibt, um Fortschritte zu machen und Ziele zu erreichen: Pfitzenmeier! Seit über 40 Jahren ist das Schwetzinger Unternehmen nun die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit und sorgt dafür, dass die drei Säulen im ganzheitlichen Konzept eins werden. Klar, denn während Fitness der körperliche Ausgleich ist, gilt Wellness als mentaler Kurzurlaub, so dass die Gesundheit auf allen Ebenen gefördert wird. Dafür setzt Pfitzenmeier auf ausgezeichnete Qualität in allen Bereichen sowie Abwechslung und Vielfalt. So können Besucher auf den großen Trainingsflächen an modernsten Geräten trainieren. Ausdauer, Cardio oder Kraft – alles ist möglich. Hinzu kommen die speziellen Bereiche, wie der für Pfitzenmeier traditionelle Langhantelbereich oder das Areal für Functional Training.

Wer eher in der Gruppe fit bleiben will, der findet sicher im Kursbereich das Richtige. Über 1.500 Kurse finden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts statt – vor Ort, aber auch online! Darunter Klassiker wie Zumba und Bauch-Beine-Po, aber auch erfrischende Exoten wie Bodega Moves und TRX. Für die, die sich eher im Wasser wohlfühlen, bietet Pfitzenmeier in den AquaDomes die nicht weniger anstrengenden, aber gelenkschonenden Aqua-Kurse an. Wer eher geistigen Ausgleich vom sonst hektischen und informationsreichen Alltag benötigt, ist im Wellnessbereich bestens versorgt. Ob in den verschiedenen Saunen oder den Ruheräumen, dem sprudelnden Wellnessbecken oder den Dachterrassen – die Seele baumelt, der Geist schaltet ab und der Körper tankt neue Energie für die anstehenden Aufgaben.

Wer in Richtung Jahreswechsel Lust hat, sich in 2022 wieder mehr um die eigene Fitness und Gesundheit zu kümmern, für den gilt: Bock auf Pfitzenmeier! *pm*

Alle Infos unter www.pfitzenmeier.de

Einzeln oder in Gruppen kann man für Fitness, Wellness oder Gesundheit aktiv werden. Fotos: Pfitzenmeier

Von Kindern für Kinder

Christliches Hörspiel zur Adventszeit

Mannheim. Ein christliches Hörspiel für Kinder von drei bis sieben Jahren, das auch jenseits dieser Altersangabe erfreut und „made in Mannheim“ ist, kann an den Adventssonntagen weltweit gehört werden. Produziert hat es ein Team um den evangelischen Stadtjugendpfarrer Oliver Seel.

„Kinder lieben Hörspiele“, weiß der evangelische Stadtjugendpfarrer Oliver Seel. Deshalb hat er nach der Premiere im letzten Jahr gemeinsam mit dem Germanistikstudenten Paul Wegehaupt wieder mehrere Hörspiele geschrieben. Für jeden der vier Adventssonntage eines. Aufgenommen wurden sie im Studio von Eckhard Stadler, dem Musikbeauftragen des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mannheim. Die Mannheimer Geschichten sind eingesungen und eingesprochen von Mädchen und Jungen des Evangelischen Kinderchors Feudenheim, dessen Leiter Florian Wilhelm ein passionierter Theaterspieler ist. „Eine tolle Team-Arbeit, die uns allen sehr viel Spaß gemacht hat“, sagt Stadtjugendpfarrer Oliver Seel. „Nun freuen wir uns, wenn die Hörspiele Freude in die Familie und zu den Kindern bringen.“ Am dritten Adventssonntag verbindet das Lied „Stille Nacht“, am Telefon gesungen, den Vater und Sohn auf der Erde mit der Mama, die als Astronautin im Weltall unterwegs ist. Am vierten Adventssonntag bereiten sich die Stalltiere auf einen angekündigten hohen Besuch vor und sind erstaunt darüber, wer den Stall betritt.

Neben dem kostenlosen Download auf der Website des Kinder- und Jugendwerks www.ekjm.ekma.de werden die Hörspiele auch über diverse Streamingdienste angeboten. Streaming-Profil: „Kinderchorspiele“. Es kann auch der abgebildete QR-Code eingescannt werden. *red/nco*

MaKato singt Filmmusik in der Markuskirche

ALMENHOF. Am Sonntag, 30. Januar 2022, veranstaltet das Mannheimer Kammerton Ensemble MaKato ein Konzert mit Filmmusik um 18 Uhr in der Markuskirche: „Von den 40er-Jahren bis zur heutigen Zeit laden wir Sie auf eine musikalische Reise mit Liebe, Leid, Träumerei und Disco-Klängen ein. Aktivieren Sie ihr Kopfkino, es ist mit Sicherheit kein Song dabei, den niemand kennt. Lassen Sie sich von den Liedern in die alten und neuen Filme entführen, denn was gibt es Schöneres, als nach dem Konzert nach Hause zu gehen und zusammen zu schwärmen: „Weißt du noch, als wir in dem Film damals waren?“

Corona hat die Konzertplanung durcheinandergewirbelt: Das Filmmusik-Konzert war für 2020 geplant. Das zweite Konzert „Kontraste“ wird im Sommer 2022 nachgeholt. Der Eintritt ist frei. *red/nco*

Stillstand am Neckarauer Bahnhof

NECKARAU. Die Nutzung wurde vor einiger Zeit aufgegeben und die Gebäude stehen seitdem leer. Die meisten Neckarauer und Durchreisenden dürften den Anblick trotzdem kennen. Aus diesem Grund wollte der Bezirksbeirat „die Zweckbestimmung der Gebäude Neckarauer Bahnhof und ehemaliger Supermarkt“ erfahren. Begründung: Die beiden Gebäude könnten für Gewerbetreibende oder den zukünftigen Kompaktbahnhof genutzt werden.

„Da in unmittelbarer Nähe Gewerbebetriebe vorhanden sind, gehen wir davon aus, dass grundsätzlich auch auf diesem Grundstück gewerbliche Nutzungen wie in einem Gewerbegebiet gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) möglich sind. Das Gebäude des Kompaktbahnhofes muss baurechtlich geprüft werden“, teilt die Stadt dazu mit. Genehmigt wurden zuletzt die Erweiterung der Schalterhalle mit Warte- und Gepäckraum sowie die Nutzungsänderung von Teilen der Rampenfläche in Verkaufsräume. Derzeit lägen der Baurechtsbehörde allerdings keine Bauanträge vor. *nco*

Denn Qualität setzt sich durch:

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue besonders während der für uns allen schweren „Corona-Zeit“. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

2024 Sicher mit System BG geprüft

warema prime platin partner

weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 · Fax: 06 21/8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de · info@wess.sonnenschutz.de

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt in 2022

by Kfz-Krieger

Ölkanne · Neckarauer Str. 97-99 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/859409 · info@oelkanne.de · www.oelkanne.de

Hilft. Hilft weiter.

Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

JUWELIER WENTHE UHREN & SCHMUCK

Gutscheinaktion

Von Herzen geschenkt
Kaufen Sie einen Gutschein und Sie bekommen 5% zusätzlich von Juwelier Wenthe geschenkt.

Auch online erhältlich unter www.juwelier-wenthe.de

Inh. Familie Wüst | Q 1,1 | 68161 Mannheim | Tel. 0621/24423
info@juwelier-wenthe.de | www.juwelier-wenthe.de
Mit eigenem Diamant- und Trauringzentrum

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim
Der ADFC Mannheim wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

VWM Wassersport Mannheim e.V.
SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL
Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine e.V.
Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022 wünschen wir allen Lesern, unseren Mitgliedern und den Sponsoren.
Vorstand IG Neckarauer Vereine

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022.
Der Vorstand
kontakt@kg-neckarau.de • www.kg-neckarau.de

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.
MAKATO
...wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!
Wir sehen uns im Neuen Jahr
Bleiben Sie gesund !
www.makato-ensemble.jimdofree.com

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.
www.historische-eisenbahn-ma.de

S.A.V. Mannheim-Süd 1910 e.V.
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.
WEITERE INFOS UNTER: www.sav-mannheim-sued.de
Anglertreff · Grassmannstr. 8 · 68219 Mannheim

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“

Einen Erste-Hilfe-Kurs bietet im Januar der VfL an. Foto: pixabay

NECKARAU. Wessen Erste-Hilfe-Kurs schon viele Jahre zurückliegt und wer nur noch wenige Kenntnisse hat, für denjenigen bietet der VfL Kurpfalz Neckarau gemeinsam mit dem DRK Bergstraße einen Auffrischungskurs in Erster Hilfe an. Der Kurs unter dem Motto „Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“ wendet sich an folgenden Personenkreis: Übungsleiter und Trainer in Vereinen, Betriebssthelfer und alle Interessierten. Der Lehrgang solle die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf liefern.

Termin: Samstag, 22. Januar 2022, von 8 bis 16 Uhr. Teilnahmegebühr: 50 Euro (inklusive Snacks und Getränke), Mindestteilnehmerzahl: zehn Personen.

Verbindliche Anmeldung über info@vflkurpfalz.de. Bei weiteren Fragen steht Daniela Bühler unter 0172 1372497 zur Verfügung. *nco*

Eine gute Tat: Blut spenden im Volkshaus

Am 17. Dezember kann man in Neckarau Blut spenden. Foto: pixabay

NECKARAU. Blutspenden ist eine der einfachsten Möglichkeiten, ein gutes Vorhaben in die Tat umzusetzen, denn mit einer Blutspende kann man kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden. Und: Blutspenden retten Leben, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar. Deshalb sind Patienten auf das stetige Engagement von Blutspendern angewiesen. Für seine erste Blutspende sollte man etwa 45 bis 60 Minuten Zeit einplanen. Die reine Blutentnahme dauert nur rund zehn Minuten. Dabei werden 500 Milliliter Blut sowie eine Blutprobe für die Untersuchung im Labor entnommen. Die restliche Zeit des Termins benötigen Anmeldung, Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Spende.

Die Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und 65 Jahre alt, mehr als 50 Kilogramm Körpergewicht, gesund und fit. Am Tag der Blutspende ausreichend essen und trinken und den Personalausweis mitbringen.

Der nächste Blutspendetermin in Neckarau ist am Freitag, 17. Dezember, von 15 bis 19 Uhr im Volkshaus, Rheingoldstraße 47-49. Auf www.blutspende.de findet sich ein Online-Test, in dem die wichtigsten Kriterien zur Spendezulassung abgefragt werden. Weitere Antworten zur Blutspende gibt es telefonisch unter 0800 1194911 (kostenfrei). *nco*

KOMPAKT

Weihnachten weltweit

ALMENHOF. „Weihnachten weltweit“ ist ein Konzert des Doremi Mannheimer Kinder- und Jugendchors am Sonntag, 19. Dezember (vierter Advent), um 17 Uhr in der Markuskirche überschrieben. Am Klavier: Kazuko Uehara-Bischoff; Leitung: Annette Großmann. „Nachdem das letzte Weihnachtskonzert wegen Corona ausfallen musste, freuen wir uns umso mehr, in diesem Jahr unser traditionelles Weihnachten weltweit wieder aufführen zu können“, so der Chor. Der Kinder- und Jugendchor sowie ehemalige Chorsänger(innen) singen die schönsten Weihnachtslieder aus aller Welt. Da die Familien der Chormitglieder auch aus Griechenland, Russland, Polen und der Türkei stammen, werden zudem Lieder aus diesen Ländern zu Gehör kommen. Das Konzert wird entsprechend den am Aufführungstag geltenden Regeln durchgeführt. *red/nco*

POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
kontakt@psgmannheim.de www.psgmannheim.de
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie deren Angehörigen, unseren Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr !
Wir bieten an: Boule, Cheerleading, Eltern-Kind Turnen, Freizeitsport, Gymnastik am Morgen, Judo, Jugendleichtathletik, Kindersport, Rasenkraftsport, Sportabzeichen, Tennis, Tischtennis, Viet Vo Dao, Volleyball, Wandern/Walking, WuShu, Yoga
Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich !

Schwimmverein Mannheim e.V.
Freibad Neckarau Stollenwörthweiher II und Hallenbad Seckenheim
Allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Wir wünschen unseren Mitgliedern, allen Sponsoren, Übungsleitern:innen und unserem Freundeskreis harmonische Feiertage und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr. Das Vorstandsteam
tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!
Neckarauer Narrengilde
Die Pilwe e.V.
www.die-pilwe.de

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Würde für den Menschen.

Gartenverein Mallau e.V.
-Mannheim-Neckarau-
Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Der Vorstand
www.gartenverein-mallau.de

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Vereins-Gemeinschaft hilft bei der Trauerverarbeitung

Sängerhalle Germania: Totengedenken in der Matthäuskirche

NECKARAU. Die Sängerhalle Germania gedachte ihrer in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder am 14. November in der Matthäuskirche in einer internen Feierstunde. Neben den Chören unter der Leitung des neuen Dirigenten Frederic Zeiler gestaltete auch Pfarrer Tobias Hanel die Feier mit.

Der 1. Vorsitzende Wolfram Arnold betonte in seiner Begrüßungsrede, dass es für den Verein ein Bedürfnis war, diese Veranstaltung durchzuführen. Aufgrund der Pandemie konnte man keine Trauerfeier musikalisch umrahmen und wollte dies mit dieser Veranstaltung nachholen. „Die Sängerinnen und Sänger, aber auch der Dirigent sind froh, wieder vor Publikum singen zu können“, stellte Arnold darüber hinaus fest.

Mit „Hör´ in den Klang der Stille“ und „Weit, weit weg“ sowie „Die Rose“ stimmte der gemischte Chor das Publikum in besonderer Art auf die Feierstunde ein. Mittelpunkt der Veranstaltung war das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Pfarrer Tobias Hanel las die Namen vor und für jeden wurde eine Kerze angezündet, die dann auf dem Altar abgestellt wurde. Die Kerzen waren mit einem Kreuz und dem jeweiligen Namen versehen. Unterbrochen wurde das Gedenken durch das gemeinsame Singen des bekannten Kirchenliedes „Von guten Mächten“, welches auf ein Gedicht von Dietrich Bonhoeffer zurückgeht. Die Kerzen konnten von den anwesenden Angehörigen am Ende mitgenommen werden.

Für alle verstorbenen Mitglieder wurde eine Kerze entzündet. Foto: zg

Nachdem der Männerchor a cappella zwei Stücke gesungen hatte, stellte Pfarrer Tobias Hanel in seiner Predigt noch einmal dar, wie wichtig das Erinnern an verstorbene Menschen ist, aber auch wie hilfreich die Gemeinschaft des Vereins bei der Trauerverarbeitung sein kann. Zwei Lieder des Frauenchores leiteten zu den Fürbitten über.

Bevor der gemischte Chor mit einem irischen Segenslied und „Neigen sich die Stunden“ die Feierstunde beendete, bedankte sich Wolfram Arnold bei allen Beteiligten und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

red/nco

„Den Umständen entsprechend zufrieden“

Pilwe-Adventsmarkt mit geringerem Zuspruch

NECKARAU. Jahr für Jahr laden die Neckarauer Pilwe in der Vorweihnachtszeit zu ihrem traditionsreichen Adventsmarkt in die Scheuer in der Friedrichstraße 64A ein. Hobbybastler bieten hier Adventskränze, Weihnachtsgestecke, Weihnachtsgebäck, Keramik, Liköre, Marmeladen, Hundegebäck, Socken und vieles mehr an. In diesem Jahr war der Zuspruch – Corona-bedingt – geringer als in den Vorjahren. Laut Liste waren es um die 150 Besucher. „Wir sind den Umständen entsprechend zufrieden“, sagte dann auch Organisatorin Gertraude Karusseit, die zudem von schwierigen Rahmenbedingungen berichtet. So hatten auch Aussteller im Vorfeld abgesagt. Am Ende waren es sieben in diesem Jahr. Plus die Pilwe selbst. Ein kleines Highlight: Auch die amtierende Stadtprinzessin Daniela II. (bürgerlich: Kinney) war mit ihren Eltern Astrid und John gekommen, um sich bei Gertraude Karusseit mit einem schönen Adventskranz einzudecken.

Daniela II. (rechts) freut sich mit ihren Eltern Astrid und John über ihren Adventskranz von Gertraude Karusseit. Foto: Kranczoch

„Wir haben zwar groß nichts verdient, aber wir haben den Leuten gezeigt: Wir sind noch da“, bilanzierte Karusseit am Ende. „Nächstes Jahr hoffen wir auf eine bessere Ausgangssituation, denn der Adventsmarkt soll auch 2022 wieder stattfinden“, betonte sie.

nco

KOMPAKT

Gewinner der Gesundheitswoche

NECKARAU. Wenn auch unter anderen Vorzeichen, aber in diesem Jahr fand ebenfalls eine Verlosungsaktion zur 18. Gesundheitswoche der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) statt. Zu gewinnen gab es jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro. Darüber freuen können sich: Christiana Pfalzgraf, Ursula Bauder, Linda Werle, Stefanie Schäfer und Helga Viole.Die Gutscheine können bei allen GDS-Betrieben eingelöst werden. Eine Liste findet sich auf www.gds-neckarau.de. Herzlichen Glückwunsch! *nco*

GDS: Gans- und Stollenausgabe am 22. Dezember

NECKARAU. Ab 1. Advent läuft immer die traditionelle Weihnachtsgans-Aktion der GDS unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“. In allen Betrieben, bei denen das Gänse-Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung“ aushängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. Jedes Jahr warten so in der Adventszeit Gansgewinne in den Lostöpfen der teilnehmenden Betriebe auf Kunden, die mit einem glücklichen Händchen zugreifen und sich einen Festtagsbraten sichern. Zuletzt gab es statt Gänsen ausschließlich Christstollen zu gewinnen. Auch diese Aktion war ein voller Erfolg.

Die Gans- und Stollenausgabe an die Gewinner findet am 22. Dezember statt. Foto: Kranczoch

50 Stollen und 50 Gänse waren in diesem Jahr zu gewinnen, und die werden am Mittwoch, 22. Dezember, auf dem Neckarauer Marktplatz an die Gewinner (Corona-konform) von 16 bis 18 Uhr ausgegeben. Auf einen Gratis-Glühwein müssen die Gewinner in diesem Jahr leider verzichten, aber auch diesmal kommen die Nieten in einen Lostopf, aus dem ab 18 Uhr wiederum (Weihnachtsstollen-)Gewinner gezogen werden. Die können ihren Gewinn allerdings erst einen Tag später im Reiseland Atlantis in der Rheingoldstraße abholen. *nco*

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2022.
Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr
KURPFALZ NECKARAU VfL
MANNHEIM NECKARAU VfL
Förderverein

TSV 1899 Mannheim Neckarau
Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!
TSV Neckarau e.V.
Vorstand

Die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Die Mandolinata Mannheim wünscht frohe Weihnachten!
Wir danken unseren treuen Fans für alle Begleitung durch die letzten 100 Jahre und hoffen, Sie auch in Zukunft zu unseren Konzerten begrüßen zu können - vielleicht beim Landesmusikfest in Mannheim im Juni 2022? Danke auch an die Stadt Mannheim und die Vetter Stiftung für jegliche Unterstützung.
Neue Spielerinnen und Spieler sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.
Mandolinata Mannheim 1920 e.V.
www.mandolinata-mannheim.de
MANDOLINATA MANNHEIM

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Wir danken für die Unterstützung und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Der Vorstand des Seniorenrats wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2022
Marianne Bade Konrad Schlichter
Mannheimer Seniorenrat e.V., Stadthaus N 1, Mannheim, Tel. 293-9516
www.mannheimer-seniorenrat.de

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Ökumenische Lichttüte zu Weihnachten

ALMENHOF. Die MarkusLukas-Gemeinde auf dem Almenhof schreibt in diesen Tagen: „Gerne wollen wir wieder Weihnachtsgottesdienste feiern. Doch niemand weiß, wie es in diesem Jahr kommen wird. Wieder planen wir – sicherlich etwas zuversichtlicher als im letzten Jahr. Doch wir können gut verstehen, wenn Sie sich auch in diesem Jahr entscheiden, lieber zuhause eine weihnachtliche Andacht zu feiern. Dafür stellen wir Ihnen in diesem Jahr eine ökumenische Lichttüte zur Verfügung. Sie enthält eine Liturgie für Ihre Feier und ein weihnachtliches Licht. Kommen Sie vorbei, sie finden die Tüten kurz vor Weihnachten in der Markus- und in der Lukaskirche oder Sie können sie über das Pfarramt erhalten." *red/nco*

Ökumenischer Gottesdienst „Operieren für Afrika"

ALMENHOF. Ein ökumenischer Gottesdienst mit dem Verein „Operieren in Afrika" findet am Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr, an der Markuskirche statt. Im Zentrum steht das Krankenhaus in Burkina Faso. Ehemalige Ärzte des Diakonissenkrankenhauses werden in diesem Gottesdienst von der aktuellen Situation des Krankenhauses in Léo und von der Arbeit des Vereins erzählen. Die liturgische Leitung hat Pfarrerin Karin Lackus, der DreiKlang-Chor der MarkusLukasGemeinde wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. *nco*

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.

Allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes und glückliches Jahr 2022

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

2021 hat uns erneut vor große Herausforderungen gestellt und an unser aller Kräften gezehrt. Dennoch haben die Mitarbeitenden der **Gemeindediakonie Mannheim** immer wieder Wege gefunden, um den Menschen mit Behinderung Sicherheit, Zuversicht und auch Freude im Alltag zu schenken. Dank der Unterstützung unserer Förderer und Partner, konnten langgehegte Träume wahr werden – dafür von Herzen Danke! Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit!
www.gemeindediakonie-mannheim.de

Wir sind Mitglied der Diakonie

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Mannheim-Neckarau
Info: teffner@drk-neckarau.de

Von Industrie-, Kultur- und Zeitgeschichte

Puppenausstellung im Rathaus Neckarau: „Jedes ein besonderes Stück"

NECKARAU. Eine der vermutlich weltweit größten Sammlungen von Schildkröt-Puppen wurde erstmals am Sonntag, 1. Dezember 2019, im Wappensaal des Neckarauer Rathauses in der Rheingoldstraße 14 präsentiert. Noch heute betreuen Irene Gärtner, Marga Steiner und Gerhard Ruf in etlichen Vitrinen einen reichen Fundus von knapp 600 Puppen. Jetzt wurde diese weit über die Grenzen Neckaraus bekannte traditionelle Puppenausstellung wieder eröffnet.

„Jedes ist ein besonderes Stück, jedes hat seine Geschichte, jede dieser zum Teil sehr alten Puppen wird liebevoll gepflegt – das kann man unschwer erkennen", zeigte sich Prof. Dr. Heidrun Kämper in ihrem Grußwort von der Vielfalt der Exemplare beeindruckt. Es sei umso schöner, „dass heute eine langjährige Tradition fortgesetzt werden kann, was wir im vergangenen Jahr so schmerzlich vermisst haben". Die Pandemie habe auch die Traditionspflege schwer beeinträchtigt, bisweilen unmöglich gemacht. „Dabei ist uns zu Bewusstsein gekommen: Traditionen und ihre Pflege sind wichtig, sie halten wie die Vereine, die für diese Pflege sorgen, zusammen. Und heute haben wir das Gefühl: Traditionspflege ist vielleicht so wichtig wie noch nie – dieses Bewusstsein ist, glaube ich, bei vielen vorhanden und damit hätte die Pandemie wenigstens einen positiven Effekt", sagte die Stadträtin, die auch die Schirmherrschaft über die Puppenausstellung übernommen hat.

Stadträtin Heidrun Kämper hielt das Grußwort zur Puppenausstellung und hat auch die Schirmherrschaft übernommen. **Foto: zg**

Die Puppenausstellung verkörpere Industriegeschichte ebenso wie Zeit- und Kulturgeschichte, hob Kämper hervor und blickte auf die Geschichte der „Schildkröt" von 1873, als in Neckarau die Firma „Rheinische Hartgummi-Waaren-Fabrik" gegründet wurde. „Zur Erinnerung: Dies geschieht, zwei Jahre nach der Reichsgründung, in einer prosperierenden Zeit allgemeinen Wohlstands. Die Gründer waren Viktor Lenel und sein Bruder Alfred, sowie Friedrich Julius Bensinger. Das Mannheimer Bankhaus Hohenemser und Söhne war ebenfalls beteiligt. Es war die größte Fabrik weit und breit, mit 835 Arbeitern. Man kann sagen: „Die ‚Gummi' oder ‚die Rheinische' war für Neckarau, was die BASF für Ludwigshafen" war, bis 1975: „Ein trauriges Jahr, denn die Puppenproduktion in Mannheim-Neckarau wurde eingestellt."

Dabei sei es heute das Verdienst des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, dass er „Neckarau als Ort der Puppen und der Puppenherstellung im kollektiven Gedächtnis Neckaraus wie der Stadt Mannheim" wachhalte. „Denn was der Verein mit dieser Ausstellung leistet: Er schreibt Industrie- und Kulturgeschichte in unser kollektives Gedächtnis ein ebenso wie – auch dies gehört dazu – Zeitgeschichte. Das ist es, was verantwortungsvolle und geschichtsbewusste Traditionspflege bedeutet und dafür gebührt diesem Verein großer Dank", betonte Kämper, um mit den Worten des Dichters Jean Paul zu schließen: „Vergesst es doch nie, dass einem Kinde eine Puppe ein Mensch ist." *nco*

Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter http://heimatverein-neckarau.de

Grün auch ohne Geburtstagsfeier

BIG Lindenhof wird 30 Jahre alt / Themen reichen ins kommende Jahr

LINDENHOF/NECKARAU. „Es ist ein Ereignis, das uns stolz macht", schreiben die Aktivisten. Grund: Die Bürgerinteressengemeinschaft (BIG) Lindenhof darf ein Jubiläum feiern. Ihren Geburtstag, einen besonderen: 30 Jahre. Am 9. Dezember 1991 fing es an. „Zwischen dem Damals und dem Heute fanden sich immer wieder Menschen, denen der Lindenhof mehr bedeutete, als allein hier zu wohnen. Sie wollten an Veränderungen des Stadtteils mitwirken, seine Besonderheiten bewahren, mit eigenen Vorstellungen und Aktionen das Lebenswerte des Lindenhofs hervorheben. Sie haben Beachtliches geleistet. Wir hätten gerne mit ihnen diesen Festtag, den 9. Dezember, gefeiert und zusammen auf einige Ereignisse zurückgeblickt. Doch auch die BIG ist machtlos. Die vierte Corona-Welle verbietet es. Ganz sicher werden wir diesen Geburtstag nicht vergessen und ihn, sobald sich eine Möglichkeit auftut, gebührend feiern."

Auch 2022 wird sich die BIG um grüne Themen kümmern. **Foto: zg**

Aktiv bleibt die BIG aber trotz allem: Die Diskussion wird auch im neuen Jahr weitergehen, denn noch im alten stellt sie fest: „Das Verfahren um die geplante Sanierung unseres Waldparkdamms, der mehrere tausend Bäume zum Opfer fallen sollen, verzögert sich weiter: Nach mehreren Verschiebungen hatte das Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) im Februar dieses Jahres den Antrag auf Planfeststellung bei der Unteren Wasserbehörde der Stadt Mannheim eingereicht. Nach Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit hat diese dem RP mitgeteilt, wo sie noch Ergänzungs- und/oder Erläuterungsbedarf sieht." Laut Frank Felgenträger, Leiter der Unteren Wasserbehörde, ist nun frühestens Anfang 2022 mit dem Eingang der überarbeiteten Unterlagen zu rechnen. „Anscheinend tut sich das Land schwer damit, stichhaltige Fakten und Argumente gegen die von der BIG vorgeschlagene Alternative einer durchgängig eingebrachten und selbsttragenden Spundwand (Hochwasserschutzwand) vorzubringen", berichtet die BIG weiter, die auch darauf hinweist, dass ein regelmäßiger Austausch (organisiert von Jutta Sichau unter dem Motto „Konferenz der Bäume") an jedem 3. Sonntag am Stephanienufer kurz vor dem Bellenkrappen stattfindet.

Und ein neues „grünes" Thema hat die BIG noch auf der Agenda: „Den Lindenhof begrünen? Ungenutzte Freiflächen in einen kleinen Wald (Tiny Wood) verwandeln?" Denn oft genug würden alte Bäume gefällt und ein Ausgleich werde oft nur rudimentär durchgeführt. „Von unserem Mitglied Fanny Gatzmann kam daher die Idee, Freiflächen intensiver zu begrünen. Aktuell sind wir noch im Anfang der Projektphase, daher können wir Ihnen noch nicht mehr Informationen geben" schreibt die BIG. Und: „Möchten Sie Teil dieses Projektes werden? Melden Sie sich bei uns unter info@big-lindenhof.de." *nco*

Die Parteien wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Mit altem und neuem Vorstand ins neue Sängerjahr

Sängerhalle Germania: Jahreshauptversammlung / Neuer Dirigent Frederic Zeiler

Mit altem (und neuem) Vorstand geht es ins neue Sängerjahr. Foto: zg

NECKARAU. Die Jahreshauptversammlung der Sängerhalle Germania fand unter Corona-Bedingungen im Gemeindehaus der Matthäuskirche statt. Wie der 1. Vorsitzende Wolfram Arnold in seiner Begrüßungsrede sagte, wollte man versuchen, die Mitglieder einerseits zu informieren und auf der anderen Seite den Vorgaben der Vereinssatzung gerecht zu werden.

In seinem Bericht blickte Arnold auf die Ereignisse der vergangenen beiden Jahre zurück. Der Probenbetrieb konnte insbesondere in den Sommermonaten dadurch aufrechterhalten werden, dass man die Singstunden im Freien in den Vereinsgarten verlegte und später in der Matthäuskirche probte. „Wir haben versucht, die vorgegebenen Regelungen strikt einzuhalten, um unsere im Wesentlichen älteren Sängerinnen und Sänger nicht zu gefährden, und wollten aber auch erreichen, dass wir untereinander Kontakt halten." Die größte Veränderung und Herausforderung war allerdings der Dirigentenwechsel im Jahr 2020. Mit Frederic Zeiler konnte der Verein einen jungen Dirigenten gewinnen, der auch in den schwierigen „Lockdown-Zeiten" Ende 2020 und Anfang 2021 alle Aktiven in den teilweise online stattgefundenen Chorproben zur Mitarbeit motivieren konnte. Hierfür bedankte sich Arnold ganz besonders, da es für alle Beteiligten Neuland war. Er schloss seine Ausführungen mit der Bitte, weiterhin aktiv Werbung für die Sängerhalle Germania zu betreiben. Frederic Zeiler ging in seinem Bericht noch einmal auf die besonderen Herausforderungen ein, die sich für alle mit dem Dirigentenwechsel in Zeiten der Pandemie ergeben haben, und bedankte sich für die Unterstützung und das Vertrauen. Für das Jahr 2022 plant er zusammen mit einem weiteren Chor aus Heddesheim eine Konzertreise ins Baltikum. Natürlich ist auch diese Reise nur unter dem Vorbehalt sinkender Inzidenzen durchführbar. Die Proben sollen Anfang des Jahres beginnen.

Der Ehrenvorsitzende Gerhard Hübner beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes, dem die Versammlung auch einstimmig folgte. Danach fanden die Neuwahlen des Gesamtvorstandes statt. Wolfram Arnold bedankte sich bei allen Vorstandskolleg(inn)en und überreichte der 2. Vorsitzenden Brigitte Fendel, die nicht mehr kandidierte, ein Geschenk. Sie hatte 13 Jahre für die gute Organisation der Vereinsausflüge und der Vereinsfeste gesorgt und damit zum Zusammenhalt der Mitglieder und einem guten Vereinsleben beigetragen. Und eines betonte Wolfram Arnold besonders: Sie hat den entscheidenden Kontakt zum neuen Chorleiter Frederic Zeiler hergestellt.

Die vorgeschlagenen Mitglieder (1. Vorsitzender: Wolfram Arnold; 2. Vorsitzende: Annette Hein-Wittig; Schriftführer: Christoph Ohlinger) wurden alle einstimmig von der Versammlung für zwei Jahre gewählt. Adelheid Steinert übernimmt die Aufgabe des ausscheidenden Kassenrevisors Torsten Wörns. Wolfram Arnold bedankte sich für das Vertrauen und wies in seiner Schlussansprache darauf hin, dass man versuchen werde, die Chorproben, aber natürlich auch andere Vereinsveranstaltungen, wenn es die Pandemie zulässt, wieder in gewohnter Weise stattfinden zu lassen. *red/nco*

SPD
Kommen Sie gesund ins neue Jahr.
Wir sind für Sie da.
Geruhsame Feiertage wünscht
Ihr SPD Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen in diesem Jahr, in dem so vieles anders ist. Wir werden uns auch im neuen Jahr mit viel Engagement für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2022.
Ihre CDU Neckarau und Almenhof
Alisa Butterbach
Vors. Neckarau
Dr. Christoph Gutknecht
Bezirksbeiratssprecher
Claudius Kranz
Vors. Almenhof
Brigitte Müller-Steim
Bezirksbeirätin
Alexander Quick
Bezirksbeirat
CDU

FROHE FESTTAGE UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES JAHR 2022
LI.PAR.Tie.

Medien frei Haus

Angebot der Mannheimer Stadtbibliothek

MANNHEIM. Seit 2019 ermöglicht die Stadtbibliothek Mannheim auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Nutzung ihres Medienangebots. Der Lieferdienst „Medien-on-Tour" bringt die gewünschten Medien zu Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder einer Behinderung nicht mobil sind.

Medienboten liefern nach Terminabsprache Bücher, Hörbücher, Filme und Zeitschriften nach Hause und holen diese auch wieder ab. Gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen des Mannheimer Seniorenrats wird dieses Angebot nun ausgeweitet. Neben der Auslieferung der Bücher beraten die Medienboten auch bei der Nutzung von E-Book-Readern oder informieren blinde und sehbehinderte Menschen über die Angebote des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen (dzb lesen). Nach Absprache besteht auch die Möglichkeit, sich aus den gelieferten Büchern vorlesen zu lassen. Geplant ist zudem die Abwicklung der Anmeldeformalitäten durch das Team von Medien-on-Tour, falls Interessierte noch nicht über einen Ausweis der Stadtbibliothek verfügen. Ein gültiger Bibliotheksausweis bildet die Voraussetzung, um den kostenlosen Lieferdienst der Stadtbibliothek nutzen zu können. Die Boten oder Botinnen bringen die Medien sowohl in Privathaushalte als auch in Seniorenwohnheime und Pflegeeinrichtungen.

Der Lieferdienst „Medien-on-Tour" bringt die gewünschten Medien zu Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder einer Behinderung nicht mobil sind. Foto: pixabay

Interessierte, die Medien-on-Tour nutzen möchten, können unter der Telefonnummer 0621 2938933 oder unter stadtbibliothek.medien@mannheim.de mit der Stadtbibliothek Mannheim Kontakt aufnehmen. *nco*

GEMEINSAM FÜR SIE VOR ORT!

Thorsten Riehle | Isabel Cademartori, MdB | Dr. Boris Weirauch, MdL | Prof. Dr. Heidrun Kämper | Dr. Bernhard Boll | Sabine Leber-Hoischen
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!
SPD

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Mehr Geschwindigkeitskontrollen in der Friedrichstraße

Stadt reagiert auf Anregung aus dem Neckarauer Bezirksbeirat

NECKARAU. Sie ist gerade saniert worden. Und das sorgt jetzt indirekt für Diskussionsstoff. Die Teilstrecke Friedrichstraße (Restaurant Jägerlust/Kreuzung Neckarauer Waldweg) sollte – nach dem Willen des Neckarauer Bezirksbeirats – in die städtische Planung für die wiederkehrende Geschwindigkeitsmessung aufgenommen werden. Grund: „Verschiedene Bürger haben beobachtet und sorgen sich, dass aufgrund des Ausbaus und der neuen Fahrbahndecke der Friedrichstraße diese o. g. Teilstrecke vermehrt Fahrzeuge mit höheren, unerlaubten Geschwindigkeiten passieren", erklärt der Bezirksbeirat.

„Um von der Bürgerschaft wahrgenommene Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verifizieren, bringt der Fachbereich Sicherheit und Ordnung üblicherweise zunächst an der gemeldeten Örtlichkeit an einer technisch geeigneten Stelle ein verdeckt erfassendes Gerät an", informiert die Verwaltung. „Mangels adäquater Anbringungsmöglichkeiten in der Friedrichstraße" könne eine Montage jedoch nicht durchgeführt werden. Nach Rückfrage bei der Bezirksleitung seien die erhöhten Geschwindigkeiten für die Friedrichstraße hauptsächlich zwischen 15 und 16 Uhr beobachtet worden. Des Weiteren wurden im Neckarauer Waldweg Geschwindigkeitsüberschreitungen zwischen 12 und 13 Uhr sowie vor 18 Uhr (Anfahrt der Bürger zu den Sportplätzen und -vereinen) wahrgenommen.

„Der Neckarauer Waldweg wird bereits im Rahmen der Regelüberwachung kontrolliert; die nächsten Kontrollen erfolgen unter Berücksichtigung der vom Gremium angegebenen Zeiten", kündigt die Stadt an. Und: In der Friedrichstraße werden in den nächsten Wochen Probemessungen zu den nachmittäglichen Berufsverkehrszeiten durchgeführt. Sollten sich die Wahrnehmungen bestätigen, erfolgen auch an dieser Örtlichkeit weitere Kontrollen im Rahmen der Regelüberwachung, schließt das Dezernat Sicherheit und Ordnung von Bürgermeister Christian Specht. *nco*

In der Friedrichstraße werden die Geschwindigkeitskontrollen ausgeweitet. Foto: Kranczoch

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner – kreativ – individuell – passgenau"
August-Borsig-Str. 16 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

ELEKTRO FREY GMBH
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Rheingoldstraße 21
68199 MA-Neckarau
Telefon 0621851773
info@elektro-frey-gmbh.de
www.elektro-frey-gmbh.de

ENTSPANNTE FESTTAGE UND EIN CHILLIGES NEUES JAHR
WÜNSCHT DAS GANZE PAPIER-GROSS-TEAM
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Neuregelung des Gehwegparkens

Stadtrat Bernhard Boll auf „Sicherheitstour" in Neckarau

NECKARAU. Zum Auftakt zu seiner „Sicherheitstour 2021/2022" traf sich Bernhard Boll, sicherheitspolitischer Sprecher der SPD im Mannheimer Gemeinderat, jetzt mit Bürgern in Neckarau. Gemeinsam mit Stadträtin Dr. Claudia Schöning-Kalender, dem Revierleiter der Polizei Neckarau Elmar Hörscher und Stefan Bolay, Leiter der Schillerschule, ging es um die Parksituation vor Ort und die neue Hol- und Bringzone für die Schillerschule.

„Topthema vieler Teilnehmenden war die Neuregelung des Gehwegparkens, die sofort umgesetzt werden soll. Das stieß auf großes Unverständnis und die Frage, welche Lösungen und Alternativen für die Betroffenen angeboten werden. Für uns als SPD ist es wichtig, dass zunächst die Entwicklung von Konzepten in den Stadtteilen und die Einbeziehung der Bürger und Bürgerinnen in die Lösungsvorschläge umgesetzt werden. Nur so gewinnen wir Akzeptanz für die Neuregelung. Mit einem Hau-Ruck-Verfahren ist niemandem geholfen. Und das taugt schon gar nicht als Einstieg in die Verkehrswende", wie Boll erklärt. „Wir unterstützen das Ziel einer Neuordnung des öffentlichen Raums mit dem Ziel, eine gerechte Verteilung für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Aber bitte mit Augenmaß", ergänzt Stadträtin Schöning-Kalender.

Kontrovers diskutiert wurde vor Ort am Platz an der Eugen-Richter-Straße im Beisein der Neckarauer Polizei mit Revierleiter Elmar Hörscher auch die neue Elternhaltestelle für den Bring- und Holverkehr für Schülerinnen und Schüler der Schillerschule. Diese soll zunächst dort eingerichtet werden, um zu beobachten, ob sich der Standort bewährt. Boll hat daran Zweifel: „Ein großer Wunsch engagierter Eltern ist immer gewesen, den Verkehr um die Schillerschule deutlich zu verringern. Jetzt rückt zwar die Haltestelle für die Schüler näher an die Schule und der Weg wird kürzer – gleichzeitig haben die beengten Verkehrsverhältnisse aber zur Folge, dass der Verkehr entlang der Schillerschule zunehmen wird."

Anschließend an die Begehung informierten sich Boll und Schöning-Kalender auf dem Revier der Polizeiwache Neckarau bei Revierleiter Elmar Hörscher über die aktuelle Situation und die Perspektiven im Stadtteil Neckarau. *red/nco*

Stadtrat Bernhard Boll auf Sicherheitstour in Neckarau. Foto: zg

UNSEREN KUNDEN, BEKANNTEN UND KOLLEGEN WÜNSCHEN WIR RUHIGE, BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR EINEN ERFOLGREICHEN „SCHNITT".
Tel. 06 21/85 22 06
MA-Neckarau
Rheingoldstr. 55
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Frohe Festtage
und
ein gutes neues Jahr 2022
FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM
www.waldorfschule-mannheim.de
0621 - 12 86 10 - 0
info@waldorfschule-mannheim.de

KOMPAKT

Stadtraumservice Mannheim verteilt Abfallkalender für 2022

MANNHEIM. Bis Weihnachten soll ihn jeder Haushalt im Briefkasten haben. Aktuell verteilen die Mitarbeiter des Stadtraumservice Mannheim den Abfallkalender für das Jahr 2022. Er ist ab Januar 2022 gültig und neu gestaltet, enthält jetzt auch umfassende Informationen zu den Themen Abfallentsorgung sowie Abfallvermeidung und hat ein größeres Format. Die Abfuhrtermine gibt es zudem nach wie vor auch als App „Abfall-MA" für Android/iOS oder online unter www.stadtraumservice-mannheim.de. Dort sind die Abfuhrtermine straßengenau eingetragen und jeder kann seinen Kalender im PDF-Format ausdrucken oder herunterladen. Wer bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich telefonisch bei der zentralen Behördennummer 115 melden oder eine E-Mail schreiben an stadtraumservice@mannheim.de. *nco*

Déjà vu

Paula's Welt

HOLA MIS AMIGOS,

hättet ihr gedacht, dass das gefährliche Virus immer noch da ist? Wenn ich zwölf Monate zurückdenke, ist das ein trauriges Déjà-vu. Keine Spur von Normalität. Aber es hilft ja nichts, man muss nach vorn schauen.

Rückblickend war das Jahr für mich durchwachsen: Eckpunkte waren unter anderem, dass mich Padrona im Frühling krankheitshalber in einer Vierbeiner-Herberge abgeben musste und ich sie nach zehn Tagen Aufenthalt dort nicht gleich wieder erkannte. Ich schäme mich fast, aber nach den Erfahrungen meines früheren Lebens hatte ich nicht mehr an ein Wiedersehen geglaubt. Wieder glücklich zu Hause, nahm ich das wochenlange Gassi ohne Padrona, aber mit lieben Zweibeinerfreunden, gern in Kauf. Danach ging es aufwärts, wir machten Spaziergänge wieder gemeinsam, fuhren im Sommer ins freundliche Nachbarland und alles war gut.

Mit viel Willensstärke habe ich erreicht, dass es jetzt zu Hause fast täglich Trennkost gibt (ihr wisst schon), und kurz nach meinem 14. Geburtstag im Herbst habe ich bei einer weiteren Zahn-OP nochmals mehrere Zähne verloren, aber alles prima überstanden. Déjà-vu. Ab und zu macht sich das Alter bemerkbar, aber ich habe nach Aussage des Doc nicht nur Super-Blutwerte, sondern flitze bei schönem Wetter noch gern ausgelassen über Waldwege.

Ja, alles könnte so schön sein, wenn das Virus nicht wäre, unter dem Zwei- und auch Vierbeiner zunehmend leiden. Wir sind zwar, wie es heißt, nicht ansteckend, doch wir leiden mit, wenn man sich nicht mehr unbeschwert bewegen kann und Alltagsabläufe massiv gestört sind, weil Zweibeiner sich manchmal selbst einsperren müssen oder gar krank sind. Das ist nicht lustig, aber ich versuche, dem Elend auch etwas Gutes abzugewinnen. Denn wenn Padrona mehr zu Hause ist, haben wir mehr Zeit miteinander, und das ist super! Déjà-vu. Wenn sie dann doch zu Terminen muss, darf ich sie meistens begleiten und warte notfalls im rollenden Käfig. Das ist für mich allemal angenehmer, als allein in der Behausung zu sein.

Ich wünsche mir (und ihr sicher auch), dass das kommende Fest trotz allem schön wird und es vor allem kulinarisch keine Einschränkungen gibt. Lasst euch nicht den Festtags-Appetit verderben, denn gerade in diesen Zeiten sind kleine oder auch große Gourmet-Freuden ein Labsal für die Seele! Mein größter Wunsch ist, dass wir den Jahreswechsel dieses Jahr wieder in meiner Auberge im böllerfreien Nachbarland verbringen können. Das wäre nicht nur ein Déjà-vu, sondern trotz allem ein versöhnlicher Abschluss dieses schwierigen Jahres.

Euch allen besinnliche, angstfreie und leckere Weihnachtstage und für das neue Jahr ganz, ganz viel Gesundheit wünscht

Eure Paula

MD MOD'ORO
Meinen verehrten Kunden und Freunden wünsche ich ein harmonisches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr – mit Zeit und Ruhe für die wirklich wesentlichen Dinge des Lebens.
MOD'ORO | Damenschuhe & Accessoires | Dorota Laus
Friedrichstraße 16a | MA-Neckarau | Tel. 86192865

Der Subaru XV

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Der Subaru XV: Schon serienmäßig ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb sowie dem Fahrerassistenzsystem EyeSight[1]. Ideal für sichere Ausflüge auch in verschneite Gebiete. Zudem erhältlich als e-BOXER Hybrid.

ab **21.990€**

Subaru XV: Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts: 8,2 – 7,3; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,9 – 6,5; CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 157 – 149, Effizienzklasse: D-B.

Abbildung enthält Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. [1]Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Festliches Nationaltheater: Künstlerische und süße Angebote im Advent

MANNHEIM. In der Adventszeit steckt das Programm des Nationaltheaters Mannheim wieder voller traditioneller und moderner Theatererlebnisse – zum Verschenken oder selbst Genießen.

Zu den Highlights gehören die Märchenoper „Hänsel und Gretel" und das Familienstück „CHRRRRSCHHHHHH – in den Wald!", eine Koproduktion von Schauspiel und Jungem NTM. Darin begeben sich Ensemble und Publikum auf eine gemeinsame Reise durch die Geheimnisse des Waldes. Spielerisch verwebt Regisseur Daniel Cremer dabei die Themenfelder Konsum, Umweltverschmutzung und Gemeinschaft. Unterstrichen wird dies von Carolin Gießners eindrucksvollem Bühnenbild: Meterlange Lianen und menschengroße Pilze laden dazu ein, den Wald aus ungewöhnlicher Perspektive zu erleben.

NTM-Pralinen: Süße Theater-Erinnerungen für zuhause.

Ein Juwel unter den Weihnachtsstücken ist zweifelsfrei Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel", das nach seiner digitalen Premiere 2020 nun live gespielt werden kann. Es ist die vierte Produktion der Mannheimer „White-Wall-Opern", deren namensgebendes Element das Bühnenbild ist: eine große weiße Wand, auf die Projektionen gestrahlt werden – wie etwa die bildgewaltigen Collagen der Videokünstlerin Judith Selenko. Sie betonen die poppige Inszenierung von Victoria Stevens, die etwa das Lebkuchenhaus der Knusperhexe gegen einen Eiscreme-Truck tauscht.

An allen Adventswochenenden gibt es auf ausgewählte Vorstellungen dieser und weiterer Stücke 25 bis 50 Prozent Rabatt an der Theaterkasse am Goetheplatz. Vergünstigt wird der Eintritt außerdem durch die Weihnachtsabonnements, mit denen Lieblingsstücke und Wunschtermine aus den Sparten Oper, Schauspiel und Tanz ausgesucht werden können.

Für all jene, die noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, hält die Theaterkasse weitere Vorschläge parat: Neben Theatergutscheinen im Wunschwert werden dort auch Wandkalender für 2022 mit ausdrucksstarken Inszenierungsfotos verkauft. Zudem gibt es eine Reihe von Genussartikeln, die in Kooperation mit lokalen Herstellern entwickelt wurden – beispielsweise vegane Pralinen von der Konditorei und Kaffeerösterei Caramel in Weinheim. Im Angebot stehen außerdem Theaterwein in Weiß und Rot vom VDP-Weingut Karl Schaefer in Bad Dürkheim, und, in Zusammenarbeit mit der Neckarrösterei Mannheim, verschiedene Sorten Theaterkaffee, der neben Karamell-Pfirsich auch nach Ahornsirup und Mandel duftet. *pm*

„Hänsel und Gretel" (WWO): Ein mobiles Hexenhäuschen, getarnt als Eiscreme-Truck. Fotos: NTM

● WEIHNACHTS● ABONNEMENTS

Schenken Sie unvergessliche Stunden im Nationaltheater Mannheim

● Oper ● Schauspiel ● Tanz ab 52,– €

Das Abonnement gilt am Veranstaltungstag als VRN-Ticket zur Hin- und Rückfahrt.

Die Weihnachtsabos erhalten Sie online auf www.nationaltheater.de und beim Abobüro, Tel. 0621 1680 160.

Neckarau Almenhof Nachrichten

DOPPELAUSGABE WEIHNACHTEN 2021 / JANUAR 2022

ESSEN, TRINKEN & Feiern

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

50 Ehrenfried

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*

KW 51 20.- 26.12.2021
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Erbseneintopf grün mit Rindswurst und Brötchen
Di. Königsberger Klopse (Schwein/Rind) in Kapernsoße mit Erbsen und Reis
Mi. Penne Bolognese (Rind/Geflügel) mit Reibekäse, dazu Karottensalat
Do. Hirse-Gemüse-Pfanne mit Schafskäse, dazu Mischsalat
Fr. Ravioli mit Ricottakäsefüllung in Zitronensoße
Sa. Wildtopf Hubertus (Hirsch) mit Eierspätzle und Preiselbeerbirne
So. Zucchini-Kartoffelauflauf mit Schafskäse

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

METZGEREI R.BENTZ
QUALITÄT UND FRISCHE DIE MAN SCHMECKT

Telefon 85 39 57
Schulstraße 57 · Neckarau

58 Jahre

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr wünscht
Metzgerei Bentz

Weihnachtsbraten wird teurer

Gänse und Enten in diesem Jahr so knapp wie nie

ALLGEMEIN. Wer gerne eine knusprige Weihnachtsgans auf dem Teller hat, könnte dieses Jahr in die Röhre gucken. Weihnachtsgänse sind 2021 nicht nur knapp, sondern auch extrem teuer geworden. Beim Gang durch den Supermarkt ist es schon zu sehen: Die Kühlregale sind leergefegt, weder polnisches noch einheimisches Geflügel ist vorrätig. Sogar in einigen Restaurants musste das traditionelle Gericht schon von der Karte gestrichen werden.
Man könnte sagen, Grund dafür sei wieder mal Corona, doch ganz so einfach ist es nicht. Da war zum einen der Ausbruch der Vogelgrippe, die im Frühjahr 2020 in Ungarn wütete. Dort, in einem der Hauptländer für die Gänsezucht, wurden 3,5 Millionen Vögel „gekeult", was bedeutet, dass der gesamte Tierbestand eines Betriebs getötet wird und die Tiere danach verbrannt werden, um eine weitere Ausbreitung der hochansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein paar Monate später war die Vogelgrippe über Dänemark, Polen und die Niederlande auch in Deutschland angekommen und verbreitete sich schnell. Auch hier war eine massive „Keulung" der Tiere die Folge. Der zweite Grund ist tatsächlich Corona. Denn bereits im vergangenen Jahr waren viele Restaurants geschlossen, die Anbieter blieben auf ihrem Weihnachtsgeflügel buchstäblich sitzen. Das hatte zur Folge, dass in diesem Jahr erst gar nicht so viele Jungtiere gemästet wurden. Die Gänse und Enten sind also knapp.
Nach Einschätzung von Experten müssen sich die Kundinnen und Kunden in dieser Saison auf deutlich höhere Preise einstellen: Für Gänse aus Deutschland müssten mindestens 20 Prozent mehr gezahlt werden, schrieb die Bonner Agrarmarkt-Informationsgesellschaft (AMI). Importiertes Gänsefleisch kostet demnach teilweise sogar 40 Prozent mehr als vor einem Jahr.

So manch einer wird in diesem Jahr in die Röhre schauen: Weihnachtsgänse sind schwer zu bekommen. **Foto: pixabay**

Auch in Mannheim bremst die „Gänsekrise" die Anbieter aus. „Wir haben in diesem Jahr einen Kampf gehabt, um genügend Gänsekeulen zu bekommen", berichtete eine Mitarbeiterin der „Metzgerei" auf dem Lindenhof, die auch 2021 wieder ihr beliebtes „Gänsetaxi" anbietet. Mit Mühe und Not habe man noch 300 Gänsekeulen ergattern können, denn: „Der Markt ist leergefegt." Auch Hubert Sommer von Hipp's Spezialitäten-Lädchen in Wallstadt weiß, dass die Vogelgrippe dafür gesorgt hat, dass viele Bauern weniger Gänse im Stall hatten als in den Vorjahren. „Aber wir haben keine Knappheit, wir sind versorgt", berichtet er aus Wallstadt.
Die Weihnachtsgans wird in diesem Jahr also teurer, wenn man denn eine ergattert. Auch in der Gastronomie wird bei Gänsen aus Deutschland ein Preisanstieg von bis zu 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Nach Angaben der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft in Bonn kosten frische Gänse derzeit zwischen 12 und 20 Euro pro Kilo. Im vergangenen Jahr waren es noch 11 bis 17 Euro. *and*

Ristorante Napoli
Pizzeria

Wir sind auch weiter mit unserem Abhol- und Bestellservice für Sie da. Unsere Extra Spezialitätenkarte siehe **www.napoli-mannheim.de**

Öffnungszeiten Weihnachten:
25.12.2021 12-14.30 Uhr
26.12.2021 12-14.30 Uhr + 17.30-22 Uhr
Extra Weihnachtskarte - Reservierung erbeten
24.12.2021 + 27.12.2021-1.1.2022 geschlossen

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau Tel. 852364
www.napoli-mannheim.de

Der Genusshöhepunkt des Jahres:

Tipps für festliche Cocktails zum Selbermixen

Ein Genuss für Gaumen und Augen: Aus dem originellen Trinkgefäß munden weihnachtliche Cocktails noch mal so gut. **Foto: djd/BSI/Getty Images/knape**

ALLGEMEIN. Das Beste kommt bekanntlich erst zum Schluss. Die Weihnachtstage und der Jahreswechsel sind willkommene Gelegenheiten, um mit den Liebsten eine entspannte und fröhliche Zeit zu verbringen – etwas ruhiger im kleineren Kreis vielleicht, aber nicht minder genussvoll. Zu Weihnachten und Silvester gönnen sich viele besondere Highlights für den Gaumen, von erlesenen Speisen bis hin zu den passenden Getränken. Dabei darf es gerne etwas Abwechslung geben. Mit weihnachtlichen und festlichen Cocktailkreationen, die sich ganz einfach und mit wenig Aufwand zubereiten lassen, kann man sich selbst und seine Gäste verwöhnen. Mit einem Barshaker, einem Stößel, einem Barsieb und schönen Gläsern – als Basisausstattung der Hausbar – kann der festliche Genuss bereits beginnen. Neben dem Gaumen lässt sich dabei auch das Auge überraschen, zum Beispiel indem der Weihnachtscocktail in Christbaumkugelgläsern serviert wird. Wichtig sind in jedem Fall hochwertige Zutaten, empfiehlt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure (BSI): „Beim Zusammenspiel der Aromen kommt es auf qualitativ hochwertige Grundprodukte an. Das gilt für ausgewählte Spirituosen wie Gin, Rum, Wodka, Brandy oder Liköre ebenso wie für die begleitenden Fruchtsäfte."

Weihnachtliche Aromen im Glas

Apfel, Orange, Cranberry oder Granatapfel bringen weihnachtliche Düfte ins Glas, ebenso wie winterliche Gewürze von Vanille bis Zimt. Beim Kombinieren entscheidet dann alleine der persönliche Geschmack: Für einen weihnachtlichen Gin Tonic als Aperitif beispielsweise eine Bio-Orange in dünne Scheiben schneiden. Ins Glas vier Zentiliter der Lieblings-Ginsorte geben, mit einem Schuss Granatapfel-Sirup und zehn bis zwölf Milliliter Tonic auffüllen, zwei bis drei Eiswürfel dazugeben sowie mit Orangenscheiben und einer Zimtstange dekorieren.

Festliche Genüsse mit Pfiff

Auch ein guter Whiskey lässt sich festlich verwandeln, zum Beispiel als Abschluss eines feinen, selbst zubereiteten Silvestermenüs. „Auf Eis" ist dabei wörtlich zu verstehen: Zunächst 50 Gramm Bio-Ingwer waschen, schälen und in dünne Scheiben schneiden. Für sechs Cocktails 200 Milliliter der Spirituose mit gut einem halben Liter gekühlten Apfelsafts mischen, auf die Gläser verteilen und am Rand vorsichtig jeweils zwei Esslöffel Cranberrysaft dazu gießen. In jeden Drink eine Kugel Vanilleeis geben, mit Ingwer und einer Zimtstange verschönern und direkt eiskalt servieren. *djd/nco*

Wenn selbst der Weihnachtsmann zur Säge greift

Adventsstimmung beginnt mit der Auswahl

ALLGEMEIN. Eine frische Tanne bietet wohl die schönste Dufttherapie. Das unverwechselbare Aroma des Nadelgehölzes verbreitet im Nu weihnachtliche Stimmung. Den Höhepunkt bildet dabei der Weihnachtsbaum. Und was bereitet genauso viel Freude, wie den Baum zu schmücken? Ihn vorher selbst in der Schonung auswählen. Das Weihnachtsbaumschlagen ist ein Event, das für viele Familien längst zum festen Adventsritual dazugehört.
Im gesamten Bundesgebiet bieten Forstämter und Forstbetriebe dieses Erlebnis an. Interessenten erkundigen sich bestenfalls frühzeitig nach den Terminen. Da die Bäume aus den regionalen Wäldern heiß begehrt sind, sollte man nicht zu lange zögern. Vor Ort kann sich die Familie dann ihren Wunschbaum auswählen und diesen selbst fällen – wahlweise mit der Axt oder kräfteschonender mit einer Motorsäge (unter www.stihl.de gibt es Tipps rund um das sichere Arbeiten mit der Motorsäge).
Wenn die Familie den Traum von Baum auf dem Dachgepäckträger nach Hause transportiert hat, kribbelt es den Dekofans bereits in den Fingern. Sie können es kaum erwarten, ihren Baum weihnachtlich zu schmücken. Wer länger Freude am Baum haben möchte, sollte sich allerdings noch etwas gedulden. Bevor Nadelgehölze im Haus aufgestellt werden, tun ihnen einige Tage zum Akklimatisieren gut: im Freien, in einem Eimer Wasser, ohne das Transportnetz. Später im Wohnzimmer empfiehlt es sich, den Baum am Anschnitt stets feucht zu halten. So bleibt er lange frisch – und sieht festlich dekoriert im Haus noch schöner aus als draußen im Wald. *djd/nco*

Die Feststimmung kann kommen: Unter der Einhaltung einiger Sicherheitsvorgaben können Familien ihren Weihnachtsbaum in manchen Wäldern auch selbst fällen. **Foto: djd/STIHL**

NEUERÖFFNUNG

A&D Bäckerei
Börekhaus Brot, Gebäck
KAFFEE, SNACKS, KLEINE PAUSE

- Brot, Brötchen, Kuchen
- Balkanische Spezialitäten
- Börek
- Pizza
- Karamelltorte (trileqe)
- Baklava

...und vieles mehr

Lust auf Balkan-Spezialitäten!

Ein bisschen Heimat –
Erinnerungen kommen und man hat das Gefühl zu Hause zu sein. Wir haben Spezialitäten aus Kosovo, Kroatien, Bosnien, Mazedonien & Serbien!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bäckerei A&D ■ Familie Ramadani

Niederfeldstraße 107a, MA-Almenhof
Tel. MA 44 58 90 00

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 6.30-20 Uhr und Sonntag 7.30-19 Uhr

ESSEN, TRINKEN & Feiern

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rückkehr zum Ritual

Heiligabend hat das Essen meistens Tradition

ALLGEMEIN. Es wird wohl das zweite Weihnachten mit Corona, aber die Vorfreude ist trotzdem groß. Denn nun können die Essenstraditionen an Heiligabend aufs Neue gepflegt werden. In vielen Familien muss es dabei jedes Jahr dasselbe sein, denn Weihnachten ist das große Fest der Rituale, bei dem jahrzehntealte Traditionen gepflegt werden. Am 24. Dezember kommt in vielen Familien abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Ein möglicher Grund: Vor Weihnachten hat man genug Stress mit dem Kauf und Einpacken der Geschenke und den Vorbereitungen auf die Festtage. Da ist jeder froh, wenn er sich Heiligabend nicht auch noch stundenlang in die Küche stellen und Rezepte wälzen muss. Geschmacklich ist Bockwurst mit Kartoffelsalat ebenfalls in den meisten Familien beliebt: Das Gericht schmeckt Groß und Klein.

Ob Braten oder Würstchen: Ein festlich gedeckter Tisch gehört zum Weihnachtsschmaus dazu. Foto: Jill Wellington/pixabay

Gans wie früher

Aber: Einer Statista-Umfrage aus dem Jahr 2020 zufolge ist bei 33 Prozent der Befragten zwar Kartoffelsalat mit Würstchen das beliebteste Gericht, in der Summe aber ist Geflügel noch mehr gefragt: Ente wollen 27 Prozent auf den Tisch bringen, bei 21 Prozent der Befragten gibt es Gans. Auch kann man mit der Weihnachtsgans als Gastgeber kulinarisches Traditionsbewusstsein beweisen. Das knusprige und gut gewürzte Geflügel wird meist mit Klößen und Rotkohl serviert. Als Fazit bleibt: Endlich wieder Vorfreude aufs weihnachtliche Lieblingsessen. Auch im kleinen Kreis. *djd/nco*

Kaminfeuer sorgenfrei genießen

Kohlenmonoxidmelder warnt vor unsichtbarer Gefahr

ALLGEMEIN. An verregneten und kalten Tagen sorgt ein Kaminofen für behagliche Wärme im Zuhause. Um den Blick auf das gemütlich knisternde Feuer unbesorgt zu genießen, empfiehlt sich die Anschaffung eines Kohlenmonoxidmelders. Denn mangelnde Frischluftzufuhr und beeinträchtigte Abluftwege können zu einer zu hohen Konzentration des Atemgiftes in der Raumluft führen. Da Kohlenmonoxid (CO) unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen. Besonders praktisch sind Melder mit digitalem Display: es zeigt den Nutzern nicht nur die gemessene Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen sollte. Unter www.kohlenmonoxidwarnmelder.de gibt es weitere Informationen rund um die unsichtbare Gefahr. *djd*

© Foto von Taryn Elliott von Pexels

Lecker ohne Stress – von Johann Lafer

REZEPT TIPP

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag wird in vielen Familien in Deutschland ein festliches Menü serviert. Was für ein Aufwand. Doch dank tiefgekühlter Zutaten artet die Zubereitung nicht wieder in Stress aus. Unser Weihnachtsmenü für vier Personen stammt von Spitzenkoch Johann Lafer.

Ein Weihnachtsmenü für vier Personen von Spitzenkoch Johann Lafer – stressfrei unter Einsatz von tiefgekühlten Produkten. Fotos: djd/eismann

Vorspeise: Österreichische Käsesuppe mit Croûtons und Rohschinken

Zutaten für 4 Personen:
- **4 Beutel österreichische Käsesuppe mit Bergkäse***
- **8 Scheiben Rohschinken**
- **2 Scheiben Toastbrot**
- **4 EL Olivenöl**
- **1 EL Butter**
- **etwas Salz**

Zubereitung: Topf mit Wasser erhitzen. TK-Beutel mit der Käsesuppe in Wasser geben und 25 Min. erhitzen, Wasser darf nicht mehr kochen. Währenddessen Backblech mit Backpapier auslegen und Schinkenscheiben darauf verteilen. Weiteres Blatt Backpapier darauf legen und mit zweitem Backblech beschweren. Im vorgeheizten Ofen 10-15 Min. goldbraun ausbacken. Toastbrot in Würfel schneiden. Olivenöl in Pfanne erhitzen und Würfel darin knusprig anbraten. 1 EL Butter hinzufügen und mit etwas Salz würzen. Käsesuppe in tiefen Tellern anrichten und mit je 2 Scheiben Schinken und Croûtons garnieren. *djd/nco*

Hauptgericht: Rinder-Schulterscherzel in Rotweinsoße mit Rotkohltalern und Kräuterseitlingen

Zutaten für 4 Personen:
- **4 Beutel geschmortes Rinder-Schulterscherzel in Rotweinsoße***
- **12 St. gebackene Rotkohltaler***
- **250 g Kräuterseitlinge, halbiert***
- **3 EL Olivenöl**
- **1 Schalotte**
- **2 Stängel Kerbel**
- **2 Stängel glatte Petersilie**
- **1 Bd. kleine Karotten mit Grün**
- **2 EL Butter**
- **50 ml Gemüsefond**
- **Salz, Pfeffer, Zucker, rote Kresse**

* erhältlich z.B. von Eismann

Zubereitung: Seitlinge auftauen lassen. Backofen auf 200 Grad vorheizen. TK-Rotkohltaler auf mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Im Backofen auf mittlerer Schiene 18 Min. zubereiten. Nach 9 Min. wenden. TK-Beutel mit Schulterscherzel in Topf mit heißem Wasser geben und 25 Min. erhitzen, Wasser darf nicht mehr kochen. Währenddessen Schalotten schälen und in feine Würfel schneiden. Olivenöl in Pfanne erhitzen, Schalotten darin kurz anbraten. Abgetupfte Kräuterseitlinge hinzufügen und goldbraun anbraten. Kerbel und Petersilie in feine Streifen schneiden und dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Bundkarotten in Topf mit Salzwasser kurz blanchieren. Haut abziehen, sodass noch ein kleines Stück vom Grün stehen bleibt. Butter in Pfanne mit Salz und Zucker erhitzen und Karotten darin unter Wenden anschwitzen. Fond angießen. Bei geringer Hitze kochen, bis Flüssigkeit verdampft ist und das Gemüse glänzt. Das Ganze mit etwas roter Kresse garnieren. *djd/nco*

PETERs Partyservice wünscht allen
schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Peter Schmidt und Team

Wilhelm-Wundt-Str. 55 Tel. 0621/87524932 E-mail: info@peterspartyservice.de
68199 Mannheim www.peterspartyservice.de

Gaststätte »Odenwälder«
Fam. Siegfried Heine jr.
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149 • Tel. 81 52 17

Merry Christmas

... allzeit gute Fahrt und viel Gesundheit für das neue Jahr ...

Mo, Di, Do, Fr 17.30-23 Uhr
Mittwoch Schlachtfest 11-14 Uhr 17.30-23 Uhr
Sa/So Ruhetag
Warme Küche 11.30-13.45 Uhr + 17.30-21 Uhr
Betriebsferien: 23.12.21 - 4.1.22
Ab dem 5.1.22 sind wir wieder für Sie da.
www.gaststaette-odenwaelder.de

Kosmetikstübchen
Petra Kaetel
med. Fußpflege,Termine nach tel. Vereinbarung
MA-Neckarau, Am Markt 2,
Telefon 8 62 03 64, Mobil 0170/8 01 22 75
wünscht ihrer Kundschaft und deren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen

press
Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky
Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de

Großkinsky
AM RHEINGOLDPLATZ
Deutsche Post / DHL
Mode- und Geschenkartikel
Büro & Schreibwaren
Kinderspielzeug
Dekorationsartikel & Blumen
Toto Lotto
Spanische Spezialitäten
Wein und Genuss aus der Region
Café und eine Tapasbar
und noch vieles mehr...
Rheingoldplatz 2, 68199 Mannheim
E-Mail: grosskinsky-rheingoldplatz@freenet.de

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander
Füreinander
in Neckarau
auf dem Almenhof
und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2022!

Stadtteil-Portal.de

WEIHNACHTS Geschichte

Die Schlüssel zur Freiheit

Von Marie Luise Birkner (2003)

Der alte Mann sinnierte über sein Leben. Lustig war es – schön war es – sinnvoll war es. Aber jetzt – jetzt sollte alles anders werden. Seine Kinder wollen ihm seinen Lebensinhalt nehmen, die Schlüssel zur Freiheit und zum Abenteuer. Nie hatte er Probleme gehabt! Richtig hat er sich verhalten – keiner hat bisher einen Schaden erlitten. Überall wo er hinkam, sah er frohe Gesichter, niemand hatte bisher Anstoß genommen – an seinem Alter. Irgendwie hatte dies auch immer dazugehört. Aufgefallen war ihm bislang noch nie – dass sein Alter etwas ausmachen sollte.

Die Schlüssel – ja die Schlüssel wollen sie ihm nehmen. Mit dem großen Fahrzeug könnte er nunmehr nicht mehr unterwegs sein. Was würden nur die Kinder sagen, die er immer besuchte? Für die er doch so wichtig war. Einmal hatte er sogar seine Frau zur Arbeit schicken müssen, damals – als die Arbeit zuviel geworden war. Keiner hatte ihm das übel genommen – im Gegenteil, die Kinder fragten sie nur, ob ihr Mann vielleicht krank sei? Aber das war er nicht – er war noch nie krank!

Die Schlüssel zur Freiheit wollen sie ihm nehmen. Wo er sie doch braucht – diese grenzenlose Freiheit über den Wolken. Ob er das jemals noch einmal erleben wird?

Er ging hinaus zu seinem Gefährt und den Gefährten. Rudi, der Anführer merkte sofort, dass mit dem Chef etwas nicht in Ordnung war. Der alte Mann murmelte in seinen weißen Bart, was für Fremde nicht zu verstehen gewesen wäre. Rudi jedoch, der den alten Mann seit vielen Jahren begleitete und sehr gut kannte, hatte nicht nur ein sehr feines Gespür, sondern ebenso ein ausgeprägtes Gehör. Er fragte nach und erfuhr die ganze Geschichte.

Die Kinder des alten Mannes meinten, er sei nun zu alt, um seine anstrengende

Arbeit noch zu verrichten. Es sei besser, wenn er die Schlüssel abgebe und einem Jüngeren das Fahren überlasse. Dies mache ihn sehr traurig und er verstehe diese Welt nicht mehr. Die Zeit solle heute schneller, hektischer und anstrengender sein als in den vielen Jahren zuvor. Man hätte Angst um ihn und möchte den Stress von ihm fernhalten. Aber er könne dies kaum verkraften, was solle er denn machen, wenn nicht das, was er schon immer getan habe, erzählte er Rudi, sein Leben habe dann einfach keinen Sinn mehr.

Rudi, der den Chef schon sein ganzes Leben lang kannte, dachte kurz nach und fand die richtigen Worte. Seine Kinder hätten sicherlich aus Sorge um ihn diese Entscheidung treffen wollen, da sie ihn ganz besonders lieben würden, meinte er. Aber eigentlich wäre es doch so, dass ihre Arbeit sie um die ganze Welt führe. An einem Tag und in einer Nacht werde doch alles erledigt, was erforderlich sei. Und offensichtlich wüssten seine Kinder nicht, dass in dieser Zeitspanne die Uhr für die Menschen stehen bleibe, sonst wäre das alles wirklich nicht zu schaffen. Also eigentlich bestehe für ihn überhaupt keine Gefahr. Und so ganz nebenbei bemerkte der rotnasige Rudi, wieso der alte Mann denn glaube Schlüssel zu brauchen. Seine Brüder und er hätten ein solch feines Gespür, dass sie niemanden benötigten, der ihnen zeige, wo die alljährliche Route mit dem Schlitten langgehe, sie wüssten dies besser als jene modernen Computer.

Da fing der alte Mann an zu grübeln, tatsächlich das war die Lösung, schließlich war er der Nikolaus, immer zeitlos, immer en vogue und – eigentlich schon immer ein alter Mann. Aber auch wenn er das nicht wäre, gibt immer es eine Lösung, denn wenn der Schlüssel zu etwas fehlt, findet sich sicherlich jemand, der dann wieder weiterhilft, denn …… die Schlüssel zur Freiheit liegen eigentlich nur in uns selbst.

Gottesdienst zuhause feiern

Alternativen zum Kirchenbesuch

MANNHEIM. Wer keinen Gottesdienst besuchen kann oder will, aber dennoch einen mitfeiern möchte, für den gibt es Alternativen.

Zum Beispiel im Internet. Eine davon sind die Livestreams der Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd, die auf ihrem gleichnamigen YouTube-Kanal ihre Gottesdienste via Livestream zur Verfügung stellt. Weitere sind auch über den Kanal Katholische Kirche in Mannheim in der Playlist Livestreams gesammelt abrufbar.

Zum Beispiel mit Broschüren. „WZF. – Weihnachten zuhause feiern“ heißt die Broschüre der Katholischen Hochschulgemeinde Mannheim, die es als kostenlosen Download auf der Internetseite der Erzdiözese Freiburg www.ebfr.de und auf www.kathma.de gibt. Sie wurde für junge Menschen erstellt, die an den Festtagen zuhause bleiben wollen.

Die Katholische Studierenden Gemeinde schreibt dazu: „Mit WZF. – Weihnachten Zuhause feiern“ versorgen wir dich mit feinstem Seelenfutter für die Festtage und geben dir Ideen an die Hand, wie du Weihnachten spirituell und genussvoll erleben kannst.“ Unterteilt ist die Broschüre in drei Rubriken: 1. „Weihnachten feiern/Sofa-Gottesdienst: Wer dieses Jahr die Couch statt die Kirchenbank drücken will, ist mit unserem Sofa-Gottesdienst bestens bedient: Egal ob alleine, mit Familie, nur mit Lieblingsmenschen, im Wohnzimmer, am Lagerfeuer oder in einer Videokonferenz gefeiert wird: Das wird ein Weihnachtsgottesdienst der besonderen Art. 2. „Über Weihnachten nachdenken/Meditation“: Vielleicht hat Weihnachten 2021 weniger Lametta. Die Story dahinter wird dabei eher noch klarer, ermutigender. Ganz moderne Kunst nimmt mit zur Betrachtung: Was ist eigentlich der Mensch? 3. „Weihnachten genießen/Gönnung“: Sich Plätzchen, Festessen, Weihnachtsfilmen & Co. gönnen, ebenso wie Momente voller Leichtigkeit: Wie das gelingt – WZF enthält eine ganze Reihe von Ideen.

red/nco

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt
FAHRRADSCHMIDT
VICTORIA
CONWAY
EXCELSIOR
GRENNABOR
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
06 21 / 85 35 71
Luisenstraße 37
68199 Mannheim
fahrradschmidt@t-online.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Betonsanierung
Fassadenbeschichtung
Altbausanierung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Verputzarbeiten
WDVS
Vollwärmeschutz
Ital. Spachteltechnik
Fliesenlegerarbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82
Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor

„Das Team wünscht Ihnen allen viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Weihnachtstagen und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!“
Gerne beraten wir Sie unter
Tel. (0 6 21) 84 25 90 – 0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de

Neues Kirchenjahr, neue Familien-Sonntagskultur

Fester Ort für Familienangebote in der Seelsorgeeinheit Südwest

MANNHEIM/ALMENHOF/NECKARAU/LINDENHOF. „Eine Kirche für Familien? Warum nicht? Lasst es uns ausprobieren!“ Diese Idee wurde in der Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest mit dem 1. Advent am 28. November und einem besonderen Familien-Gottesdienst um 11 Uhr in Maria Hilf (Almenhof) Realität. In die Gestaltung des Auftakts waren schon bei der Vorbereitung Kinder und Familien eingebunden.

„Genau darum geht es uns“, betont Gemeindereferentin Sandra Nitsche, die in der Seelsorgeeinheit seit Jahren unter dem Stichwort „Freie Jugendarbeit“ unterschiedliche Formate für Kinder und Familien – darunter auch die Religiöse Kinderwoche – anbietet: „Gottesdienste von, für und mit Familien“, sind dabei das Ziel. Martin Wetzel, leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit, fasst das Konzept, Familiengottesdienste und Angebote an einem Ort in der Kirchengemeinde zu konzentrieren, noch weiter. „Wir wollen damit einen Kristallisationspunkt in unserer Kirchengemeinde schaffen – einen Ort der Gemeindebildung, der unabhängig ist vom Wohnort.“

Neue Angebote für Familien gibt es an Maria Hilf. Foto: kathma

„Es ist aber auch ein Experimentierfeld im Bereich Kirchenentwicklung“, weiß Wetzel. „Vielleicht erwächst daraus ja eine neue Sonntagskultur?“ Denn zum neuen Konzept gehört der „Lebendige Kirchplatz“: Bastel-, Spiel -und Begegnungsangebote inklusive Kaffeemobil an Maria Hilf vor dem Gottesdienst. Corona-bedingt wurde darauf allerdings beim Auftakt am 1. Advent verzichtet.

Unterstützung für dieses Vorhaben kommt vom Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde, der die Neuausrichtung im Oktober offiziell beschlossen hat. Die Mitglieder waren sich einig, dass es Zeit ist, Gemeindeleben, das in Corona-Zeiten so gelitten hat, neu zu denken und mit dem entsprechenden Rahmen neu zu stiften.

Und wie denkt die „Zielgruppe“ vor Ort darüber? Offensichtlich positiv. Hat Sandra Nitsche doch bereits rund 30 Kinder und Jugendliche, die sich aktiv bei der Vorbereitung der einmal monatlich geplanten besonderen Familiengottesdienste engagieren wollen. Sie betont aber: „Jeder kann Ideen einbringen. Alles darf sich zwanglos entwickeln. Auch probeweise reinschnuppern ist okay.“ Ziel sei eine lebendige Gemeinschaft – auch abseits der Gottesdienste. *schu/nco*

Ohne Elterntaxi sicher zur Schule

ABC-Schützen-Tournee der Verkehrsprävention

MANNHEIM/NECKARAU. Wie kommen Kinder sicher zur Schule und wie verhält man sich denn überhaupt richtig im Straßenverkehr? Diese Fragen beschäftigen viele Eltern. Antworten liefert die Jugendverkehrsschule des Polizeipräsidiums Mannheim. Diese hat sich die Sicherheit aller Kinder im Straßenverkehr zur Hauptaufgabe gemacht und arbeitet unablässig an diesem Ziel.

Derzeit war das Team der Jugendverkehrsschule Mannheim im Rahmen ihrer jährlichen, dreiwöchigen ABC-Schützen-Tournee an insgesamt 25 Grundschulen zu Besuch, um mit den insgesamt rund 1.700 Erstklässlern das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. Der Zeitraum November/Dezember war dabei bewusst gewählt. Kurz nach der Einschulung im September sind die meisten Verkehrsteilnehmer noch aufmerksam und achten auf die kleinen Fußgänger. Nach einigen Wochen lässt die Aufmerksamkeit jedoch meist nach und auch die zunehmende Dunkelheit macht den Schulweg schwieriger.

Die ABC-Schützen-Tournee sorgte nun durch das praktische Üben im Schulumfeld für erneute Aufmerksamkeit seitens der Verkehrsteilnehmer und frischt zusätzlich das Wissen der Erstklässler um die Gefahren des Straßenverkehrs auf. Bei diesen Trainings wurden die Beamten von vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verkehrsordnungsdienstes (VOD) der Stadt Mannheim unterstützt. Stadt und Polizei Mannheim arbeiten seit geraumer Zeit am gemeinsamen Ziel: „Weg vom Elterntaxi – Hin zu mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Schulkinder.“ Die große Menge an Elterntaxen, die jeden Morgen und Mittag die Straßen rund um Schulen bevölkern, soll in Zukunft deutlich abnehmen.

Mitarbeiter des Verkehrsordnungsdienstes der Stadt Mannheim, die die polizeilichen Maßnahmen unterstützt haben. Foto: zg

Diese sorgen auch an der Neckarauer Schillerschule seit geraumer Zeit für Verkehrschaos und waren bereits schulintern oft Thema, und das wird mit dem weiter voranschreitenden Ausbau zur Gesamtschule noch akuter und umfangreicher werden.

Ein Teil der Lösung könnte das Laufbus-Projekt der Franklinschule im neu entstehenden Stadtteil Franklin sein. Dieses wurde auf Initiative von Eltern der Schule und der Schule selbst ins Leben gerufen und durch die für die Stadtteilentwicklung zuständige MWSP mit baulichen und sachlichen Zuwendungen unterstützt. Die Jugendverkehrsschule stand dem Projekt seit Beginn beratend zur Seite. Dabei laufen die Schüler morgens gemeinsam auf fest vorgegebenen Strecken zu festgelegten Zeiten genau definierte Haltestellen an, wo weitere Kinder „zusteigen“ können, morgens zur Schule und mittags wieder nach Hause. Begleitet werden die einzelnen Laufbusse in der Anfangsphase von Eltern. Ziel ist es jedoch, dass die Kinder unter Führung der älteren Schüler den Laufbus eigenverantwortlich betreiben. Dies sorgt für hohe Sicherheit bei gleichzeitig großer Selbständigkeit.

Das Projekt startete nach den Sommerferien 2021 mit sechs Laufbus-Linien und mittlerweile laufen dort rund 60 Schüler regelmäßig mit. „Es darf davon ausgegangen werden, dass sich diese Zahl noch deutlich erhöht, je stärker der Stadtteil wächst“, vermuten die Organisatoren. Und: „Im Idealfall könnte das Projekt als Vorbild für andere Schulen der Stadt Mannheim sowie der Umlandgemeinden dienen und somit erheblich zu mehr Selbständigkeit, Gesundheit und Verkehrssicherheit unserer Kinder beitragen.“ Das könnte auch für die Schillerschule gelten. *pol/nco*

Schutz der Abfalltonne im Winter

Stadtraumservice Mannheim gibt Tipps

MANNHEIM. Wenn bei Minustemperaturen feuchte Abfälle festfrieren, kann die Müllabfuhr die Tonne trotz aller Bemühungen nicht vollständig leeren. Insbesondere die Biotonne, die von November bis März im 14-täglichen Rhythmus abgeholt wird, sollte daher in der kalten Jahreszeit vor Frost geschützt werden.

Der Stadtraumservice Mannheim empfiehlt, feuchte Abfälle in Zeitungspapier einzuschlagen und den Boden der Abfalltonne mit zerknülltem Altpapier oder grobem Baum- und Strauchschnitt auszulegen. Auch ein geschützter Standort, etwa in der Garage oder an einer Hauswand, kann helfen, ein Festfrieren des Mülls zu verhindern. Da die Müllwerker des Eigenbetriebs alle Behälter, die im Vollservice geleert werden, sicher vom Standplatz zum Müllwagen und zurück rollen müssen, muss an Abfuhrtagen unbedingt der Zugang zur Straße schnee- und eisfrei gehalten werden und mit abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Dies gehört zu den Pflichten der Anlieger.

Um der Müllabfuhr ihre Arbeit zu erleichtern, bittet der Stadtraumservice Mannheim außerdem darum, Behälterboxen und Tonnendeckel vor dem Abfuhrtermin zu enteisen. Die Tonnen sollten grundsätzlich mit der Behälterrückseite zur Straße am Gehwegrand aufgestellt werden, damit die Müllwerker sie direkt zum Fahrzeug ziehen können, ohne sie vorher erst umdrehen zu müssen. Weitere Fragen rund um das Thema Abfalltonnen beantwortet das Servicetelefon 115. *nco*

WIR SUCHEN DICH!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Kundendienstmonteur / Servicetechniker SHK
(m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Unsere Anforderungen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker/in SHK (auch artverwandt)
- Kundendiensterfahrung wünschenswert
- Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B
- Eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- Sichere Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
Wir bieten: Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit:
- flexiblen Arbeitszeiten
- leistungsgerechter Bezahlung
- 30 Tagen Jahresurlaub
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- einem vollausgestattetem Servicefahrzeug mit hochwertigem Werkzeug
- uvm.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail zukommen lassen oder uns direkt für ein erstes Gespräch telefonisch kontaktieren.
AS Meisterbetrieb Sanitär und Heizung
Mosbacher Straße 4a
68259 Mannheim -Wallstadt
Tel.: 0621 436 303 59
Mobil: 0179 711 68 22
service@meisterbetrieb-as.de
www.meisterbetrieb-as.de

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB
Wir wünschen allen Menschen ein zufriedenes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.
Ihre Familie Morasch
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

BASILIKA Textildruck
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!
CASTERFELDSTR. 74-76 68199 MANNHEIM 0621 86 11 99 WWW.BASILIKA-SHOP.DE

Das Team von haarscharf & bildschön sowie leichtfüßig wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine wundervolle Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr.
Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.
Ihre Caterina Giacone-Roth und Team & Ihre Nicole Strietter.
haarscharf & bildschön leichtfüßig
Mannheim/Neckarau
Friedrichstrasse 50
Fon. 0621 8547058

DIE FREUNDE UND FÖRDERER DES NATIONALTHEATERS MANNHEIM
freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

© Maximilian Borchardt
Liebe FreundInnen der Mannheimer Kultur,
wir möchten auch in Zukunft daran arbeiten, das Theater noch mehr in den Herzen der Stadtgesellschaft zu verankern, um es zu einem Ort der Begegnung zu machen, sowie auch weiterhin dem Theater als starker und verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.
Der bisherige und der neue Vorstand der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V. wünscht allen Mitgliedern und KulturfreundInnen besinnliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!
Ihre: Christian Haas, Vorsitzender | Petra Eder, Stellv. Vorsitzende | Prof. Dr. Heidrun Kämper, Stellv. Vorsitzende
Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V. • c/o Nationaltheater Mannheim • Mozartstraße 9
68161 Mannheim • Telefon 0621 - 1680 - 130 • info@freunde-nationaltheater.de • freunde-nationaltheater.de

Gardemädchen sichern sich Autogrammkarten und Buttons der Prinzessin

Pilwe-Gardeball in Rheinau statt Neckarau / Ehrungen und personelle Einbußen

NECKARAU/RHEINAU. Das traditionelle Rindfleischessen mit Gardevorstellung, zu dem alljährlich die Pilwe aus Neckarau einladen, musste in diesem Jahr in Rheinau stattfinden. „Das Großkraftwerk ist leider für externe Veranstaltungen derzeit noch nicht freigegeben", bedauerte Präsident Rolf Braun. Doch auch im Nachbarschaftshaus fühlte sich die große Pilwe-Familie samt ihren Gästen, nämlich den Abordnungen vieler befreundeter Vereine, sehr wohl. Selbstverständlich wurden auch bei dieser Veranstaltung die Corona-Regeln streng eingehalten. Zutritt hatte nur, wer geimpft oder genesen und zusätzlich getestet war. Das betraf nicht nur die Gäste, sondern auch die aktiven Mitglieder. Und so galt der Dank des Präsidenten vor allem auch der Tatsache, dass sich alle an diese Regeln gehalten haben.

Am Ende kamen noch einmal alle Akteure auf die Bühne. Foto: Schatz

Nach seiner Begrüßung gab er das Wort weiter an Gardeminister Holger Fischer, der durch das nun folgende Programm führte. Auch er bedankte sich noch einmal bei all denen, die trotz der hohen Hürden gekommen waren. Die letzten eineinhalb Jahre seien nicht leicht gewesen, so Fischer. Corona habe alles beherrscht und viel lahmgelegt. Ein vernünftiges Vereinsleben sei kaum noch möglich gewesen, fuhr Fischer fort. Betroffen war davon auch das Training der Garden. Es sei schwierig gewesen, die Mädchen zu motivieren und bei der Stange zu halten. Leider sei das nicht immer gelungen. Doch denen, die dabei blieben, gelte daher der ganz besondere Dank. Sie freuten sich schon lange auf diesen Abend, an dem sie endlich einmal wieder ihre Tänze vor Publikum präsentieren durften. Doch bevor es so weit war, hießen alle erst einmal Stadtprinzessin Daniela II. herzlich willkommen. Nachdem sie ihr Motto verkündet hatte, nahm sie im Saal Platz. Sehr zur Freude vor allem der Gardemädchen, welche sich gerne mit Autogrammkarten und Buttons der Prinzessin eindeckten und auch das eine oder andere Foto machen durften.

Und dann ging es auch schon los mit dem Programm. Den Auftakt machte die Funkengarde. Sie besteht derzeit zwar nur aus drei jungen Frauen. „Aber die sind so motiviert und machen weiter", erzählte ein erfreuter Gardeminister. Spätestens in der übernächsten Kampagne bekommen sie dann auch wieder Verstärkung aus der Juniorengarde. Im Aufbau sind die jüngsten Tänzerinnen, die Stoppelhopser. Und wenn man ihre Freude beim Tanzen sieht, dann ist einem um die Zukunft nicht bang. Insgesamt drei Tanzmariechen gibt es in den Reihen der Pilwegarde: Jasmin Cutrona (Funken), Elaine Metzger und Adriana Albanese (beide Jugend). Sie präsentierten ihre Tänze ebenso wie später die Jugendgarde, die aus zwölf Mädchen besteht, sowie die Juniorengarde.

Derzeit nicht spielbereit ist der Musikzug der Pilwe. Die fünf Frauen und Männer ließen es sich aber nicht nehmen, sich dem Publikum vorzustellen und um Nachwuchs zu werben, ebenso wie die Pilwe-Dancers, die sich ebenfalls über weitere Mittänzerinnen freuen würden. Ganz am Ende rief Holger Fischer dann noch einmal alle Aktiven sowie die Elferräte und Elferratsfrauen auf die Bühne, denn es galt, noch einige besondere Ehrungen auszusprechen. Zum einen wurden Mario Rode, Rudi Dürr und Gerald Niefer zu Ehrenelferräten ernannt. Außerdem erhielten Marc Karusseit und Klaus Knittel für ihre ganz besonderen Verdienste den Jahresorden in Gold.

Zum Abschluss lobte Holger Fischer, auch im Namen von Präsident Rolf Braun, die hohe Wertschätzung der Vereinsarbeit in diesen schwierigen Zeiten und bedankte sich bei allen, die den Verein in dieser schwierigen Zeit, in welcher Form auch immer, unterstützen. Nachdem auch alle Mitglieder ihren Jahresorden erhalten hatten, übernahm Vizepräsident Mathias Böckel die letzte Amtshandlung dieses Abends. Er überreichte Präsident Rolf Braun die Amtskette. Mit der Ausgabe der reichhaltig bestückten Tombola ging der gelungene Abend dann zu Ende. *mhs*

Alle Kirchengebäude auf dem Prüfstand

Evangelische Stadtsynode peilt Einsparungen von 30 Prozent an

MANNHEIM/NECKARAU. Auf ihrer zweitägigen Herbsttagung hat die Evangelische Stadtsynode weitere Schritte zum sogenannten Kirchenmasterplan beschlossen, der sich mit dem Strategieprozess der Evangelischen Landeskirche in Baden verbindet. Anlass und Ziel des umfassenden Zukunftsprozesses sei es, die kirchliche Arbeit angesichts stark sinkender Einnahmen neu auszurichten.

„Die Evangelische Kirche Mannheim kann perspektivisch nicht all ihre 30 Kirchgebäude finanzieren", teilt das Dekanat mit. Die Synodalen beschlossen auf ihrer Herbsttagung, dass die Steuerungsgruppe um Synoden-Vorsitzenden Prof. Dr. Ralph Daum und Dekan Ralph Hartmann bis zum Frühjahr 2022 einen Plan für den Umgang mit den Kirchengebäuden erarbeitet. Hintergrund sind der hohe Sanierungsstau in Mannheim sowie der Strategieprozess „Transformation und Reduktion", den die Evangelische Landeskirche in Baden „angesichts herausfordernder Veränderungen" begonnen hat. Dabei soll jeder der insgesamt 24 badischen Kirchenbezirke bis Ende 2023 ein Konzept entwickelt haben, wie kirchliche Arbeit vor Ort künftig ausgestaltet sein soll und wie die erforderlichen Einsparungen von 30 Prozent an Gebäuden und Personal dann bis zum Jahr 2032 umgesetzt werden können. In Mannheim seien dabei die Überlegungen zu den Kirchengebäuden „ein zentraler, auch strategischer Schritt".

Die Situation in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof ist wie im gesamten Stadtkirchenbezirk: „Alle Kirchengebäude stehen im Mittelpunkt des Prozesses", wie das Dekanat auf Anfrage mitteilt. Sprich: auf dem Prüfstand. Ein Konzept für den Umgang mit den Kirchengebäuden werde in den kommenden Monaten erarbeitet. Um welche Gebäude es sich handelt, sei noch offen. „Dabei sind konkrete Vorschläge aus den Gemeinden und Regionen willkommen. Es wird auch darum gehen, die Perspektive des Gesamtkirchenbezirks Mannheim mit aufzunehmen", so das Dekanat. Auf ihrer Frühjahrstagung im Mai 2022 stimmt die Stadtsynode darüber ab.

Die Evangelische Kirche Mannheim kann perspektivisch nicht alle ihre Kirchgebäude finanzieren. Darum muss jetzt gespart werden. Foto: S. Hofschlaeger/pixelio

Nächste Schritte

Der Stadtkirchenbezirk Mannheim synchronisiert sich mit dem Strategieprozess der badischen Landeskirche. Diese gibt im Frühjahr 2022 die Rahmenbedingungen für die Gebäude und für den personellen Stellenplan bekannt. Die Kirchenbezirke entwickeln dann bis Ende 2023 ihr jeweiliges inhaltliches und finanzielles Konzept. „Wir konzentrieren uns jetzt auf die Kirchengebäude", erläuterte Pfarrerin Anne Ressel, Dekanstellvertreterin und Sprecherin der Steuerungsgruppe. Die anderen Gebäude, wobei in den zurückliegenden Jahren in Mannheim gerade im Bereich der Gemeindehäuser schon viel geschehen sei, kämen im Frühjahr 2022 hinzu – denn erst dann stehe fest, welche Unterstützung die Bezirke von der Landeskirche für diesen Prozess erhalten. „Wir ringen um ein Verfahren, das alle mitnimmt", betonte Dekan Ralph Hartmann, „wir wollen die Impulse aus den Regionen aufnehmen und die Sichtweisen vor Ort aufgreifen."

Die nächste Sitzung der Stadtsynode findet unter Vorsitz von Prof. Dr. Ralf Daum im Mai 2022 statt. *dv/nco*

„Einfach nur geil“

Vierter Platz bei der EM für Kanu-Freestyler Paul Ernst

NECKARAU. Die diesjährige Europameisterschaft der Kanu-Freestyler hat in Paris vom 7. bis 9. Oktober stattgefunden. Paul Ernst paddelt bei der Kanu-Gesellschaft-Neckarau mit seinen 16 Jahren in der Altersklasse der Junioren. Er war begeistert, bei seinem ersten internationalen Wettkampf das Team Deutschland zu repräsentieren. Kanu-Freestyle ist eine relativ junge Sportart im Kanubereich, bei der die Sportler mit einem kurzen Boot in einer Wildwasserwelle Überschläge und Pirouetten absolvieren, welche von Schiedsrichtern bewertet werden. Das Niveau der Athleten steigt von Jahr zu Jahr und laut Trainer Marvin Gauglitz ist das auch in den Juniorenklassen zu beobachten. „Paul hatte viele starke Gegner, und um die nächste Runde zu erreichen, musste er wirklich alles geben“, betont Gauglitz. Zudem sei die Wildwasserwalze auch keine einfache gewesen, „man ist oft aus der Welle geflushed (rausgeflogen; Anm. d. Red.) und man hätte durchaus etwas Besseres bauen können“, ist Paul Ernst selbstkritisch.

Und doch ist es dem Neckarauer gelungen, sich nach seinen zwei Vorläufen von jeweils 45 Sekunden auf den 10. Platz ins Halbfinale zu bringen. Mit dem Ergebnis, unter den Top 10 in Europa zu sein, war der Nachwuchs-Freestyler schon zufrieden, ging ohne Druck in das Halbfinale und konnte sich auf den 5. Platz ins Finale paddeln. „Damit habe ich vorher nicht gerechnet“, meint der junge Sportler rückschauend. „Einfach nur geil“, beschreibt er euphorisch das Gefühl, im Finale zu paddeln. Und das bei großer Zuschauerzahl und sogar Live-Übertragung ins französische Fernsehen. Am Ende stand der vierte Platz bei der EM für Kanu-Freestyler Paul Ernst.

Bis zum nächsten großen Wettkampf, der Weltmeisterschaft in England im nächsten Jahr (seine Mitstreiter der Kanugesellschaft Neckarau wünschen ihm jetzt schon viel Erfolg), stehen allerdings noch einige Klausuren in der Schule an. Paul Ernst ist gerade 16 Jahre alt geworden (Jahrgang 2005) und geht aufs Ludwig-Frank-Gymnasium. Was ihn natürlich auch unterstützt, weil es ein Sportgymnasium ist. Dort haben sie ihm zwei Wochen schulfrei gegeben, da noch keine Ferien waren.

Übrigens: Alle drei Junioren und alle drei Juniorinnen des deutschen Teams sind in Paris ins Finale gekommen und eine Juniorin ist sogar auf dem ersten Platz gelandet. Ein großer Erfolg für den deutschen Nachwuchs. *red/nco*

Kanu-Freestyler Paul Ernst mit stolzem Papa Peter und in Aktion. Fotos: zg

Dem Fernsehkoch in die Töpfe gucken

„Taste the Lockdown“ – die Liveshow – am Rhein Neckar Theater

NECKARAU. Am Sonntag, 26. Dezember, um 18 Uhr bekommt das beliebte Streaming-Format „Taste the Lockdown“ eine weitere Folge und diesmal tritt Clemens Walmenroth nicht nur vor die Kameras, er bekocht zum allerersten Mal ein Livepublikum. Das zweistündige Weihnachtsspecial im Rhein Neckar Theater vereint damit Kochshow, Weihnachtskonzert sowie Making-of und gewährt einen Blick hinter die Kulissen. Das erwartet die Livegäste: Ab 16.30 Uhr kann man bei einer Tasse Glühwein die Vorbereitungen verfolgen: Kamera- und Lichtproben, Soundcheck, Warm-up und Testläufe. Um 18 Uhr beginnt der zweistündige Livestream. Ab 20 Uhr gibt es ein Meet & Greet mit allen Beteiligten und bei einer „Open Kitchen Party“ öffnen sich alle Bühnen, so dass man bei Snacks und Getränken dem Fernsehkoch in die Töpfe gucken kann. Wer nicht live dabei sein kann, kann das Spektakel kostenlos auf dem Youtube-Kanal des Rhein Neckar Theaters streamen. Besetzung: Markus Beisel als TV-Koch Clemens Walmenroth, Jens Huthoff (Studiogast), Konstantin Krassowka (Kommentator), Francesca Galiano und Sascha Fischer (musikalische Begleitung).

Wer live dabei sein will: Eintritt 40 Euro. Das Theater hat ein amtlich genehmigtes Sicherheits- und Hygienekonzept. Zutritt haben derzeit nur Geimpfte und Genesene. Alle Anwesenden brauchen einen negativen, tagesaktuellen Schnelltest einer zertifizierten Teststelle. Keinen Test brauchen: Geboosterte und Geimpfte, deren letzte Impfung nicht länger zurück liegt als 26. Juni 2021. Der 250 Quadratmeter große Saal (mit elf Meter hohen Decken und fast 2.700 Kubikmeter Raumluft) wird nur mit maximal 99 Plätzen besetzt. Im gesamten Gebäude herrscht Maskenpflicht. Ausnahme: am Platz der Foyergastronomie und generell beim Verzehr. *nco*

Weitere Infos: www.rhein-neckar-theater.de

TV-Koch Clemens Walmenroth (alias Markus Beisel) tritt am 26. Dezember live auf. Foto: RNT

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2022.

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Bis zu 360 Kilometer Glasfaser

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für den Lindenhof und den Almenhof

LINDENHOF/ALMENHOF. Die Telekom setzt ihren Netzausbau in Mannheim fort und will nun auch im Lindenhof und Almenhof Glasfaserkabel bis in die Häuser verlegen. Das Ausbaugebiet umfasst rund 15.000 Haushalte. Der Baustart ist für März 2022 im Almenhof geplant, im April 2023 soll der Ausbau abgeschlossen sein. Eine Vereinbarung zu diesen Rahmendaten unterzeichneten Mannheims Erster Bürgermeister Christian Specht und Meyke Florl, Leiterin Produktion Technische Infrastruktur, nun im Mannheimer Rathaus.

„Mit der jetzt unterzeichneten Vereinbarung werden wir dem hohen Bedarf an Highspeed-Internet in Mannheim gerecht. Schließlich sind die Bürgerinnen und Bürger gerade durch das Arbeiten im Home-Office mehr denn je auf eine schnelle und zuverlässige private Internetverbindung angewiesen. Diesen Anforderungen werden wir mit der Erweiterung des Angebotes eines leistungsfähigen Glasfasernetzes entsprechen“, betont der für die Informationstechnologie zuständige Dezernent Christian Specht.

„Der Bedarf an Bandbreite wächst von Tag zu Tag. Die Anwohner im Stadtteil Lindenhof haben jetzt die Chance auf einen Glasfaseranschluss. Wer bis zum Bauende einen Anschluss beauftragt, erhält diesen sogar kostenlos. Der Auftrag ist wichtig, denn der Anschluss kommt nicht von allein. Dafür brauchen wir das Einverständnis der Eigentümer. Denn um den Glasfaseranschluss zu legen, müssen wir privaten Grund betreten. Den Anstoß können Mieter gleichermaßen geben, wenn sie sich bei uns melden. Die Telekom kontaktiert dann die Eigentümer“, sagt Joachim Otto, Leiter Telekom Außendienst im Infrastrukturvertrieb Südwest.

„Die Telekom freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Stadt. Diese Zusammenarbeit wird es sicher ermöglichen, dass wir den Ausbau mit allen technischen Möglichkeiten gut und schnell bewältigen und dabei die Beeinträchtigungen für die Bürger wie den Verkehr so gering wie möglich halten können. Es geht immer in überschaubaren Bauabschnitten voran“, betont Meyke Florl. Die Beauftragung funktioniert für Interessierte folgendermaßen: Er oder sie beauftragt die Telekom. Diese kontaktiert daraufhin die Vermieter. Dann wird besprochen, wo die Glasfaser ins Haus kommt und wie sie im Haus verläuft. Allein für die Anbindung von 55 neuen Netzverteilern ans Glasfasernetz verlegt die Telekom 24 Kilometer Glasfaserkabel. Von den neuen Netzverteilern, den bekannten grauen Kästen in den Straßen, werden dann die einzelnen Gebäude mit Glasfaserkabeln angebunden. Dazu werden nochmals viele Kilometer Glasfaserkabel in die im Rahmen der Ausbaumaßnahme in allen Straßen im Lindenhof verlegten Leerröhrchen eingeblasen. Sollten alle Haushalte der Telekom einen Anschlussauftrag erteilen und die Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien einverstanden sein, dann wird das Unternehmen bis zu 360 Kilometer Glasfaserkabel zu den einzelnen Gebäuden verlegen. *red/nco*

Mehr Informationen unter www.telekom.de/glasfaser-mannheim

Auch im Linden- und Almenhof sollen im kommenden Jahr Glasfaserkabel verlegt werden. Foto: pixabay

Liebe Kunden und Geschäftspartner, liebe Freunde,

auch das Jahr 2021 verlangte von uns allen viel ab – Geduld, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität waren die Grundvoraussetzungen das Leben zu meistern.

Wir wünschen Ihnen und Euch für das kommende Jahr Gesundheit und die Fähigkeit, die Änderungen, die das Leben für uns parat hat, zu meistern.

In diesem Jahr unterstützen wir die Frank-Herrmann-Stiftung und die Samaritan‘s Purse - „Weihnachten im Schuhkarton“® mit einer Geldspende. Wir hoffen, dies ist in Ihrem/Eurem Sinne.

Peter und Petra Remp und Team

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Samaritan's Purse
Frank-Herrmann-Stiftung

Ihr Mannheimer Baustoffpartner
Luschka + Wagenmann
wünscht ein frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022.

Götze BEDACHUNGEN
Das Dach ...und was dazu gehört
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

155 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau

Fon 0621-851516
Innstraße 44 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar für den Guten Zweck

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2021: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen

• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen

• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2022.

Licht ins Dunkel bringen

Rad- und Pedelecfahren im Herbst: besser hell und bunt als grau und farblos

MANNHEIM. Rückblick: Polizisten kontrollierten in Münster zwei Wochen lang im Berufsverkehr in den Morgenstunden (6.30 bis 7.45 Uhr) die Beleuchtung von Verkehrsteilnehmern im Stadtgebiet. Die Beamten stoppten an den zehn Werktagen 58 Radfahrer, die in der Dunkelheit ohne Licht unterwegs waren. Drei Fahrradfahrer benutzten während der Fahrt das Handy, neun überquerten bei Rot Straßen und 19 waren entgegen der Fahrtrichtung unterwegs. Auch in Mannheim und Neckarau mehren sich die Klagen über in der Dämmerung dunkel gekleidete – gerne auch mal ohne Licht – Radfahrer, die nicht nur sich selbst gefährden, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

Denn: Viele Rad- und Pedelecfahrer nutzen ihr City-, Trekking- oder Mountainbike auch im Herbst und Winter. Schließlich stärkt ganzjährige Bewegung das Immunsystem und vertreibt den Winterblues. Werden die Tage dunkler, ist es für Velofahrer jedoch umso wichtiger, frühzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden. Zudem können spezielle Reifen erheblich die Haftung auf nassen und rutschigen Straßen verbessern. Der ADAC gibt Tipps: Die gesetzeskonforme Ausstattung des Fahrrads ist gerade in der dunklen Jahreszeit von großer Bedeutung. So müssen nicht nur die vorgeschriebenen Vorder- und Rückleuchten vorhanden sein (und funktionieren), sondern auch Reflektoren vorn, hinten, an den Pedalen und je zwei Stück in den Speichen der Räder. (Alternative: umlaufender Reflexstreifen an der Reifenwand.) Zusätzlich die Sicherheit erhöht die Standlichtfunktion, die viele moderne Licht- und Dynamosysteme bereits integriert haben. Fahrräder und Pedelecs, die nicht serienmäßig mit einer Lichtanlage ausgerüstet sind, müssen mit Akkuleuchten ausgestattet werden. Wichtig: Sie müssen für den Betrieb im Straßenverkehr zugelassen sein und dürfen andere Verkehrsteilnehmer nicht blenden. Darüber hinaus empfiehlt der ADAC, helle und reflektierende Kleidung zu tragen. Zusätzlich können Radfahrer reflektierende Hosenschoner oder Fußüberzieher benutzen. Der Vorteil: Bei Dunkelheit erkennen Autofahrer an der Tretbewegung schon von weitem, dass es sich um einen Radfahrer handelt. Reflektierende Ärmel und Handschuhe sorgen außerdem dafür, dass Handzeichen rechtzeitig gesehen werden. Unabhängig von der Jahreszeit sollten Rad- und Pedelecfahrer für die eigene Sicherheit einen Fahrradhelm tragen. Im besten Fall ist dieser ebenfalls reflektierend. Einige Modelle besitzen zusätzlich ein batteriebetriebenes Rücklicht. Bei kaltem und nassem Wetter praktisch: spezielle Radbekleidungen aus Kunstfaser. Diese halten Wind und Regen ab, sorgen dafür, dass Schweiß schnell abtransportiert wird und der Körper nicht auskühlt. Atmungsaktivität ist hier das Stichwort.

Neonfarbene Kleidung erhöht die eigene Sichtbarkeit: Helm und Jacke in Neon, dazu Beleuchtung an, so werden Radfahrer auch im Dunkeln gesehen. Foto: ADAC/Miriam Bender

Für Grip auf nassem und rutschigem Untergrund gibt es spezielle Reifen, die durch ihr Lamellenprofil mit Winterreifen fürs Auto zu vergleichen sind. Wer auch bei Schnee und Eis unterwegs sein will, genießt gegenüber Autofahrern einen Vorteil. Und: Wer gleichzeitig Auto- oder Motorradfahrer ist, kennt die Vorteile des Tagfahrlichts. Für Radfahrer gilt das Gleiche – wer auch am Tag das Licht einschaltet, gewinnt zusätzlich an Sichtbarkeit. *red/nco*

Kraftfahrzeug, Spaß- und Fun-Instrument oder fahrradgleich?

Aktuelle Zahlen und Diskussion im städtischen Ausschuss zum Thema E-Scooter

MANNHEIM. Vor kurzem: An einem Samstagmorgen gegen vier Uhr fiel Beamten des Polizeireviers Oststadt ein 31-jähriger Mann auf, welcher mit seiner 27-jährigen Begleiterin gemeinsam auf einem E-Scooter über den Kaiserring fuhr. Bei der Kontrolle stellten die Beamten über 1,3 Promille fest. Ergebnis: Führerschein weg und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

E-Scooter erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Gerade in Innenstädten sind die Scooter mittlerweile an fast jeder Straßenecke vorzufinden. Unkompliziert und schnell ist der E-Scooter via Smartphone-App entsperrt und bietet flexibel die Möglichkeit, „von A nach B“ zu fahren. Während E-Scooter auf der einen Seite das alltägliche Leben in vielerlei Hinsicht erleichtern, bereiten sie auf der anderen Seite einige Probleme und bergen neue Gefahrensituationen im öffentlichen Straßenverkehr.

Bis August 2021 ereigneten sich in Heidelberg, Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis insgesamt 43 Verkehrsunfälle, bei denen solche „Elektrokleinstfahrzeuge“ beteiligt waren. Dabei wurden fünf Personen schwer und 21 Personen leicht verletzt. Aufgrund ständiger Verfügbarkeit und weiterwachsenden Angeboten ist davon auszugehen, dass die Anzahl an Verkehrsunfällen unter Beteiligung eines E-Scooter-Fahrers künftig zunehmen wird, vermutet die Polizei. Besonders auffällig sei, dass E-Scooter immer wieder unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen genutzt werden. Insbesondere nach Partys und anderen Feiern würden die Fahrzeuge gerne zur Heimreise herangezogen. Das belegen auch die Zahlen aus den Verkehrskontrollen vom ersten Halbjahr 2021 des Polizeipräsidiums Mannheim. Gerade an Wochenenden zwischen 20 und 4 Uhr ist die Anzahl an Alkohol- und Drogenfahrten mit E-Scootern besonders hoch. Da der E-Scooter als Kraftfahrzeug gilt, wird in der Konsequenz regelmäßig die Fahrerlaubnis entzogen.

Durch die Einführung der E-Scooter sei die Nahmobilität nicht gefördert worden. Es gebe keinen nachweisbaren ökologischen Effekt durch den Einsatz der E-Roller, konstatiert der Erste Bürgermeister Mannheims, Christian Specht. „Im Gegenteil: Es ist zu einem Spaß- und Fun-Instrument geworden.“

Mit vier Anbietern im Stadtgebiet gebe es Qualitätsvereinbarungen, rechnete Tim Neugebauer, Mobilitätskoordinator der Stadt, jetzt im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung vor. 3.400 Fahrzeuge seien an einem Sommertag in Mannheim und Ludwigshafen unterwegs. 500 Vorfälle, darunter 270 Trunkenheits- und 90 Drogenfahrten sowie knapp 56 Unfälle mit E-Rollern in Mannheim weise die Polizeistatistik für 2020 aus.

So weit, so erfasst. Beim Abstellen ist es schwieriger: Obwohl Fahrräder den E-Scootern gleichgestellt seien, gebe es bei den einen den Bußgeldkatalog und bei den anderen eben nicht, was eine Sanktionierung schwermache. Derzeit werde ein Betrieb unter „Sondernutzungsbedingungen“ im öffentlichen Raum geprüft. Dies sei aber eine „Grauzone“ und ermögliche der Stadt nur, Zahlen zu beschränken, Zonen anzuordnen und auf den Anbieter stärker – „im Zweifel auch mit Zwangsgeldern“ – einzuwirken. Falsch abgestellte Roller können telefonisch (0621 293-2933), über die städtische Mängelmelder-App oder per Mail an die Stadt gemeldet werden, die dann den Anbieter kontaktiert. 2021 habe es bis zum Stichtag 1. September rund 80 Beschwerden gegeben. „Je nach Wetterlage“ zwei bis drei Beschwerden pro Woche. In drei Fällen seien E-Scooter nachweislich in Gewässern gelandet.

Marianne Seitz (CDU) mokierte sich im Ausschuss über ein „rücksichtsloses Abstellen“ der Roller. Und oftmals würden diese „alkoholisiert“ gefahren. „Das hätte man bei uns in der Stadt nicht gebraucht.“ Holger Schmid (ML) kann sich „nicht vorstellen, dass wir nichts machen können“. Ein nächtliches Fahrverbot könnte gelten, wenn der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss fassen würde.

„Ein nächtliches Fahrverbot haben wir bisher nicht geprüft, aber das können wir tun“, antwortete Klaus Eberle, Leiter des Bereichs Sicherheit und Ordnung. Ein Gemeinderatsbeschluss bedinge aber noch keine rechtliche Umsetzbarkeit, merkte Tim Neugebauer an. Auch eine Helmpflicht – Stichwort Unfälle –, wie von Stadtrat Volker Beisel (FDP) angedacht, sei nichts, was eine Kommune entscheiden könne. *nco*

E-Scooter prägen mittlerweile das Straßenbild mit. Ob positiv, oder negativ. Foto: Kranczoch

Ein Paradies für John Deere Fahrer und John Deere Fans. Nehmen Sie doch einfach ein kleines Stück Landtechnik-Erlebniswelt mit nach Hause.

Im Fan-Shop finden Sie die schönen und praktischen Dinge aus der John Deere-Welt. Zum breit gefächerten Sortiment gehören Traktormodelle, Tretschlepper und Sammlerstücke. Außerdem gibt es hochwertige Baby-, Kinder- und Erwachsenen-Bekleidung mit dem coolen Hirsch.

BESUCHEN SIE UNS
Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen

John-Deere-Straße 70,
68163 Mannheim
Telefon 0621/829-1239

JohnDeereForum.de

L-förmig entlang der Waldpark- und Landteilstraße

Holzbau mit Dachgarten für neue Kindertagesstätte im Lindenhof

LINDENHOF. Der Entwurf für den Neubau der Kita in der Landteilstraße steht fest: Das Gebäude wird nach den Plänen des Architekturbüros Blocher Partners aus Stuttgart realisiert. Inhaltlich hat dieser Entwurf in den verschiedenen Zuschlagskriterien die meisten Punkte erhalten. Blocher Partners will die Kindertagesstätte als Holzbau mit KfW-40-Standard entwickeln.

Der zweigeschossige Neubau soll L-förmig entlang der Waldpark- und Landteilstraße platziert werden und sich in den bestehenden Park- und Außenraum öffnen, „dessen Qualität durch den vorhandenen Baumbestand genutzt und als Frei- und Spielraum für die Kinder weiterentwickelt und gestaltet wird“, wie die Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft GBG mitteilt. Im Zentrum des Neubaus werden sich Treppe und Aufzug und auf beiden Geschossen je zwei Gruppen mit Verbindung zum Außenraum befinden. Der Koch- und Essbereich ist im Erdgeschoss geplant, wie auch die Technik- und Hausanschlussräume. Der komplette Bau soll barrierefrei gestaltet werden. Die Freianlage wird über eine Terrasse betreten, die von den Gruppen für Aktivitäten genutzt werden kann. Es wird zudem einen kleinen Rundweg geben sowie einen Spielhügel zum Rutschen, Klettern und Toben. Das erste Obergeschoss nimmt sich gegenüber dem Erdgeschoss zurück und stellt dadurch Freiraum her. Auf der dadurch entstehenden Dachterrasse ist geplant, ein Pflanzbeet für den eigenen Gemüseanbau anzulegen, das Dach über dem 1. OG wird begrünt und mit einer Photovoltaikfläche ausgestattet. Große Fenster mit Dreifach-Isolierverglasung und ausgestattet mit Jalousien sollen Sommer wie Winter für ein angenehmes Klima sorgen.

„Mit der neuen Kita schaffen wir eine Einrichtung, die die Grundlage bietet, bis zu 80 Kinder in einem Ganztagesangebot bestmöglich zu betreuen. Die Freianlage und ihre vielfältigen Spielmöglichkeiten fördern die Motorik und Koordination. Die Kita mit dem an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder ausgerichteten Entwurf trägt dazu bei, die Betreuungssituation im Stadtteil nachhaltig zu verbessern“, erklärt Bildungsbürgermeister Dirk Grunert. Den Grundsatzbeschluss für den Neubau auf dem städtischen Grundstück an der Ecke Waldpark-/Landteilstraße hatte der Gemeinderat bereits 2018 gefällt. Der genaue Zeitplan für den Bau wird in einem nächsten Schritt zwischen der GBG und der Stadt Mannheim abgestimmt. *red/nco*

Der Entwurf für den Neubau der Kita in der Landteilstraße steht fest. Visualisierung: zg

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!

Günther Bad & Heizung Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-8425950 - Fax 84259525
www.guenther-sanitaer.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

„Sprecherhäuschen“ soll einer kleinen Tribüne weichen

LINDENHOF. In diesen Tagen fand dann doch die erneut aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Jahreshauptversammlung des MFC 08 Lindenhof in der Vereinsgaststätte am Promenadenweg statt. Die Berichte des Vorstandes und der Abteilungen fielen jeweils kurz und bündig aus, da die Auswirkungen der Einschränkungen durch die Corona-Verordnungen noch deutlich spürbar waren und sind. Der interessante Teil des Vorstandsberichtes war der Ausblick auf eine sich hoffentlich schnell normalisierende Zeit. Das Vereinsgelände soll insgesamt ein wenig aufgepeppt werden. Das „Sprecherhäuschen“ soll einer kleinen Tribüne weichen, der Bereich rund um die Grillhütte etwas ansprechender und moderner gestaltet werden, und als Großmaßnahme ist die Sanierung des Kabinen- und Duschgebäudes in Planung.

Im Fußballbereich wurde die tatenlose Zeit genutzt, um viele Gespräche mit potenziellen Neuzugängen zu führen. Das Ziel war es, eine etwas breitere Basis an Spielern mit gutem Kreisliganiveau zu haben. Dies hat offensichtlich funktioniert, wie die derzeitige Tabellensituation der beiden aktiven Mannschaften unterstreicht. Die Jugendabteilung hatte ebenfalls mit den stets neuen Regelungen zu kämpfen. Es gelang aber jeweils im Rahmen des Erlaubten, den vielen Kindern immer wieder die Möglichkeit zu bieten, sich in kleinen Gruppen sportlich zu betätigen. Die Tennisabteilung hatte die Gunst der Stunde ergriffen und mit dem angebotenen Schnupperjahr auch viele Fußballer zum Tennisspielen begeistern können. Dies galt insbesondere für die Zeit, in der das Fußballtraining nicht erlaubt war. Hierfür wurde auch ein Platzreservierungssystem eingeführt und in diesem Zuge generell die Homepage wesentlich zeitgemäßer gestaltet. Am schlimmsten traf die Pandemie die kleinste Abteilung. Die Gymnastikstunde konnte innerhalb eines Jahres in der Diesterwegschule lediglich sechs Mal stattfinden.

Eine weitere Konsequenz ist der generelle Mitgliederrückgang. Er ist weniger durch eine höhere Anzahl an Austritten entstanden, sondern durch die fast zwei Jahre lang fehlenden Neubeitritte. Wer schließt sich schon einem Sportverein an, wenn er dort keinen Sport treiben kann? Dem folgenden Bericht des Schatzmeisters in Verbindung mit dem Bericht der Kassenprüfer schloss sich die Entlastung des Vorstandes an. Neu gewählt (mit einer personellen Ergänzung bestätigt) wurden die Kassenprüfer und der Ältestenrat. „Hinsichtlich der aktuellen Mitgliederentwicklung spüren wir die ersten positiven Folgen der Ausweitung des Lindenhofs im Bereich des Glückstein-Quartiers. Wir wollen daher in allen Bereichen gut gerüstet sein, um den 08er für Neumitglieder möglichst attraktiv zu halten“, kündigte der Erste Vorsitzende Uwe Jehle an. *red/nco*

Das „Sprecherhäuschen“ soll einer kleinen Tribüne weichen. Foto: Kranczoch

... wünschen

Freireligiöse Gemeinde Mannheim und
Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.
Ab sofort im **FORUM FRANKLIN**
Robert-Funari-Str. 38 – 40 · 68309 Mannheim

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

DER NEUE ASTRA

BEGINN EINER NEUEN ÄRA

Nur im AMZ:
BIG DEAL
Alle Opel-Neuwagen mit
6 Jahre Garantie[1)]
3 Inspektionen[2)]
GESCHENKT!

Einfach.
HU und AU täglich im Haus [3)]
Kompletter Versicherungsservice aus einer Hand
Reparatur- und Zubehörfinanzierung ohne Probleme
Jetzt bei uns Probe fahren!

Mehr. Erleben!
Ständiger Zugriff auf über
3.500 Neuwagen und **1.500 Jahreswagen**
Über
5.000 Gebrauchtwagen fast aller Marken verfügbar. Alle top gepflegt und nur bei uns mit
5 Jahren Garantie[1)] inklusive!

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) HU nach § 29 StVZO und AU durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation (TÜV oderDEKRA).

AMZ MANNHEIM GMBH
www.opel-mannheim.de
Viehhofstraße 6-20 · Mannheim · Telefon (06 21) 44 55-0

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG DES ABSCHIEDS – auch während der Feiertage.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68199 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

Urne oder Sarg ?
Die Bestattungsart entscheiden Sie !

Bestattungsinstitut Abschied e.K.

Bestattermeisterbetrieb
www.bestattungsinstitut-abschied.de
Seckenheimer Hauptstr. 124

Jederzeit für Sie erreichbar
0621/ 4824968
Mannheim

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
Neueröffnung in Mannheim, Augustaanlage

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall.

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 8430290

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2022!

SIEGMANN

Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.

68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345
www.siegmann-grabmale .de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

TERMINE

Hinweis:

Bei Redaktionsschluss waren die untenstehenden Gottesdienste in Planung – vorbehaltlich der Corona-Entwicklungen. Informieren Sie sich bitte im Internet über die aktuellen Entwicklungen und die Anmeldemöglichkeiten für bestimmte Gottesdienste. Teilen Sie bitte den Menschen, die das Internet nicht nutzen, die neuesten Entwicklungen mit.

MATTHÄUS

→ **Sonntag, 19. Dezember**
11 Uhr: Kindergottesdienst
20 Uhr: Texte und Musik
→ **Donnerstag, 23. Dezember**
17.30 Uhr: Weihnachts-Kurzgottesdienst für Kleinkinder von 0 bis 6 Jahren
→ **Freitag, 24. Dezember**
15 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical (mit Anmeldung; bei Absage über Zoom)
17.15 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (mit Anmeldung), evtl. parallel Lichterweg im Freien
21 Uhr (ggf. schon früher): „Wir gehen dem Licht entgegen", Lichterweg im Freien
21 und 22.15 Uhr: Kurzandachten zum Lichterweg
→ **Samstag, 25. Dezember**
20.30 Uhr: Texte und Musik
→ **Sonntag, 26. Dezember**
11 Uhr: weihnachtlicher Spaziergang
→ **Freitag, 31. Dezember**
17 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
→ **Samstag, 1. Januar 2022**
17 Uhr: ökumenischer Gottesdienst für die Kooperationsregion „Mit Gott unterm Baum" vor der Kirche Maria Hilf
→ **Sonntag, 2. Januar 2022**
9.30 Uhr: Gottesdienst
→ **Donnerstag, 6. Januar 2022**
11 Uhr: Einladung nach St. Jakobus

MARKUSLUKAS

→ **Freitag, 17. Dezember**
19 Uhr: Taizé-Gebet (Markus)
→ **Samstag, 18. Dezember**
17 Uhr: Der Adventskranz erstrahlt (Lukas)
→ **Heiliger Abend, 24. Dezember**
Für alle Gottesdienste wird um Anmeldung gebeten.
15.30 Uhr: Familiengottesdienst, Schulhof der Almenhofgrundschule
15.30 Uhr: Familiengottesdienst, Platz vor der Markuskirche
17.30 Uhr: Christvesper mit Kirchenchor, Markuskirche (2G-plus; auch online)
18.30 Uhr: Christvesper mit Konfirmanden, Lukaskirche (2G-plus)
22.30 Uhr: Christmette, Markuskirche
→ **Samstag, 25. Dezember**
10 Uhr: Johannis mit Abendmahl
17 Uhr: Lukas mit Abendmahl
→ **Sonntag, 26. Dezember**
11 Uhr: Wunschlieder-Gottesdienst (Matthäus)
16 Uhr: Waldparkweihnachten (Johannis)
→ **Freitag, 31. Dezember**
18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Lukas)
→ **Samstag, 1. Januar 2022**
17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst für die ganze Region, anschließend Sektempfang vor Maria Hilf
→ **Sonntag, 2. Januar 2022**
10 Uhr: Neujahrsgottesdienst (Johannis)

MARIA HILF

→ **Sonntag, 19. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier, musikalische Mitgestaltung durch Instrumentalisten der Ohrwürmer
→ **Montag, 20. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 21. Dezember**
18 Uhr: „Ökumenisch mit Gott unterm Baum", Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 22. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Freitag, 24. Dezember (Heiliger Abend)**
Zu allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich.
14.45 Uhr: Krippenfeier der Kinder
16 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17.15 Uhr: „Mit Gott unterm Baum"
18.30 Uhr: Heiligabend mit Familien (Online)
→ **Samstag, 25. Dezember**
10 Uhr: Festgottesdienst am Weihnachtstag (mit Anmeldung)
→ **Sonntag, 26. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier (mit Anmeldung)
→ **Montag, 27. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 28. Dezember**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 29. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorenresidenz
→ **Freitag, 31. Dezember**
18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
→ **Samstag, 1. Januar**
17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neuen Jahres „Mit Gott unterm Baum", Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
→ **Sonntag, 2. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 4. Januar**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 5. Januar**
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier als Vorabendmesse zu Dreikönig
19.30 Uhr: Lobpreis und Internationaler Rosenkranz
→ **Freitag, 7. Januar**
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
→ **Samstag, 8. Januar**
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Pflegeheim Neckarau-Almenhof)

ST. JAKOBUS

→ **Freitag, 17. Dezember**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 18. Dezember**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 20. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 21. Dezember**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 22. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
9 Uhr: Eucharistiefeier (Werktagskirche)
→ **Donnerstag, 23. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pflegeheim Neckarau)
→ **Freitag, 24. Dezember**
Zu allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich.
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder (Online)
17 Uhr: Christmette
→ **Samstag, 25. Dezember**
10 Uhr: Festgottesdienst am Weihnachtstag
→ **Montag, 27. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 28. Dezember**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 29. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
9 Uhr: Eucharistiefeier (Werktagskirche)
→ **Donnerstag, 30. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Freitag, 31. Dezember**
18 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresschluss
→ **Samstag, 1. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier am Neujahrestag
→ **Montag, 3. Januar**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 4. Januar**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17.30 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 5. Januar**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 6. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

→ **Samstag, 18. Dezember**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ **Sonntag, 19. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen
→ **Montag, 20. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 21. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 23. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren
→ **Freitag, 24. Dezember (Heiliger Abend)**
Zu allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich.
16 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17.30 Uhr: Weihnachten unterm Stern (Beginn auf dem Meeräckerplatz, Abschluss in der Kirche)
22 Uhr: Christmette
→ **Samstag, 25. Dezember**
10 Uhr: Wortgottesdienst am Weihnachtstag „Gott wird Mensch" (mit Anmeldung)
18 Uhr: Vesper
→ **Sonntag, 26. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (mit Anmeldung)
→ **Montag, 27. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 28. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 30. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Freitag, 31. Dezember**
18 Uhr: Wort-Gottesdienst zum Jahresschluss
→ **Samstag, 1. Januar**
16 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen (ev. Johanniskirche)
→ **Sonntag, 2. Januar**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 3. Januar**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 4. Januar**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 5. Januar**
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier (Richard-Böttger-Heim)
→ **Donnerstag, 6. Januar**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: Vesper

Lange Nacht: Gewinner steht fest

MANNHEIM. Zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse gab es auch 2021 ein attraktives Gewinnspiel. Eine Teilnahme war exklusiv über die neue App „Stadtteil-Portal" möglich. Mehrere hundert Einsendungen erreichten den Verlag, die meisten über das integrierte Kontaktformular, einige wenige auch auf dem traditionellen Postweg. Alle Teilnehmer wurden nummeriert und der Gewinner per Zufallszahl ermittelt. Das Lösungswort hieß „Neustart". Ob die einmalige Nennung von „Neustadt" ein Schreibfehler oder das Ziel für einen Ausflug mit dem neuen E-Bike war, bleibt ungewiss. Gerne hätten die Stadtteil-Nachrichten den glücklichen Gewinner mit seinem Gefährt schon früher vorgestellt, doch die Erreichbarkeit über die genannte E-Mail-Adresse gestaltete sich schwieriger als erwartet. Erst Ende November glückte die Kontaktaufnahme. Da Redaktionsschluss und Corona gegen ein Gruppenbild mit Sponsoren und Vertretern der IG Lange Nacht sprachen, ist geplant, den Fototermin im neuen Jahr nachzuholen. Die gute Nachricht: Das von der Inter Versicherungsgruppe und Rund ums Rad Wallstadt gesponserte E-Bike konnte inzwischen an seinen neuen Besitzer Andreas Katzenberger übergeben werden. *sts*

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Autohaus Gauch
Jeep DAS ORIGINAL
FIAT
SERVICE
SEAT Service
RAM
Ihr Partner rund ums Auto
SEIT ÜBER 50 JAHREN GAUCH MANNHEIM
Gauch GmbH • Zielstraße 2-4 • 68169 Mannheim
www.gauch.de • 0621/32284-0

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2022

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
25. Februar (14. Februar)	**Nachhaltigkeit**
18. März (7. März)	**Fit & Chic ins Frühjahr**
14. April (4. April)	**Ostern**
13. Mai (2. Mai)	**Zukunftsplanung / Ausbildung**
10. Juni (30. Mai)	**Notiert-Seite / Vorstellung Gewerbegebiet(e)**
8. Juli (27. Juni)	**Freizeit**
26. August (15. August)	**(Kurz-)Urlaub in der Region**
16. September (5. September)	**Rund ums Haus**
7. Oktober (26. September)	**Gesundheit**
4. November (24. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
25. November (14. November)	**Advent / Essen & Trinken**
16. Dezember (5. Dezember)	**Weihnachten**

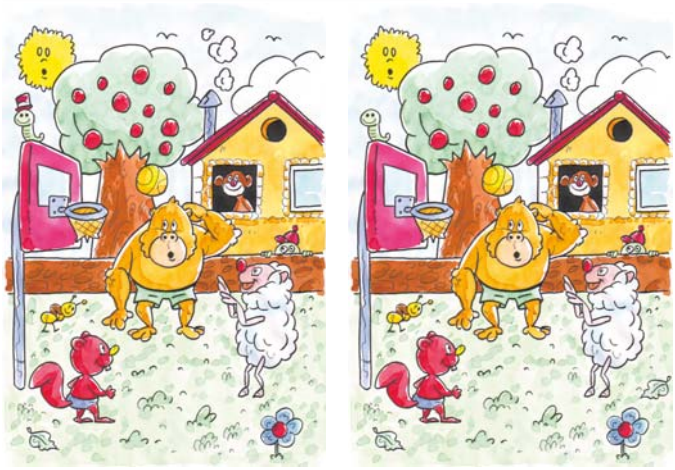
Auf Wiedersehen am 25. Februar

In diesem Jahr bleibt vieles anders. Anstelle eines Kreuzworträtsels präsentieren wir auch in dieser Weihnachtsausgabe eine Seite, die jungen Lesern der Stadtteil-Nachrichten gerecht wird. Was bleibt ist die Entdeckung von Neuem und die Lust am Raten und Knobeln. Das ist doch – seien wir mal ehrlich – nicht nur etwas für Kinder. In diesem Sinne wünschen wir beim vielleicht generationenübergreifenden Lösen der Aufgaben viel Vergnügen!

KINDER KNOBELSPAß

Fehlersuchbild

Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Male um jeden Fehler einen Kreis. Wer findet sie alle?



Labyrinth

**Welcher der Wege führt zum Ziel?
Nimm einen Stift zu Hilfe und male den Weg nach.**

Lese-ecke

Eisbaden - gesundes Frieren

Kixi überwindet den inneren Schweinehund und geht ins kalte Wasser

Hallo, liebe Kinder, euer Kixi ist heute besonders rot, noch röter als sonst, könnt ihr das sehen? Ja und ihr fragt euch warum? Das will ich euch gern erklären: Ich bin nämlich geradewegs aus dem eiskalten Wasser gestiegen, hui, das war ultra-eise-mausekalt. Jetzt fühlt sich mein ganzer Kixi-Körper an, als wenn tausend Ameisen darüber laufen, es kribbelt und krabbelt und mir ist ganz warm und wohl um mein Kixi-Herz. Vielleicht schütteln einige von euch auch nur den Kopf darüber, wie ich auf so eine Idee komme. Aber Eisbaden ist eine tolle und vor allem auch gesunde Sache, wenn man ein paar wichtige Sachen beachtet. Ich bin ja mit meiner Idee nicht allein, in Deutschland gibt es ungefähr 2000 bis 3000 Eisbader. Alle diese Menschen hüpfen bei Temperaturen rund um den Gefrierpunkt ins Wasser. Es gibt richtige Vereine, die machen das jedes Jahr und treffen sich zur gleichen Zeit an den gleichen Gewässern und freuen sich, dass sie etwas für ihre Gesundheit tun. Vorher machen sie sich aber warm, mit Kniebeugen und Armkreisen und Umherlaufen, damit der Kreislauf so richtig in Schwung kommt. Ja, das hab' ich auch gemacht – Kixi-Knie-Beugen und X-Enden-Kreisen. Dann muss man nur noch den inneren Schweinehund überwinden, der es immer warm und bequem haben will und plitsch-platsch ist man im eiskalten Nass. Der Körper hat dabei richtig was zu tun, er wandelt Energie, die er in Form von Kohlenhydraten gespeichert hat, in Wärmeenergie um. Weil die jetzt dringend nötig ist. Dadurch weiten sich die Gefäße, die sich vor Schreck erst mal zusammengezogen hatten. Dadurch kann das Blut besser zirkulieren und der Kreislauf wird stabilisiert. Wenn man das regelmäßig macht, wird das Immunsystem gestärkt und wir sind weniger anfällig für die fiesen Erkältungs- und Grippeviren. Und dazu kommt, dass es ein richtig gutes Gefühl ist, weil man den inneren Schweinehund überwunden hat. Euer Kixi fühlt sich jedenfalls jetzt ganz stark und gesund! Wenn ihr das mal machen wollt, müsst ihr aber unbedingt ein paar Sachen beachten. Auf jeden Fall nie allein ins Eiswasser gehen, immer gemeinsam mit anderen, damit die gleich Hilfe leisten können, falls ihr doch mal einen Kälteschock erleidet, was bei ungeübten Eisbadern passieren kann. Wenn ihr euch nicht sicher seid, ob euer Körper das Eisbaden verträgt, dann könnt ihr auch vorher euren Arzt fragen. Dann kann gar nichts schief gehen. Am besten, ihr fangt erst mal mit Wechselduschen an und übt schon mal im Herbst, wenn das Wasser noch nicht eiskalt ist. Den Kopf bitte nicht unter Wasser tauchen, das könnt ihr euch lieber für das Baden im Sommer aufheben. Euer Gehirn würde das gar nicht gut finden, wenn ihr es so abkühlt, das gibt Hirnfrost! Nach spätestens fünf Minuten solltet ihr wieder raus aus dem flüssigen Kühlschrank, sonst unterkühlt ihr euch. Dann trocknet ihr euch gründlich ab und kuschelt euch in die kuschligsten Sachen, die ihr habt. Ich mach' das jetzt auch und dann gehe ich einen warmen Kixi-Tee trinken.

Viel Spaß und bleibt schön gesund in dieser kalten Jahreszeit.
Euer Kixi, das schlaue X

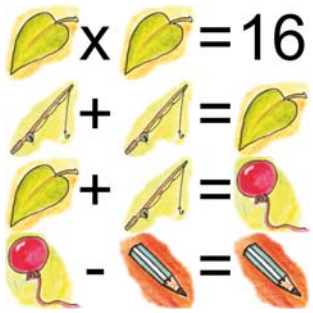
© Magdemedien GmbH • www.woche-x.de

Einer bleibt übrig

Schau Dir die Bilder nacheinander an und suche nach dem jeweiligen Bild, das genauso aussieht. Streiche sie am besten ab, damit Du nicht durcheinander kommst. Ein Bild bleibt übrig. Findest Du es?

Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl zwischen 1 und 9. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.



Neckarau hat immer noch, was alle suchen

Die Corona-Krise hat die Unternehmen noch immer fest im Griff. Und trotzdem – oder gerade deswegen – halten die Gewerbetreibenden in Neckarau die Fahne hoch. Schon während des Lockdowns waren die GDS-Betriebe für ihre Kunden da. Und sie sind es jetzt erst recht. Getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen" halten die Betriebe ihr Angebot aufrecht und spiegeln damit die Vielfalt in Mannheims schönstem Stadtteil wider. Nutzen Sie dieses Angebot. Jetzt erst recht.

Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. ***red/nco***

Agentur für Dienstleistungen und Versicherungen
Peter Dörflinger
Friedrichstraße 3-5

Almenhof-Apotheke
Dr. Arwa Nasser
Niederfeldstraße 105

Ambulanter Pflegedienst Rheingold
Andrea Rhein
Rheingoldstraße 6

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstraße 60

Apotheke in der alten Seilerei
Oliver Petrig
Angelstraße 7

Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim GmbH
Manfred Krusch
Pfingstweidstraße 25-27

Atelier Cukrowski
Slawomir Cukrowski
Friedrichstraße 15

Auto Kress KG
Dieter Lehrau
Friedrichstraße 52

Baro-Lössl KG
N. Lössl, J. Lössl, Dr. E. Lössl
Friedrichstraße 23-25

Basilika Textildruck
Zimmermann & Özbek
Casterfeldstraße 74-76

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH
Rudolf Beer
Augustaanlage 18
68165 Mannheim

bestform-kosmetik
Margit Kurrle
Königsstuhlstraße3
68163 Mannheim

Blumen-Café
Stelzer-Englert
Friedhofstraße 3

Bölinger & Stüber
Gunthard Stüber, Stephan Stüber
Im Morchhof 36

Breinig-Grohmüller GdbR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstraße 17

Buchhandlung Böttger
Verena Keller
Sennteichplatz 2

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Holger Braunweiler
Friedrichstraße 11a

Cafe Bar Tongfa
Angela Donath
Steubenstraße 76

Casana GmbH & Co. KG
Dr. Oliver Haarmann
Meerfeldstraße 69
68163 Mannheim

Coaching und Hypnotherapeut
Arthur Bruno Hodapp
Friedhofstraße 5

Confinanz GmbH
M + J. Perthold
Schulstraße 26

Coplan Consult GmbH
Wolfgang Taubert
Tannhäuserring 59

Decker Bauspenglerei - Sanitär - Heizung
Heinrich Decker
Fischerstraße 37

DEVK Mannheim-Neckarau
Rainer Kettler
Morchfeldstraße 19a

Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar
Stefanie Stix
Friedrichstraße 46

Diringer & Scheidel GmbH & Co. KG
Heinz Scheidel
Wilhelm-Wundt-Straße 19-43

Druckerei Stöckl GmbH
Michael Stöckl, Regina Stöckl
Innstraße 23-25

Eiscafé Capri
Carlo Rappa
Rheingoldplatz 1

Eiscafe Italo
Giovanni Sassano
Rheingoldstraße 55

Elektro Frey GmbH
Alexander Fertig
Rheingoldstraße 21

Elektroanlagen
Walter Stephan
Neckarauer Waldweg 66

Eletrotechnik Stix
Michael Stix
Valentin-Streuber-Straße 32

Energie und Wärmetechnik GmbH
Peter Remp
Innstraße 17

etta & viola Maschke & Späh GbR
Etta Maschke, Viola Späh
Friedrichstraße 14

Evangelische Matthäusgemeinde
Pfarrer Tobias Hanel
Rheingoldstraße 32

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstraße 37

Fahrschule Vati
Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21

Fitness Park Mannheim GmbH
Werner Pfitzenmeier
Essener Straße 5
68723 Schwetzingen

Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch
Klaus Morasch
Altmühlstraße 8

Friedrich Struwe GmbH
Friedrich-Christoph Struwe
Siegmund-Schuckert-Straße 22

Friseur Maestro Cuneo
Giuseppe Cuneo
Rheingoldstraße 55

Fußpflege und Kosmetik
Karin Tränkle
Sedanstraße 17

Gärtnerei Paul Stelzer
Bernd Stelzer
Friedhofstraße 4

Gaststätte Am Rheindamm
Armin Hirth
Baloghweg 3-7

Gaststätte am Stollenwörthweiher
Chrisoula Samara
Rheingoldstraße 204

Gaststätte Kleintierzuchtverein
Wolfgang Bach
Marguerrestraße 15

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauer Straße 149

Gaststätte Querbeet
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte Zwilling`s Pub
Udo & Ute Kunde
Friedrichstraße 40 a

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Luisenstraße 50

Gesundheitsmanagement
Ute A. Prechtl
Wilhelm-Peters-Straße 120
68219 Mannheim

Glaserei Simon
Jürgen Simon
Innstraße 44

Glocker Renovierung
Bernhard Glocker
August-Borsig-Straße 16

Graus + Reinhardt GmbH
Thorsten Krebs, Thomas Graus
Kleine Straße 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Innstraße 34

Großkinsky am Rheingoldplatz GmbH
Sven Großkinsky
Rheingoldplatz 2

Haarstudios Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstraße 18

Hand in Hand
Elke Bauer
Schulstraße 52

Heizung - Sanitär Meisterbetrieb
Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26

Internationaler Bund Baden
Max Humbs
Neckarauer Straße 106-116

Kanzlei für Versicherungsberatung
Harald Peschken
Max-Enderlin-Straße 1
68259 Mannheim

Karl Berrang GmbH
Peter Hofmann
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

Karl Brenk GmbH & CoKG
Jochen Vowinkel
Rheingoldstraße 8

Karl Wittig GmbH
Rainer Wittig
Salzachstraße 7

Kaya`s Frischmarkt
Hüsün Kaya
Fischerstraße 5

KFZ-Krieger
Stefan Krieger
Speyerer Straße 22-24

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109

Kübler & Schüssler GmbH
Marco Schüssler
Fischerstraße 30

La Perla Ital. Möbel & Accessoires
Francesco Ciulla
Schulstraße 37

La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstraße 49
68163 Mannheim

Lilia`s Blumenladen
Lilia Hanbuch
Rheingoldstraße 12

Malerbetrieb Stöckl
Walter Stöckl
Höferstraße 3

Malermeister Peter Gölz
Peter Gölz
Rosenstraße 42

Mannheimer Wochenblatt
Egon Timm
Melchiorstraße 1
68167 Mannheim

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Martin`s Abbruch & Entkernungsarbeiten
Rinkert Martin
Fronäckerstraße 12
68219 Mannheim

Maxx-Dent Die Praxis GmbH
Erich Dufner
Friedrichstraße 47

MBC Mobile Business Center e.K.
Michael Barth
Ziegelhüttenweg 30

Med. Fußpflege
Britta Konnowski
Schulstraße 22

Med. Fußpflege
Pamela Gutmann
Giesenstraße 6

MOD`DORO Damenschuhe Accessoires
Dorota Laus
Friedrichstraße 16a

Neckarauer Weinkistl
Martin Leis
Rheingoldstraße 15

Neidig GmbH Sanitär Heizung
Monika Neidig
Rotterdamer Straße 5
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ördek
Fischerstraße 4

Nitinan Thai Massage
Nitinan Kuhn
Schulstraße 31

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstraße 12

Orthopädie Kurpfalz
Dr. med. Christian Zier
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim

Orthopädie Schreiber
Alwin Schreiber
Friedrichstraße 4

Papier-Groß
Barbara Groß-Böhl
Friedrichstraße 9

Phisiotherapie Kaiser
Christian Kaiser
Dreesbachstraße 2

Physiotherapie Fähnle
Michaela Fähnle
Friedrichstraße 13a

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldplatz 2

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebeler
Friedrichstraße 3-5

Premium Lounge
Stefan Knecht
Steubenstraße 44
68165 Mannheim

Prins Architekten
Simon Prins
Blumenstraße 6

Provinum + Vinobanco
Lore Herbert
Friedrichstraße 7A

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstraße 4

Rauch & Torf
Thorsten Knapp
Rheingoldstraße 15

Rechtsanwälte Kieser & Hegner
Bernd Kieser & Uwe Hegner
Friedrichstraße 11

Rechtsanwälte Schmitt & Schaller
Matthias Schmitt & Jutta Schaller
Friedrichstraße 13a

Reisebüro Köck
Verena Köck
Angelstraße 4

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Rheingoldstraße 18

Reiterstübchen
Gill Kanwaljit
Rheingoldstraße 219

Restaurant Dioni
Evangelos Paschos
Schindkautweg 16

Restaurant El Cid
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstraße 2

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Malvasia
Wiktoria Kalenis
Alberichstraße 98a

Restaurant Silberpappel
Florian Groß
Kiesteichweg 21

Rheingold-Apotheke
Regina Creutz
Friedrichstraße 18

Rhein-Neckar-Theater GmbH
Markus Beisel, Melanie Haag
Angelstraße 33

Ristorante Napoli
Francesco Ciconte
Friedrichstraße 42

Roosters BBQ
Yilmaz Fatih
Sedanstraße 2

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstraße 12

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Schulstraße 12

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstraße 79

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien
Holger Schmid, Stefan Seitz
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Schreinerei Kucher
Thassilo Kucher
Kappesstraße 9

Senol´s Hair & Beauty
Tanis Senol
Rheingoldplatz 5

Shirts United
Robert Schwarz
Lassallestraße 8

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Rheingoldstraße 215-217

Sozialstation Neckarau Almenhof e.V.
Thomas Ritter-Neumann
Karl-Blind-Straße 4

Stahl + Metallbau
Thomas Rapp
Delitzscher Straße 5
68309 Mannheim

Steuerberatung Göbel
Dr. Michael Göbel
Im Senntеich 35

Steuerberatung Stefan Baumann
Dipl.-Kfm. Stefan Baumann
Rheingoldplatz 1

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstraße 17

Sulzbacher Räucherfischspezialitäten
Matthias Sulzbacher
Neckarauer Waldweg 54

Therapiezentrum für Naturheilkunde
Carola D`Mexis & Kollegen
Friedhofstraße 5

Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V.
Gernot Scholl
Rheingoldstraße 28a

VR Bank Rhein-Neckar eG
Hendrik Matten
Friedrichstraße 16

Weß GmbH & Co. KG
Wilfried Weß, Wolfgang Weß
Ziegelhüttenweg 32

Yertan Heizung - Sanitär
Bülent Yertan
Rheingärtenstraße 30

Zahnarztpraxis
Carola Wißmeier
Meerfeldstraße 61
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis Dr. Gross,
Dr. Katja Meßmer
Dr. Ludwig Gross
Steubenstraße 102

Soweit die genannten Betriebe in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld ansässig sind, wurde auf die Ortsangabe verzichtet. Weitere Kontaktdaten der GDS-Mitglieder finden Sie auf unserer Internetseite: https://www.gds-neckarau.de/mitglieder

Wenn Sie selbst an einer Mitgliedschaft interessiert sind oder Korrekturen für die Angaben Ihres Eintrags mitteilen möchten, können Sie sich gerne per E-Mail an Vorstandsmitglied Martin Leis wenden: martin.leis@gds-neckarau.de